

VERSION 2.2
FEBRUAR 2023
702P09014

Xerox® B305/B315 Multifunktionsdrucker

Benutzerhandbuch

© 2023 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Xerox® ist eine Marke der Xerox Corporation in den USA und anderen Ländern.

Adobe®, das Adobe PDF-Logo, Adobe® Reader®, Adobe® Type Manager®, ATM™, Flash®, Macromedia®, Photoshop® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems, Inc.

Apple®, Bonjour®, EtherTalk™, TrueType®, iPad®, iPhone®, iPod®, iPod touch®, AirPrint® und das AirPrint-Logo®, Mac®, Mac OS® und Macintosh® sind Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.

Der Webmail-Dienst Gmail™ und die Mobiltechnologie-Plattform Android™ sind Marken von Google, Inc.

HP-GL®, HP-UX® und PCL® sind Marken der Hewlett-Packard Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

IBM® und AIX® sind Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

McAfee®, ePolicy Orchestrator® und McAfee ePO™ sind Marken von McAfee Inc. in den USA und anderen Ländern.

Microsoft®, Windows Vista®, Windows®, Windows Server® und OneDrive® sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Mopria ist eine Marke der Mopria Alliance.

PANTONE® und andere Marken von Pantone, Inc. sind Eigentum von Pantone, Inc.

UNIX® ist eine Marke in den USA und anderen Ländern, für die durch X/Open Company Limited Exklusivlizenzen erteilt werden.

Linux® ist eine Marke von Linus Torvalds.

Wi-Fi CERTIFIED Wi-Fi Direct® ist eine Marke von Wi-Fi Alliance.

PCL® ist eine Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist eine Bezeichnung für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise.....	11
Konventionen.....	12
Produkt-Statements	13
Wartungssicherheit	17
Verbrauchsmaterialinformationen.....	18
Informationen zum Drucker.....	19
Ermitteln von Druckerinformationen	20
Druckerkonfiguration	22
Verwenden des Bedienfelds	23
Anpassen des Startbildschirms	24
Ändern der Sprache der Tastatur im Display.....	25
Bedeutung der Kontrollleuchtenstatus	26
Auswählen des Papiers.....	27
Richtlinien für Papier.....	27
Papiereigenschaften.....	27
Unzulässige Papiersorten.....	28
Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen	29
Aufbewahren von Papier	29
Unterstützte Papierformate.....	30
Unterstützte Papiersorten	34
Unterstütztes Papiergewicht.....	35
Einrichten, Installieren und Konfigurieren	37
Auswahl eines Druckerstandorts	38
Anschließen von Kabeln	40
Ermitteln der IP-Adresse des Druckers	42
Installieren optionaler Fächer	43
Assistent für die Ersteinrichtung	44
Xerox® Easy Assist-App	45
Verbinden mit der Xerox® Easy Assist-App für installierte Drucker	48
Netzwerke	49
Verbinden des Druckers mit einem drahtgebundenen Ethernet-Netzwerk.....	49
Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk	49
Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)	50
Konfigurieren von Wi-Fi Direct	50
Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker	51
Anschließen eines Computer an den Drucker.....	52
Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks.....	52
Überprüfen der Druckerverbindung.....	52
Einrichten der Faxfunktion des Druckers	53
Einrichten der Faxfunktion	53
Einrichten der Faxfunktion über eine Standardtelefonleitung.....	54

Einrichten der Faxfunktion in Ländern oder Regionen mit anderen Telefonbuchsen und Steckern.....	55
Nutzen unterschiedlicher Rufsignale	57
Einstellen des Datums und der Uhrzeit auf dem Fax	57
Sommerzeit konfigurieren.....	57
Konfigurieren der Fax-Lautsprechereinstellungen.....	58
Die Einstellungen für die Gerädetöne konfigurieren.....	59
Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen	60
Den E-Mail-Einrichtungsassistenten des Druckers verwenden.....	61
Verwenden des Menü „Einstellungen“ des Druckers	62
Über den Embedded Web-Server	63
E-Mail-Anbieter.....	63
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien	72
Einstellen von Papierformat und Papiersorte.....	72
Konfigurieren des Papierformats „Universal“	72
Beladen der Behälter	72
Einlegen von Druckmedien in die Universalzufuhr.....	74
Verbinden von Fächern.....	75
Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware.....	77
Installation der Druckersoftware	77
Hinzufügen von Druckern zu einem Computer	77
Installieren der Software	78
Aktualisieren der Software	82
Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei	83
Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber	83
Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen.....	85
Sichern des Druckers	87
Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes.....	88
Löschen des Druckerspeichers	89
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	90
Hinweis zu flüchtigem Speicher	91
Drucken.....	93
Von einem Computer aus drucken.....	94
Drucken über ein Mobilgerät.....	95
Mit dem Mopria-Druckservice von einem Mobilgerät aus drucken.....	95
Mithilfe von AirPrint über ein Mobilgerät drucken	95
Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Wi-Fi Direct®	95
Drucken von einem Flash-Laufwerk	97
Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen.....	98
Flash-Laufwerke.....	98
Dateitypen	98
Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge.....	99
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen.....	100
Für Windows-Benutzer	100
Für Macintosh-Benutzer.....	100
Drucken von Schriftartmusterlisten.....	101
Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien.....	102

Abbrechen eines Druckauftrags	103
Über das Bedienfeld des Druckers	103
Computer	103
Anpassen des Tonerauftrags	104
Kopieren	105
Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases	106
Erstellen von Kopien	107
Kopieren von Fotos	108
Kopieren auf Briefbögen	109
Beidseitiges Kopieren	110
Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien	111
Kopieren mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt	112
Sortieren von Kopien	113
Kopieren von Ausweisen	114
Erstellen einer Kopierkurzwahlnummer	115
E-Mail	117
Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases	118
Senden einer E-Mail	119
Verwenden des Bedienfelds	119
Mithilfe einer Kurzbefehlnummer	119
Erstellen einer E-Mail-Kurzwahlnummer	120
Fax	121
Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases	122
Versenden eines Faxes	123
Verwenden des Bedienfelds	123
Planen eines Faxes	124
Erstellen eines Fax-Kurzbefehls	125
Ändern der Fax-Auflösung	126
Anpassen des Tonerauftrags	127
Drucken eines Faxprotokolls	128
Blockieren unerwünschter Faxe	129
Faxe zurückhalten	130
Faxweiterleitung	131
Scannen	133
Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases	134
Scanausgabe auf einem Computer	135
Für Windows-Benutzer	135
Für Macintosh-Benutzer	135
Scannen an einen FTP-Server mithilfe eines Kurzbefehls	136
Scannen an einen Netzwerkordner mithilfe eines Kurzbefehls	137
Scannen an ein Flash-Laufwerk	138
Verwenden der Druckermenüs	139

Menüzuordnung	140
Gerät	142
Voreinstellungen	142
Eco-Modus	144
Druckerfernes Bedienfeld	145
Benachrichtigungen	146
Energiemanagement	149
Standardeinstellungen wiederherstellen	150
Wartung	150
Sichtbare Startbildschirmsymbole	155
Druckerinformationen	155
Drucken	156
Layout	156
Einstellung	157
Qualität	158
PDF	159
PostScript	159
PCL	160
Bild	162
Papier	164
Fachkonfiguration	164
Medienkonfiguration	165
Kopieren	168
Kopierstandard	168
Fax	170
Fax-Standardwerte	170
E-Mail	180
E-Mail-Einrichtung	180
E-Mail-Standardwerte	181
FTP	185
FTP-Standardwerte	185
USB-Laufwerk	188
Scan auf Flash-Laufwerk	188
Druck von Flash-Laufwerk	190
Netzwerk/Anschlüsse	192
Netzwerkübersicht	192
WLAN	193
Wi-Fi Direct	196
AirPrint	197
Management mobiler Dienste	198
Ethernet	198
TCP/IP	200
SNMP	203
IPSec	205
802.1x	206
LPD-Konfiguration	208
HTTP-/FTP-Einstellungen	209
USB	210
Externen Netzwerkzugriff einschränken	211
Universal Print	212
Sicherheit	215

Anmeldemethoden	215
Zertifikatverwaltung.....	220
USB-Geräte planen.....	220
Anmeldebeschränkung	220
Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge.....	221
Temporäre Dateien löschen	222
Solutions LDAP-Einstellungen	223
Verschiedenes	223
Berichte	224
Menüeinstellungsseite.....	224
Gerät	224
Drucken.....	224
Kurzwahlnummern	224
Fax.....	225
Netzwerk	225
Verbrauchsmaterialplan	226
Aktivierung des Plans	226
Umsetzung des Plans.....	226
Abonnementdienst.....	226
Fehlerbehebung	227
Wartung des Druckers	229
Den Status der Teile und Verbrauchsmaterialien anzeigen	230
Materialbenachrichtigungen konfigurieren	231
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....	232
Anzeigen von Berichten	233
Bestellen von Teilen und Verbrauchsmaterial.....	234
Verwenden von Originalverbrauchsmaterialien von Xerox	234
Ersetzen von Druckerteilen und -verbrauchsmaterial	235
Austauschen der Tonerkassette.....	235
Austauschen der Belichtungseinheit	238
Austauschen des Fachs.....	240
Reinigen der Druckerteile.....	242
Reinigen des Druckers	242
Reinigen des Touchscreens.....	242
Reinigen des Scanners	243
Sparen von Energie und Papier	245
Konfigurieren der Stromsparmodus-Einstellungen	245
Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers	245
Einsparen von Verbrauchsmaterial.....	245
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort.....	246
Beheben eines Problems.....	247
Druckqualitätsprobleme	248
Druckerprobleme	250
Druckqualität ist schlecht.....	250
Druckaufträge werden nicht gedruckt	286
Langsames Drucken.....	287
Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt	290

Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt	291
Der Drucker reagiert nicht	293
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden	295
Aktivieren des USB-Anschlusses	296
Probleme mit der Netzwerkverbindung.....	297
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden.....	297
Der Drucker kann nicht mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden	298
Probleme mit Verbrauchsmaterial	300
Kassette austauschen, falsche Druckerregion	300
Verbrauchsmaterial anderer Hersteller.....	301
Beseitigen von Staus	302
Vermeiden von Papierstaus	302
Erkennen von Papierstaubereichen	303
Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ)	303
Papierstau im Standardausgabefach.....	304
Papierstau in der Universalzufuhr	305
Papierstau in Behältern	309
Papierstau in der Duplexeinheit	314
Papierstau in der hinteren Klappe.....	317
Probleme mit der Papierzufuhr	321
Umschlägen kleben beim Drucken aneinander	321
Sortiertes Drucken funktioniert nicht	322
Die Fachverbindung funktioniert nicht.....	323
Es kommt häufig zu Papierstaus.....	324
Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt	325
E-Mail-Probleme	326
Die Fehlermeldung „SMTP-Server nicht eingerichtet“ ausblenden.....	326
Senden von E-Mails nicht möglich	326
Probleme beim Faxen	327
Die Rufnummer wird nicht angezeigt.....	327
Faxnachrichten können nicht gesendet oder empfangen werden	327
Empfangen von Faxen möglich, Versenden jedoch nicht.....	330
Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht.....	331
Nicht zufriedenstellende Druckqualität bei Faxen	332
Probleme beim Scannen	333
Scannen an einen Computer ist nicht möglich	333
Es kann nicht in einen Netzwerkordner gescannt werden	334
Unvollständige Kopien des Dokuments oder Fotos.....	338
Scanvorgang war nicht erfolgreich.....	339
Schlechte Kopierqualität.....	340
Vertikale, dunkle Streifen beim Scannen von der ADZ.....	340
Scanner lässt sich nicht schließen.....	341
Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab	341
Scanner antwortet nicht	342
Anpassen der Scanner-Registrierung	342
Anpassen der ADZ-Registrierung	343
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst	344
Gesetzliche Bestimmungen	345
Grundlegende Bestimmungen.....	346

Geräuschemissionspegel.....	346
Europäische Union Los 19 Ökodesign-Richtlinie	346
Hinweis zur statischen Empfindlichkeit	346
ENERGY STAR	346
Temperaturinformationen.....	347
Información de la energía de México.....	347
Laser-Hinweis	347
Elektrische Anschlusswerte	347
Rechtliche Hinweise zur Telekommunikation	349
Rechtliche Hinweise zu kabellosen Produkten.....	352
Federal Communications Commission (FCC)-Konformitätserklärung.....	354
ISED Canada (Innovation, Science, and Economic Development) – Konformitätserklärung	355
Deutschland.....	355
Türkische RoHS-Bestimmung	355
Einhaltung der RoHS-Richtlinie der Ukraine	356
Gesetzliche Vorschriften zum Kopierbetrieb	357
USA.....	357
Kanada	358
Andere Länder.....	359
Material-Sicherheitsdatenblätter.....	360
Recycling und Entsorgung	361
Entsorgung und Recycling des Produkts.....	362
Nordamerika.....	363
Xerox Green World Alliance.....	364
Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG).....	365
Elektroschrott-Hinweis für Indien.....	365

Sicherheitshinweise

Inhalt dieses Kapitels:

Konventionen	12
Produkt-Statements	13
Wartungssicherheit	17
Verbrauchsmaterialinformationen	18

Konventionen



Hinweis: Ein Hinweis enthält nützliche Informationen.



Warnung: Warnungen weisen auf potenzielle Beschädigungen der Hardware oder Software des Produkts hin.



Achtung: Vorsichtshinweise weisen auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, bei der Verletzungsgefahr besteht.

Verschiedene Hinweise:



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.



VORSICHT – HEISS: Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.



VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.



VORSICHT – KIPPGEFAHR: Weist auf Quetschgefahr hin.



VORSICHT – ROTIERENDE VENTILATORFLÜGEL: Weist auf das Verletzungsrisiko durch drehende Ventilatorflügel hin.

Produkt-Statements



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, ausschließlich im Lieferumfang des Produkts enthaltene Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel verwenden.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder USV-Geräten verwenden. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Sachschäden oder eingeschränkter Druckerleistung führen kann.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Das Produkt keinesfalls mit einem Inline-Überspannungsschutz verwenden. Die Verwendung einer Überspannungsschutzvorrichtung kann zu Brandgefahr, Sachschäden oder eingeschränkter Druckerleistung führen.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher verwenden, wenn das Produkt mit dem öffentlichen Fernsprechnet verbunden wird. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten aufstellen oder verwenden.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, während eines Gewitters weder das Produkt einrichten noch an andere elektronische Geräte anschließen oder Kabelverbindungen, z. B. mit dem Netzkabel, zum Faxgerät oder zum Telefon, herstellen.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Das Netzkabel keinesfalls abschneiden, verdrehen, biegen oder quetschen. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Das Kabel weder Abrieb noch anderen Belastungen aussetzen. Das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie Möbel oder Wände klemmen. Andernfalls besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Das Netzkabel regelmäßig auf Anzeichen solcher Probleme prüfen. Vor dem Überprüfen des Netzkabels den Netzstecker ziehen.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sicherstellen, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet-Verbindungen und Verbindungen mit dem Telefonsystem ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugegriffen oder optionale Hardware oder Speichermedien installiert werden soll(en), zunächst den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, diese ebenfalls ausschalten und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, die Faxfunktion nicht während eines Gewitters nutzen.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, vor der Ausführung weiterer Schritte das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen befolgen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Sicherstellen, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Alle Kabel vom Drucker abziehen.
- Wenn auf dem Boden stehende optionale Druckmaterialbehälter oder Ausgabeoptionen mit dem Drucker verbunden sind, diese vor dem Umsetzen des Druckers trennen.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, den Drucker vorsichtig an den neuen Standort rollen. Beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig sein.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Druckmaterialbehältern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, die Ausgabeoptionen entfernen und den Drucker von den Behältern heben. Keinesfalls versuchen, den Drucker und optionale Behälter oder Fächer gleichzeitig anzuheben.
- Zum Anheben des Druckers immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker fassen.
- Wenn zum Umsetzen des Druckers ein Transportwagen verwendet wird, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche für die Abmessungen der Optionen ausgelegt sein.
- Darauf achten, dass der Drucker in aufrechter Position bleibt.
- Heftige Erschütterungen vermeiden.
- Den Drucker beim Absetzen so halten, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Sicherstellen, dass um den Drucker herum ausreichend Freiraum vorhanden ist.



VORSICHT – KIPPGEFAHR: Sollen mehrere Zufuhroptionen am Drucker oder MFD installiert werden, empfiehlt sich aus Stabilitätsgründen möglicherweise die Verwendung einer Grundplatte mit Rollen, eines Unterschranks oder eines anderen Möbelstücks, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen sind bei dem den Händler erhältlich, bei dem das Gerät gekauft wurde.



VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, die Zufuhrbehälter einzeln mit Druckmaterial füllen. Alle anderen Behälter sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.



VORSICHT – HEISS: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.



VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, vorsichtig vorgehen. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten wie Zahnräder, Klappen, Fächer und Abdeckungen auftreten.



VORSICHT – ROTIERENDE VENTILATORFLÜGEL: Weist auf das Verletzungsrisiko durch drehende Ventilatorflügel hin.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Dieses Produkt verwendet einen Laser. Die Verwendung von Reglern oder Einstellungen oder die Durchführung anderer als der im Benutzerhandbuch angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Zur Entsorgung verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers befolgen und die örtlichen Bestimmungen beachten.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendiensttechniker durchführen lassen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchzulesen und die dort aufgeführten Richtlinien zu befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Dieses Produkt erzeugt bei normalem Betrieb eventuell kleine Mengen Ozon und kann mit einem Filter ausgestattet werden, der die Ozonkonzentration so senkt, dass sie weit unter den empfohlenen

Expositionsgrenzwerten liegt. Zur Vermeidung einer hohen Ozonkonzentration bei intensivem Gebrauch dieses Produkt in einer gut belüfteten Umgebung aufstellen und die Ozon- und Abgasfilter gemäß den Anweisungen zur Produktwartung ersetzen. Wenn sich in den Anweisungen zur Produktwartung keine Angaben zu Filtern befinden, verfügt dieses Produkt nicht über Filter, die ausgetauscht werden müssen.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Wartungssicherheit

Keinesfalls Wartungsarbeiten an diesem Produkt ausführen, die in der Kundendokumentation nicht beschrieben sind.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Keine Aerosolreiniger verwenden. Bei Verwendung von Aerosolreinigern bei elektromechanischen Geräten besteht Explosions- und Brandgefahr.

Verbrauchsmaterial und Reiniger nur den Anweisungen entsprechend verwenden.

Verschraubte Abdeckungen oder Schutzbleche nicht entfernen. Hinter diesen Abdeckungen befinden sich keine Teile, die vom Kunden gewartet werden können.

Verschüttete(n) Dry Ink oder Toner mit einem Besen oder einem feuchten Tuch aufnehmen. Bei der Reinigung vorsichtig vorgehen, um die Staubentwicklung zu minimieren. Nach Möglichkeit keinen Staubsauger benutzen. Wenn ein Staubsauger benutzt werden muss, sollte dieser brennbare Stäube aufnehmen können sowie über einen explosionsgeschützten Motor und einen nicht leitenden Schlauch verfügen.



VORSICHT – HEISS: Die Metalloberflächen im Bereich der Fixiereinheit sind heiß. Vorsicht bei der Beseitigung von Papierstaus in diesem Bereich und keinesfalls metallische Oberflächen berühren.

Verbrauchsmaterialinformationen



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Beim Umgang mit Toner- und anderen Modulen jeglichen Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Augenkontakt kann Reizungen und Entzündungen hervorrufen. Keinesfalls versuchen, das Modul zu zerlegen. Dies kann das Risiko von Haut- oder Augenkontakt erhöhen.

Alle Verbrauchsmaterialien gemäß den Anweisungen auf der Verpackung oder dem Behälter lagern.

Verbrauchsmaterialien von Kindern fernhalten.

Dry Ink-/Tonermodule und -behälter oder Druckmodule niemals in offenes Feuer werfen.

Informationen zum Xerox®-Recycling-Programm für Verbrauchsmaterialien: <https://www.xerox.com/recycling>.

Informationen zum Drucker

Inhalt dieses Kapitels:

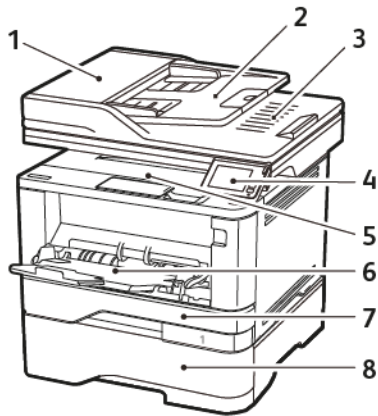
Ermitteln von Druckerinformationen.....	20
Druckerkonfiguration.....	22
Verwenden des Bedienfelds.....	23
Anpassen des Startbildschirms.....	24
Ändern der Sprache der Tastatur im Display	25
Bedeutung der Kontrollleuchtenstatus.....	26
Auswählen des Papiers	27

Ermitteln von Druckerinformationen

WAS SUCHEN SIE?	HIER FINDEN SIE ES
Anweisungen für die Ersteinrichtung: • Anschließen des Druckers • Installation der Druckersoftware	Weitere Informationen siehe die im Lieferumfang enthaltene Dokumentation zur Einrichtung des Druckers oder unter www.xerox.com.
Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers: • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Papier • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung	www.xerox.com aufrufen.
Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware	Hilfe für Betriebssysteme Microsoft Windows oder Macintosh – Ein Drucker-Softwareprogramm oder eine Anwendung öffnen und auf Hilfe klicken. Zum Anzeigen kontextsensitiver Informationen auf die Schaltfläche „Hilfe“ klicken. • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Je nach Betriebssystem befindet sich die Druckersoftware im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.

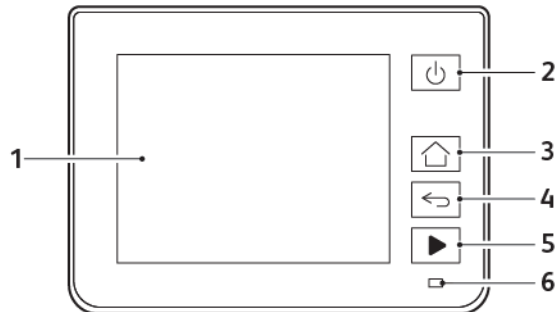
WAS SUCHEN SIE?	HIER FINDEN SIE ES
Aktuelle zusätzliche Informationen, Updates und technischer Kundendienst: • Dokumentation • Treiber-Downloads • Live Chat-Support • E-Mail-Support • Sprachunterstützung	www.xerox.com aufrufen. Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt auswählen, um die entsprechende Seite des Kundendienstes anzuzeigen. Die Kundendienst-Kontaktinformationen für Ihr Land oder Ihre Region befinden sich auf der Website oder auf der gedruckten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist. Beim Kontaktieren des Kundendienstes die folgenden Informationen bereithalten: • Ort und Datum des Kaufs • Gerätetyp und Seriennummer
• Sicherheitshinweise • Rechtliche Informationen • Garantieinformationen • Informationen zum Umweltschutz	Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich: • USA – Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, oder unter www.xerox.com. • Andere Länder und Regionen – Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers.

Druckerkonfiguration



- | | |
|---|----------------------------------|
| 1. Automatische Dokumentzuführung (ADZ) | 5. Standardablage |
| 2. ADZ-Fach | 6. Universalfuhr |
| 3. ADZ-Ablage | 7. Standard-250-Blatt-Behälter |
| 4. Bedienfeld | 8. Optionaler 550-Blatt-Behälter |

Verwenden des Bedienfelds



	BEDIENFELDKOMPONENTE	FUNKTION
1	Anzeige	• Druckermeldungen und den Verbrauchsmaterialstatus anzeigen. • Einrichten und Bedienen des Druckers
2	Netzschalter	Den Drucker ein- oder ausschalten.  Hinweis: Zum Ausschalten des Druckers die Netz-taste für fünf Sekunden gedrückt halten.
3	Home-Taste	Zum Startbildschirm gehen.
4	Zurück-Taste	Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm.
5	Start-Taste	Starten eines Auftrags, je nach ausgewähltem Modus.
6	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus.

Anpassen des Startbildschirms

1. Am Bedienfeld **Einstellungen** > **Gerät** > **Sichtbare Symbole auf Startbildschirm** antippen.
2. Die Symbole auswählen, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.
3. Änderungen anwenden.

Ändern der Sprache der Tastatur im Display



Hinweis: Die Sprache der Tastatur kann nur für Druckaufträge geändert werden, bei denen eine alphanumerische Eingabe erforderlich ist, z. B. bei E-Mails oder beim Scannen.

1. Das Eingabefeld antippen.
2. Auf der Tastatur den Sprachschlüssel gedrückt halten.
3. Eine Sprache auswählen.

Bedeutung der Kontrollleuchtenstatus

KONTROLLLEUCHTE	DRUCKERSTATUS
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus.
Blau	Der Drucker ist bereit oder verarbeitet gerade Daten.
Rot blinkend	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.

Auswählen des Papiers

RICHTLINIEN FÜR PAPIER

Für den Drucker geeignetes Papier verwenden, um Papierstaus zu vermeiden und einen störungsfreien Druck zu gewährleisten.

- Stets neues, unbeschädigtes Papier verwenden.
- Vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers achten. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Kein Papier verwenden, das manuell zugeschnitten wurde.
- Keine unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach einlegen. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Kein gestrichenes Papier verarbeiten, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

PAPIEREIGENSCHAFTEN

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Vor dem Drucken diese Faktoren beachten.

Gewicht

Das Standardfach ist für Papier mit vertikaler Faserrichtung mit einem Gewicht von 60 bis 120 g/m² ausgelegt. Papier unter 60 g/m² ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden.

Rollneigung

Unter Rollneigung, d. h. eine leichte Biegung des Materials, versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßige Rollneigung kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Diese Biegung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Wenn Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahrt wird, kann sich das Papier vor dem Druckvorgang biegen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Gleichmäßigkeit

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Empfohlen wird die Verwendung von Papier mit 50 Sheffield-Punkten.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Das Papier bis zur Verarbeitung in der Originalverpackung aufbewahren. Das Aussetzen des Papiers an Feuchtigkeitsschwankungen, kann sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken.

Das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung lagern, in der sich auch der Drucker befindet. Die Zeit auf mehrere Tage ausdehnen, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei schwerem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 120 g/m² wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern, z. B. Baumwolle, enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

UNZULÄSSIGE PAPIERSORTEN

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- Vordrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- Vordrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- Vordrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als ±2,3 mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.

- Gestrichenes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m²
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente

AUSWÄHLEN VORGEDRUCKTER FORMULARE UND BRIEFBÖGEN

- Papier mit vertikaler Faserrichtung verwenden.
- Nur Formulare und Briefbögen verwenden, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Keinesfalls raues Papier oder Papier mit stark strukturierter Oberfläche verarbeiten.
- Farben verwenden, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht.
- Vor dem Kauf größerer Mengen stets Testdrucke auf vorgedruckten Formularen und Briefbögen, die verwendet werden sollen, erstellen. Damit wird bestimmt, ob die Tinte auf dem vorgedruckten Formular oder Briefbogen die Druckqualität beeinflusst.
- Im Zweifelsfall beim Papierlieferanten nachfragen.
- Beim Bedrucken von Briefbögen das Papier in der für den Druckern richtigen Ausrichtung einlegen. Weitere Informationen enthält der Leitfaden zu Papier und Spezialdruckmedien.

AUFBEWAHREN VON PAPIER

Die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier beachten, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung lagern, in der sich auch der Drucker befindet.
- Die Zeit auf mehrere Tage ausdehnen, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei schwerem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.
- Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % gelagert wird.
- Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal lagern.
- Einzelpakete auf einer ebenen Fläche lagern.
- Keine Gegenstände auf Papierpaketen ablegen.
- Das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung nehmen, wenn es in den Drucker eingelegt werden soll. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn es im Karton oder in der Verpackung aufbewahrt wird.

UNTERSTÜTZTE PAPIERFORMATE

MATERIAL-FORMAT	STANDARD 250-BLATT-FACH	OPTIONALES 550-BLATT-FACH	UNIVERSAL-ZUFUHR	BEIDSEITIGES DRUCKEN	SCANNER	ADZ
A4 210 x 297 mm (8,27 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
A5 Hochformat (SSZ) 148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	✓	✓	✓	x	✓	✓
A5 Querformat (LSZ)¹ 210 x 148 mm (8,27 x 5,83 Zoll)	✓	✓	✓	x	✓	✓
A6 105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	✓	✓	✓	x	✓	✓
JIS B5 182 x 257 mm (7,17 x 10,1 Zoll)	✓	✓	✓	x	✓	✓
Oficio (Mexiko)	✓	✓	✓	✓	x	✓

MATERIAL-FORMAT	STANDARD 250-BLATT-FACH	OPTIONALES 550-BLATT-FACH	UNIVERSAL-ZUFUHR	BEIDSEITIGES DRUCKEN	SCANNER	ADZ
215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)						
Hagaki 100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll)	✓	x	✓	x	✓	x
Statement 139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	✓	✓	x	✓	✓
Executive 184,2 x 266,7 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	✓	✓	✓	x	✓	✓
Letter 215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Legal 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓	x	✓
Folio 215,9 x	✓	✓	✓	✓	x	✓

MATERIAL-FORMAT	STANDARD 250-BLATT-FACH	OPTIONALES 550-BLATT-FACH	UNIVERSAL-ZUFUHR	BEIDSEITIGES DRUCKEN	SCANNER	ADZ
330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)						
Universal³ 99 x 148 mm bis 215,9 x 359,92 mm (3,9 x 5,83 Zoll bis 8,5 x 14,17 Zoll)	✓	✓	✓	✓ ₂	X	✓
3/4 Umschlag Nr. 7 98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	X	X	✓	X	✓	X
Umschlag Nr. 9 98,4 x 225,4 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	X	X	✓	X	✓	X
Umschlag Nr. 10 104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	X	X	✓	X	✓	X
DL-Umschlag 110 x 220 mm	X	X	✓	X	✓	X

MATERIAL-FORMAT	STANDARD 250-BLATT-FACH	OPTIONALES 550-BLATT-FACH	UNIVERSAL-ZUFUHR	BEIDSEITIGES DRUCKEN	SCANNER	ADZ
(4,33 x 8,66 Zoll)						
C5-Umschlag 162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll)	X	X	✓	X	✓	X
B5-Umschlag 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	X	X	✓	X	✓	X
Anderer Umschlag 98,4 x 162 mm bis 176 x 250 mm (3,87 x 6,38 Zoll bis 6,93 x 9,84 Zoll)	X	X	✓	X	✓	X
¹ Standardmäßig wird der Einzug mit der langen Kante unterstützt. ² Für beidseitiges Drucken muss das Papier mindestens 210 mm (8,27 Zoll) breit und 279,4 mm (11 Zoll) lang sein. ³ Bei Auswahl von „Universal“ wird die Seite auf 215,90 x 355,60 mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, sofern nicht anderweitig in der Anwendung festgelegt.						

UNTERSTÜTZTE PAPIERSORTEN

MATERIALART	STANDARD- 250-BLATT- FACH	OPTIONALES 550-BLATT- FACH	UNIVERSAL- ZUFUHR	ZWEISEITIGER DRUCK	AUTOMATI- SCHE DOKUMENT- ZUFÜHRUNG
Normalpapier	✓	✓	✓	✓	✓
Karton	X	X	✓	X	X
Umweltpapier	✓	✓	✓	✓	X
Papieretiket- ten*	✓	✓	✓	X	X
Postpapier	✓	✓	✓	✓	X
Briefbögen	✓	✓	✓	✓	X
Vorgedrucktes Papier	✓	✓	✓	✓	X
Farbpapier	✓	✓	✓	✓	X
Leichtes Papier	✓	✓	✓	✓	X
Schweres Papier	✓	✓	✓	✓	X
Rau/ Baumwolle	✓	✓	✓	✓	X
Umschläge	X	X	✓	X	X
Raue Umschläge	X	X	✓	X	X

* Einseitige Papieretiketten werden für die gelegentliche Verwendung von weniger als 20 Seiten pro Monat unterstützt. Vinyl-, Apotheken- oder beidseitige Etiketten werden nicht unterstützt.

UNTERSTÜTZTES PAPIERGEWICHT

	STANDARD- 250-BLATT- FACH	OPTIONALES 550-BLATT- FACH	UNIVERSAL- ZUFUHR	ZWEISEITIGER DRUCK	AUTOMATI- SCHE DOKUMENT- ZUFÜHRUNG
Papiergewicht	60-120 g/m ² (16-32 lb)	60-120 g/m ² (16-32 lb)	60-217g/m ² (16-58 lb)	60-90 g/m ² (16-24 lb)	60-90 g/m ² (16-24 lb)

Einrichten, Installieren und Konfigurieren

Inhalt dieses Kapitels:

Auswahl eines Druckerstandorts	38
Anschließen von Kabeln.....	40
Ermitteln der IP-Adresse des Druckers.....	42
Installieren optionaler Fächer.....	43
Assistent für die Ersteinrichtung	44
Xerox® Easy Assist-App	45
Netzwerke	49
Einrichten der Faxfunktion des Druckers	53
Die Einstellungen für die Gerätetöne konfigurieren	59
Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen.....	60
Den E-Mail-Einrichtungsassistenten des Druckers verwenden	61
Verwenden des Menü „Einstellungen“ des Druckers	62
Über den Embedded Web-Server.....	63
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....	72
Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware	77
Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen	85

Auswahl eines Druckerstandorts

- Ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen lassen.
- Den Drucker in der Nähe einer Steckdose aufstellen.



Warnung: Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

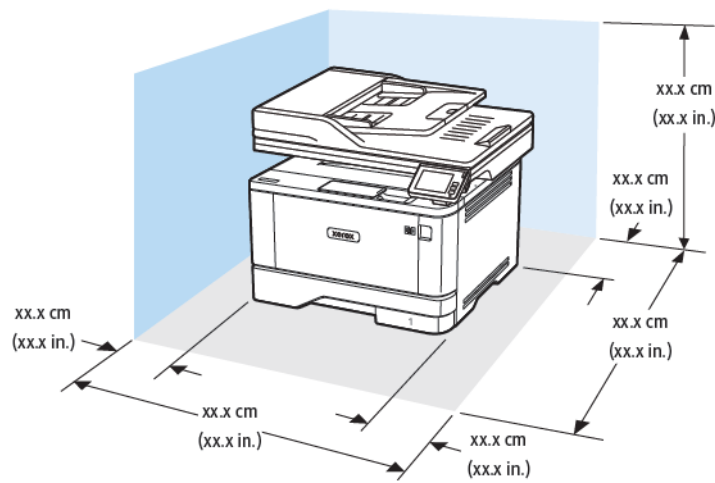


VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten aufstellen oder verwenden.

- Sicherstellen, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Den Drucker stets:
 - in einer sauberen, trockenen und staubfreien Umgebung einsetzen
 - frei von Heftklammern und Büroklammern halten
 - niemals dem direkten Luftstrom von Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren aussetzen
 - vor direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit schützen
- Die empfohlenen Temperaturen einhalten und Temperaturschwankungen vermeiden.

Umgebungstemperatur:	10 bis 32,2 °C
Lagerungstemperatur:	-40 bis 40 °C

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



1. Oberseite: 305 mm (12 Zoll)
2. Rückseite: 100 mm (3,94 Zoll)
3. Rechte Seite: 76,2 mm (3 Zoll)

4. Vorderseite: 305 mm (12 Zoll)

 Hinweis: Vor dem Drucker werden mindestens 76 mm Platz benötigt.

5. Linke Seite: 110 mm (4,33 Zoll)

Anschließen von Kabeln



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, während eines Gewitters weder das Produkt einrichten noch an andere elektronische Geräte anschließen oder Kabelverbindungen, z. B. mit dem Netzkabel, zum Faxgerät oder zum Telefon, herstellen.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.



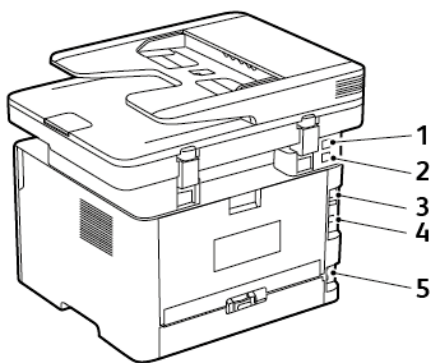
VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, ausschließlich im Lieferumfang des Produkts enthaltene Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel verwenden.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher verwenden, wenn das Produkt mit dem öffentlichen Fernsprechnet verbunden wird. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.



Warnung: Während eines Druckvorgangs weder das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter noch einen der angezeigten Druckbereiche berühren, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



NUMMER	DRUCKERANSCHLUSS	FUNKTION
1	EXT-Anschluss	Weitere Geräte (Telefon oder Anrufbeantworter) an den Drucker und die Telefonleitung anschließen. Diesen Anschluss verwenden, wenn keine eigene Faxleitung für den Drucker zur Verfügung steht und wenn diese Verbindungsmethode in Ihrem Land oder Ihrer Region unterstützt wird.
2	LINE-Anschluss	Den Drucker über eine Standardtelefonbuchse (RJ-11), einen DSL-Filter, einen VoIP-Adapter oder einen anderen Adapter, über den zum Senden und Empfangen von Faxnachrichten auf die Telefonleitung zugegriffen werden kann, an eine aktive Telefonleitung anschließen.
3	Ethernet-Anschluss	Den Drucker mit einem Netzwerk verbinden.
4	USB-Druckeranschluss	Den Drucker an einen Computer anschließen.
5	Netzanschluss	Den Drucker an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose anschließen.

Ermitteln der IP-Adresse des Druckers

Zum Anzeigen IP-Adresse des Druckers den Startbildschirm aufrufen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.

Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

Installieren optionaler Fächer

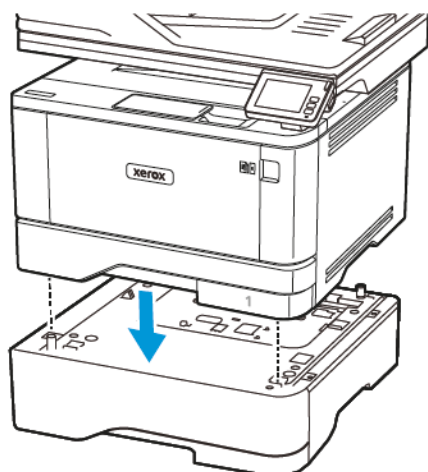


VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugegriffen oder optionale Hardware oder Speichermedien installiert werden soll (en), zunächst den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, diese ebenfalls ausschalten und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.

1. Den Drucker ausschalten.
2. Das Netzkabel aus der Steckdose und anschließend aus dem Drucker ziehen.
3. Das optionale Fach aus der Verpackung nehmen und das gesamte Verpackungsmaterial entfernen.
4. Den Drucker am optionalen Fach ausrichten und den Drucker auf das Fach stellen.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.



5. Das Netzkabel mit dem Drucker und dann mit einer Steckdose verbinden.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

6. Den Drucker einschalten.

Das Fach im Druckertreiber hinzufügen, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen siehe [Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber](#).

Assistent für die Ersteinrichtung

Der Assistent für die Ersteinrichtung erscheint nach dem erstmaligen Einschalten des Druckers. Mithilfe des Assistenten für die Ersteinrichtung können die allgemeinen Einstellungen des Druckers vorgenommen und der Drucker im Netzwerk registriert werden.

Bei dem Assistenten für die Ersteinrichtung handelt es sich um eine Reihe von Bildschirmanzeigen mit Anweisungen zum Konfigurieren der grundlegenden Druckereinstellungen, etwa Sprache, Datum und Uhrzeit, und anderer kritischer Informationen über den Drucker. Gegebenenfalls kann der Drucker mithilfe des Assistenten für die Ersteinrichtung mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden.

Xerox® Easy Assist-App

Um von Ihrem Smartphone aus auf den Drucker zugreifen zu können, die Xerox Easy Assist-App herunterladen und auf Ihrem Mobilgerät installieren. Nach dem Installieren der Xerox Easy Assist-App auf Ihrem Smartphone ist es ganz einfach, den neuen Drucker einzurichten, seine Konfiguration zu verwalten, den Verbrauchsmaterialstatus abzurufen und Verbrauchsmaterial zu bestellen sowie Live-Support bei der Behebung von Druckerfehlern zu erhalten.

Die Xerox Easy Assist-App enthält Links zu Anweisungen und Videos mit Hinweisen zum Auspacken des Druckers aus dem Versandkarton. Zum Installieren der Xerox Easy Assist-App auf dem Smartphone muss ein QR-Code gescannt werden. Es gibt zwei Arten von QR-Codes:

- Der erste QR-Code ist für die Erstinstallation der App. Dieser QR-Code befindet sich auf dem Versandkarton oder der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationsanleitung. Um die Xerox Easy Assist-App erstmals zu installieren, muss dieser QR-Code mit der Smartphone-Kamera gescannt werden.
- Der zweite QR-Code dient zur Einrichtung einer WLAN-Verbindung zwischen dem Smartphone und dem Drucker. Zum Beispiel einer Verbindung mit Wi-Fi Direct. Bei Druckern, die über eine Touchscreen-Benutzerschnittstelle oder ein Display mit mehr als zwei Zeilen verfügen, ist dieser QR-Code am Bedienfeld des Druckers zu finden. Weitere Informationen siehe [Verbinden mit der Xerox® Easy Assist-App für installierte Drucker](#). Der zweite QR-Code muss über die Xerox Easy Assist-App gescannt werden.

Um die Xerox Easy Assist-App zu installieren und zu nutzen, vorgehen wie folgt:

1. Um ein Video mit hilfreichen Anleitungen zum Auspacken des Druckers anzuschauen, den auf dem Versandkarton oder der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationsanleitung befindlichen QR-Code mit der Smartphone-Kamera scannen.

Je nach Smartphone erfolgt die Aufforderung, die App aus dem Apple App Store oder dem Google Play Store herunterzuladen. Die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EBLV) akzeptieren, dann die in der App angezeigten Anweisungen befolgen.

2. Nach dem erstmaligen Einschalten des Druckers erscheint der Assistent für die Ersteinrichtung zur Durchführung der Ersteinrichtung. Am Bedienfeld des Druckers vorgehen wie folgt:

- a. Die gewünschte **Sprache** auswählen, dann auf **Weiter** tippen.

Daraufhin erscheint die Anzeige Xerox Easy Assist Mobile-App.

- b. Um den Drucker über das Mobilgerät einzurichten und zu verwalten, **Ja** antippen.

Die Anzeige App holen erscheint, um die Art Ihres Mobilgeräts zu bestätigen. Eine der folgenden Optionen wählen:

- **iOS:** Zum Installieren der Xerox Easy Assist-App für ein iPhone diese Option auswählen.
- **Android:** Zum Installieren der Xerox Easy Assist-App für ein Android-Mobilgerät diese Option auswählen.
- **Ich habe die App:** Wenn die Xerox Easy Assist-App bereits auf Ihrem Mobilgerät installiert ist, diese Option auswählen.

3. Bei Wahl von iOS oder Android erscheint eine Anzeige mit Informationen zum Download der App. Am Bedienfeld die Option **QR Code zeigen** antippen.

Daraufhin erscheint eine Anzeige mit dem QR-Code. Zum Installieren der App den QR-Code mit der Smartphone-Kamera scannen.

4. Die Xerox Easy Assist-App herunterladen und auf dem Smartphone installieren:
 - Bei Android-Smartphones: Den Google Play Store öffnen und nach der Xerox Easy Assist-App suchen.
 - Bei iOS-Smartphones oder iPhones: Den Apple App Store öffnen und nach der Xerox Easy Assist-App suchen.
5. Bei der erstmaligen Installation der App auf dem Smartphone die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EBLV) durch Antippen von **Ich stimme zu** akzeptieren.
6. Die in der App erscheinenden Anweisungen befolgen. Zum Verbinden des Smartphones mit dem Drucker **Mit meinem Drucker verbinden** antippen.
7. Zum Verbinden der App am Bedienfeld des Druckers die Option **QR Code zeigen** antippen. Der zweite QR-Code wird angezeigt.

Wichtig: Bei Druckern, deren Benutzerschnittstelle ein zweizeiliges Display ist, wird auf dem Bedienfeld kein QR-Code angezeigt. Um den Drucker mit Ihrem Mobilgerät zu verbinden, die auf dem Bedienfeld erscheinenden Anweisungen befolgen. Bei entsprechender Aufforderung den SSID-Namen und das SSID-Kennwort für Wi-Fi Direct eingeben. Der Drucker und die App sind über Wi-Fi Direct verbunden.

8. Den zweiten QR-Code über die Xerox Easy Assist-App scannen. Die in der App erscheinenden Anweisungen befolgen.

Wenn die Verbindung konfiguriert wird, nutzen Ihr Smartphone und der Drucker vorübergehend das gleiche WLAN.

9. Mit Unterstützung der Xerox Easy Assist-App die allgemeinen Einstellungen des Druckers vornehmen und den Drucker im Netzwerk registrieren.
Zu den allgemeinen Einstellungen gehören u. a. Administratorkennwort, Netzwerk, Maßeinheit, Datum und Uhrzeit sowie Ton- und Energiespar-Einstellungen.



Hinweis: Sicherstellen, dass Ihr Smartphone mit dem gleichen drahtlosen oder drahtgebundenen Netzwerk verbunden ist wie der Drucker und beide Geräte nach Abschluss der Einrichtung miteinander kommunizieren können.

10. Um die Ersteinrichtung in der App abzuschließen, die für den Drucker erforderlichen Informationen eingeben und dann **Einrichtung abschließen** antippen.

Daraufhin erscheint die Begrüßungsanzeige.

11. Nach Abschluss der Ersteinrichtung können mit der Xerox Easy Assist-App folgende Aktionen ausgeführt werden:

Neuen Drucker einrichten

Wenn der QR-Code oder die IP-Adresse verfügbar ist, kann ein neuer Drucker mithilfe der Xerox Easy Assist-App eingerichtet werden. In der App in der Anzeige Meine Drucker zunächst das Plus-Symbol (+), dann **Neuen Drucker einrichten** antippen. Die Anweisungen der App befolgen.

Druckerstatus

Im Status werden Informationen zum Drucker angezeigt, etwa der Bereitschaftszustand, der Tonerstand und der Status der einzelnen Druckmaterialbehälter. Über die Xerox Easy Assist-App können Teile und Verbrauchsmaterialien bestellt werden. Wenn ein niedriger Tonerstand angezeigt wird, zum Bestellen von neuem Toner zunächst das **Toner-Symbol**, dann **Nachbestellen** antippen.

Benachrichtigungen

Die Xerox Easy Assist-App kann den Benutzer benachrichtigen, wenn im Drucker Fehler oder Probleme auftreten. Zum Anzeigen der Fehlermeldung das **Glockensymbol** antippen.

Drucken

Über die Xerox Easy Assist-App können Druckaufträge ausgeführt werden. In der App den Drucker auswählen, dann **Drucken** antippen. Auf dem Mobilgerät das Dokument, das gedruckt werden soll, auswählen, die Druckeinstellungen bestätigen und **Drucken** antippen.

Geräteeinstellungen

Auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen** können die Druckereinstellungen angezeigt und bearbeitet werden. Wenn bei der Ersteinrichtung kein Kennwort festgelegt wurde, muss noch ein Kennwort definiert werden, um vorhandene Druckereinstellungen anzeigen oder bearbeiten zu können.

Support

Über die Xerox Easy Assist-App kann Support und Unterstützung für die Lösung den Drucker betreffender Probleme angefordert werden. In der App den Drucker auswählen, dann **Support** antippen. Daraufhin wird eine Verbindung zum Live-Chatbot des Xerox Support Agent hergestellt.

Drucker- und Scannertreiber

Über die Xerox Easy Assist-App können Drucker- und Scannertreiber heruntergeladen werden. In der App den Drucker auswählen, dann **Drucker- und Scannertreiber** antippen. In das Feld E-Mail die registrierte E-Mail-Adresse eingeben, dann das Plus-Symbol (+) antippen, um Ihre E-Mail-Adresse hinzuzufügen. Für den Download und die Installation der Drucker- und Scannertreiber sendet die App einen Quicklink an Ihre E-Mail-Adresse.

Testseite drucken

Zum Überprüfen, ob alle Einstellungen korrekt sind, kann eine Testseite gedruckt werden. In der App den Drucker auswählen, dann **Testseite drucken** antippen.

Drucker entfernen

Über die Xerox Easy Assist-App kann ein Drucker entfernt werden. In der App einen Drucker auswählen, dann **Entfernen** antippen.

VERBINDEN MIT DER XEROX® EASY ASSIST-APP FÜR INSTALLIERTE DRUCKER

Um die Xerox Easy Assist (XEA)-App für einen Drucker, der nach der Erstinstallation nicht eingerichtet werden muss, zu installieren und zu nutzen, kann der am Bedienfeld angezeigte QR-Code verwendet werden (**Benachrichtigungszentrale > Mit Netzwerk verbunden > Mit Xerox Easy Assist-App verbinden > QR-Code anzeigen**). Den QR-Code scannen, dann die am Bedienfeld des Druckers und auf dem Mobilgerät erscheinenden Anweisungen befolgen:

- Vor der erstmaligen Installation der App erscheint je nach Smartphone die Aufforderung, die App aus dem Apple App Store oder dem Google Play Store herunterzuladen.
- Wenn die App bereits installiert ist, den Drucker mit dem Smartphone verbinden, um auf die Funktionen von Xerox Easy Assist zugreifen zu können.

Wichtig: Bei Druckern, deren Benutzerschnittstelle ein zweizeiliges Display ist, wird auf dem Bedienfeld kein QR-Code angezeigt. Um den Drucker mit Ihrem Mobilgerät zu verbinden, die auf dem Bedienfeld erscheinenden Anweisungen befolgen. Bei entsprechender Aufforderung den SSID-Namen und das SSID-Kennwort für Wi-Fi Direct eingeben. Der Drucker und die App sind über Wi-Fi Direct verbunden.

Wenn der Drucker bereits in Ihrem Netzwerk eingerichtet und der Assistent für die Ersteinrichtung abgeschlossen ist, kann der Drucker über die XEA-App direkt zu der Liste in der Anzeige Meine Drucker hinzugefügt werden. Dann ist es möglich, den Druckerstatus einzusehen, Druckertreiber abzurufen und Chatbot-Support zu erhalten. Um einen in das Netzwerk eingebundenen Drucker hinzuzufügen, die Startseite der XEA-App öffnen. In der Anzeige Meine Drucker das Plus-Symbol (+) antippen. Die App sucht im Netzwerk nach Druckern in der Nähe:

- Wenn die App Ihren Drucker findet, kann dieser direkt ausgewählt und hinzugefügt werden.
- Wenn die App den gesuchten Drucker nicht finden kann, kann dieser durch Eingeben seiner IP-Adresse hinzugefügt werden.

Wenn der Drucker und das Mobilgerät nicht miteinander kommunizieren können, sicherstellen, dass die beiden Geräte sich in dem gleichen Netzwerk befinden.

Netzwerke

VERBINDEN DES DRUCKERS MIT EINEM DRAHTGEBUNDENEN ETHERNET-NETZWERK

Wenn der Drucker mit einer drahtgebundenen Ethernet-Verbindung verbunden wird, wird die Wi-Fi-Verbindung automatisch deaktiviert. Nach dem Herstellen der Verbindung am Bedienfeld des Druckers eine IP-Adresse einrichten.

Zunächst sicherstellen, dass die Option „Aktiver Adapter“ auf „Auto“ eingestellt ist.

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter** antippen.
2. Das Ethernet-Kabel an den Drucker anschließen. Sicherstellen, dass das Ethernet-Kabel mit dem Internet verbunden ist.
3. Zum Einrichten und Verwalten des neuen Xerox-Druckers die Anweisungen in Xerox Easy Assist befolgen.

VERBINDEN DES DRUCKERS MIT EINEM WI-FI-NETZWERK

Zunächst Folgendes sicherstellen:

- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter** antippen.
- Das Ethernet-Kabel ist nicht an den Drucker angeschlossen.

Verwenden des WLAN-Einrichtungsassistenten des Druckers

Vor Verwendung des Assistenten sicherstellen, dass die Drucker-Firmware aktuell ist. Weitere Informationen siehe [Aktualisieren der Software](#).

1. Auf dem Startbildschirm das **Wi-Fi**-Symbol und dann **Jetzt einrichten** antippen.
2. Ein WLAN-Netzwerk auswählen, und geben dann das Netzwerkpasswort eingeben.
3. **Fertig** antippen.

Verwenden des Menü „Einstellungen“ des Druckers

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Installation auf Druckerbedienfeld > Netzwerk** antippen.
2. Ein WLAN-Netzwerk auswählen, und geben dann das Netzwerkpasswort eingeben.



Hinweis: Bei WLAN-fähigen Druckermodellen erscheint bei der Ersteinrichtung eine Aufforderung zur WLAN-Netzwerkeinrichtung.

VERBINDEN DES DRUCKERS MIT EINEM WLAN MITHILFE VON WI-FI PROTECTED SETUP (WPS)

Zunächst Folgendes sicherstellen:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen siehe das Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In dem Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert. Weitere Informationen enthält die Kurzanleitung des Adapters.
- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerkübersicht** > **Aktiver Adapter** antippen.

Verwenden der Tastendruckmethode

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **WLAN** > **Wi-Fi Protected Setup** > **Tastendruck-Methode starten** antippen.
2. Die Anweisungen im Display befolgen.

Verwenden der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **WLAN** > **Wi-Fi Protected Setup** > **PIN-Methode starten** antippen.
2. Die achtstellige WPS-PIN kopieren.
3. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld eingeben.
 - Um die IP-Adresse zu ermitteln, die dem Zugriffspunkt beigelegte Dokumentation lesen.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
4. Die WPS-Einstellungen aufrufen. Weitere Informationen siehe das Handbuch für den Zugriffspunkt.
5. Die achtstellige PIN eingeben und die Änderungen speichern.

KONFIGURIEREN VON WI-FI DIRECT

Wi-Fi Direct ist eine Wi-Fi-basierte Peer-to-Peer-Technologie, die es drahtlosen Geräten ermöglicht, sich direkt mit einem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker zu verbinden, ohne einen Zugangspunkt (WLAN-Router) zu verwenden.

1. Auf dem Startbildschirm wie folgt navigieren: **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Wi-Fi Direct**.

2. Die Einstellungen konfigurieren.

- **Wi-Fi Direct aktivieren** – Ermöglicht dem Drucker, sein eigenes Wi-Fi Direct-Netzwerk zu übertragen.
- **Wi-Fi Direct-Name** – Weist dem Wi-Fi Direct-Netzwerk einen Namen zu.
- **Wi-Fi Direct-Passwort** – Weist das Passwort zum Aushandeln der WLAN-Sicherheit bei Verwendung der Peer-to-Peer-Verbindung zu.
- **Passwort auf Konfigurationsseite anzeigen** – Zeigt das Passwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite an.
- **Tastendruckanforderungen autom. best.** – Lässt den Drucker Verbindungsanforderungen automatisch annehmen.



Hinweis: Die automatische Annahme von Tastendruckanforderungen ist nicht sicher.

- Standardmäßig ist das Passwort für das Wi-Fi Direct-Netzwerk auf dem Druckerdisplay nicht sichtbar. Um das Passwort anzuzeigen, das Symbol für die Passwortanzeige aktivieren. Auf dem Startbildschirm wie folgt navigieren: **Einstellungen > Sicherheit > Verschiedenes > Passwort-/PIN-Anzeige aktivieren**.
- Um das Passwort des Wi-Fi Direct-Netzwerks zu erfahren, ohne es auf dem Druckerdisplay anzuzeigen, auf dem Startbildschirm wie folgt navigieren: **Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfiguration**.

VERBINDEN EINES MOBILGERÄTS MIT DEM DRUCKER

Vor dem Anschließen des Mobilgeräts sicherstellen, dass Wi-Fi Direct konfiguriert ist. Weitere Informationen siehe [Konfigurieren von Wi-Fi Direct](#).

Verbindung herstellen mit Wi-Fi Direct



Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Android-Mobilgeräte.

1. Auf dem Mobilgerät zum Menü „Einstellungen“ gehen.
2. **WLAN** aktivieren, und dann auf **Wi-Fi Direct** tippen.
3. Den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers auswählen.
4. Die Verbindung am Bedienfeld des Druckers bestätigen.

Verbindung mit WLAN herstellen

1. Auf dem Mobilgerät zum Menü „Einstellungen“ gehen.
2. Auf **Wi-Fi** klicken und den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers auswählen.



Hinweis: Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wo x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem Wi-Fi Direct-Namen hinzugefügt.

3. Das Wi-Fi Direct-Passwort eingeben.

ANSCHLIEßEN EINES COMPUTER AN DEN DRUCKER

Vor dem Anschließen des Computers sicherstellen, dass Wi-Fi Direct konfiguriert ist. Weitere Informationen siehe [Konfigurieren von Wi-Fi Direct](#).

Für Windows-Benutzer

1. **Drucker & Scanner** öffnen und dann auf **Einen Drucker oder Scanner hinzufügen** klicken.
2. Auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen** klicken den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers auswählen.
3. Die achtstellige PIN des Druckers auf dem Druckerdisplay notieren.
4. Die PIN am Computer eingeben.



Hinweis: Wenn der Druckertreiber noch nicht installiert ist, lädt Windows den korrekten Treiber herunter.

Für Macintosh-Benutzer

1. Auf das WLAN-Symbol klicken und den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers auswählen.



Hinweis: Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wo x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem Wi-Fi Direct-Namen hinzugefügt.

2. Das Wi-Fi Direct-Passwort eingeben.



Hinweis: Den Computer nach dem Trennen vom Wi-Fi-Direct-Netzwerk auf das alte Netzwerk zurücksetzen.

DEAKTIVIEREN DES WI-FI-NETZWERKS

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerkübersicht** > **Aktiver Adapter** > **Standard-Netzwerk** antippen.
2. Die Anweisungen im Display befolgen.

ÜBERPRÜFEN DER DRUCKERVERBINDUNG

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Berichte** > **Netzwerk** > **Netzwerk-Konfigurationsseite** antippen.
2. Im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite überprüfen, ob als Status „Verbunden“ angegeben ist.

Wenn der Status „Nicht verbunden“ lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzkabel fehlerhaft. Den Administrator kontaktieren, um das Problem zu beheben.

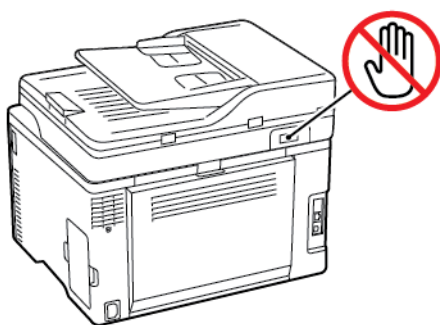
Einrichten der Faxfunktion des Druckers

EINRICHTEN DER FAXFUNKTION

- Einige Verbindungsmethoden treffen nur für ausgewählte Länder oder Regionen zu.
- Wenn die Faxfunktion aktiviert und nicht vollständig eingerichtet ist, blinkt die Kontrollleuchte unter Umständen rot.
- Wenn keine TCP/IP-Umgebung vorhanden ist, das Fax über das Bedienfeld des Druckers einrichten.



Warnung: Um einen Verlust von Daten oder eine Fehlfunktion des Druckers zu vermeiden, weder die Kabel noch den Drucker im abgebildeten Bereich berühren, während ein Fax gesendet oder empfangen wird.



Den Fax-Einrichtungsassistenten des Druckers verwenden

- Der Assistent erscheint nur, wenn das analoge Fax noch nicht eingerichtet ist.
 - Dieser Assistent richtet nur das analoge Fax ein. Zum Einrichten anderer Faxmodelle **Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung** aufrufen.
 - Vor Verwendung des Assistenten sicherstellen, dass die Drucker-Firmware aktuell ist. Weitere Informationen siehe [Aktualisieren der Software](#).
1. Auf dem Startbildschirm **Fax** berühren.
 2. **Jetzt einrichten** antippen.
 3. Den Faxnamen eingeben und auf **Weiter** tippen.
 4. Die Faxnummer eingeben und dann auf **Fertig** tippen.

Verwenden des Menü „Einstellungen“ des Druckers

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Allgemeine FaxEinstellungen** antippen.
2. Die Einstellungen konfigurieren.

Über den Embedded Web-Server

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Allgemeine Faxeinstellungen** klicken.
3. Die Einstellungen konfigurieren.
4. Änderungen anwenden.

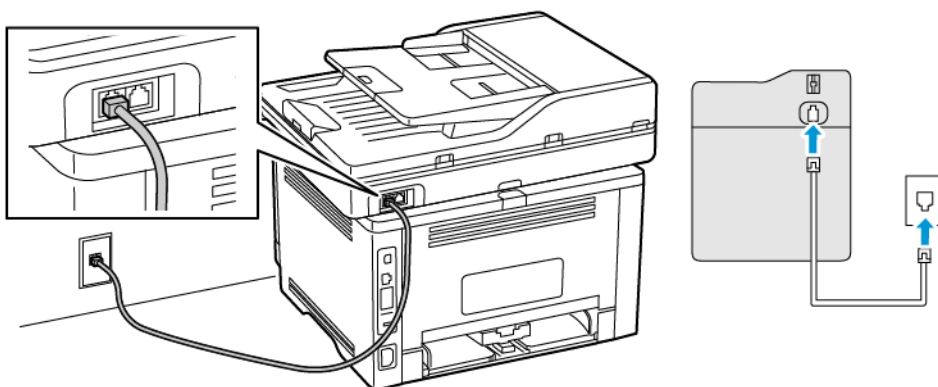
EINRICHTEN DER FAXFUNKTION ÜBER EINE STANDARDTELEFONLEITUNG

⚡ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, während eines Gewitters weder das Produkt einrichten noch an andere elektronische Geräte anschließen oder Kabelverbindungen, z. B. mit dem Netzkabel, zum Faxgerät oder zum Telefon, herstellen.

⚡ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, die Faxfunktion nicht während eines Gewitters nutzen.

⚠ VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher verwenden, wenn das Produkt mit dem öffentlichen Fernsprechnetz verbunden wird. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

Einrichtung 1: Der Drucker ist an eine eigene Faxleitung angeschlossen



Einrichtung 1: Der

Drucker ist an eine eigene Faxleitung angeschlossen

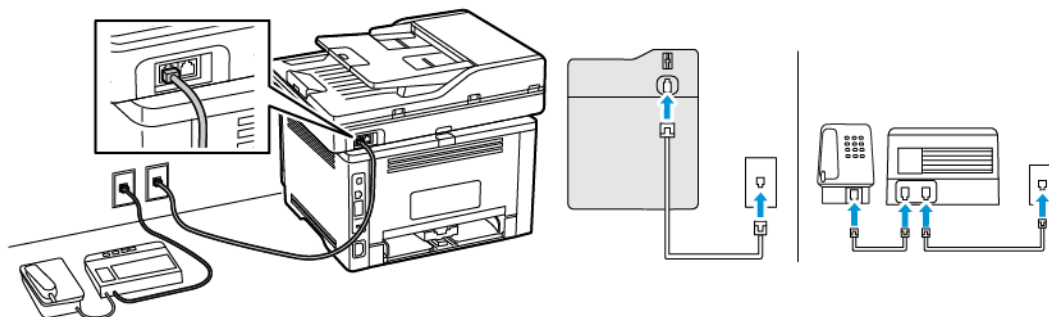
1. Ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers verbinden.

2. Das andere Ende des Kabels an eine aktive analoge Telefonanschlusssdose anschließen.
- Der Drucker kann für den automatischen Faxempfang (für „Automatische Antwort“ **Ein** auswählen) oder den manuellen Faxempfang (für „Automatische Antwort“ **Aus** auswählen) eingerichtet werden.
 - Wenn Faxnachrichten automatisch empfangen werden sollen, den Drucker so einrichten, dass er Anrufe nach einer bestimmten Anzahl von Rufzeichen entgegennimmt.

Einrichtung 2: Der Drucker verwendet die Leitung zusammen mit dem Anrufbeantworter

 Hinweis: Werden unterschiedliche Rufzeichen verwendet, unbedingt das richtige Rufzeichenmuster für den Drucker einstellen. Andernfalls nimmt der Drucker keine Faxnachrichten entgegen, auch nicht, wenn er für den automatischen Faxempfang eingerichtet ist.

An unterschiedliche Telefonbuchsen angeschlossen



1. Ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers verbinden.
 2. Das andere Ende des Kabels an eine aktive analoge Telefonanschlusssdose anschließen.
- Wenn der Leitung nur eine Telefonnummer zugewiesen ist, den Drucker für den automatischen Faxempfang einrichten.
 - Den Drucker so einstellen, dass er Anrufe zwei Rufzeichen nach dem Anrufbeantworter entgegennimmt. Wenn der Anrufbeantworter Anrufe nach vier Rufzeichen entgegennimmt, am Drucker für die Anzahl der Rufzeichen bis zur Annahme den Wert **6** einstellen.

EINRICHTEN DER FAXFUNKTION IN LÄNDERN ODER REGIONEN MIT ANDEREN TELEFONBUCHSEN UND STECKERN



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, während eines Gewitters weder das Produkt einrichten noch an andere elektronische Geräte anschließen oder Kabelverbindungen, z. B. mit dem Netzkabel, zum Faxgerät oder zum Telefon, herstellen.



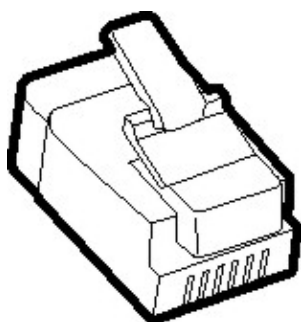
VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, die Faxfunktion nicht während eines Gewitters nutzen.



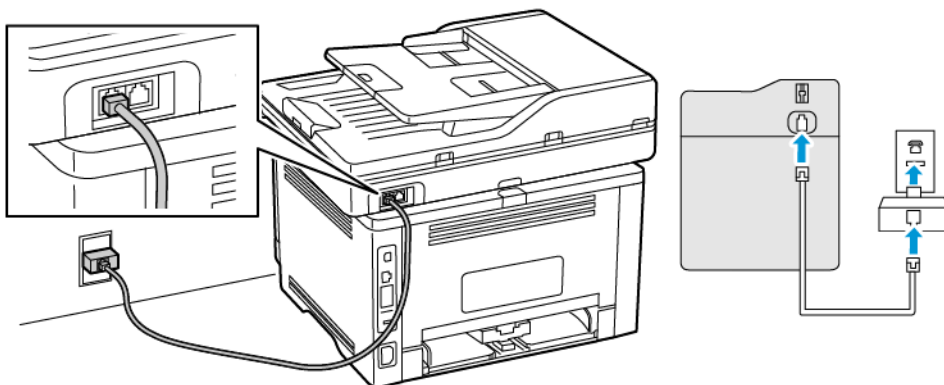
Warnung: Zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher verwenden, wenn das Produkt mit dem öffentlichen Fernsprechnetz verbunden wird. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

Standardmäßig wird in den meisten Ländern oder Regionen die Telefonbuchse RJ11 verwendet. Wenn die Telefonbuchsen oder die Geräte in Ihrem Telefonsystem mit dieser Verbindungsart nicht kompatibel sind, einen Telefonadapter verwenden. Ein Adapter für Ihr Land oder Ihre Region ist möglicherweise nicht im Lieferumfang Druckers enthalten und muss separat erworben werden.

Möglicherweise ist ein Adapterstecker an den Telefonanschluss des Druckers angeschlossen. Den Adapterstecker nicht vom Telefonanschluss des Druckers entfernen, wenn ein kaskadiertes oder serielltes Telefonsystem benutzt wird.



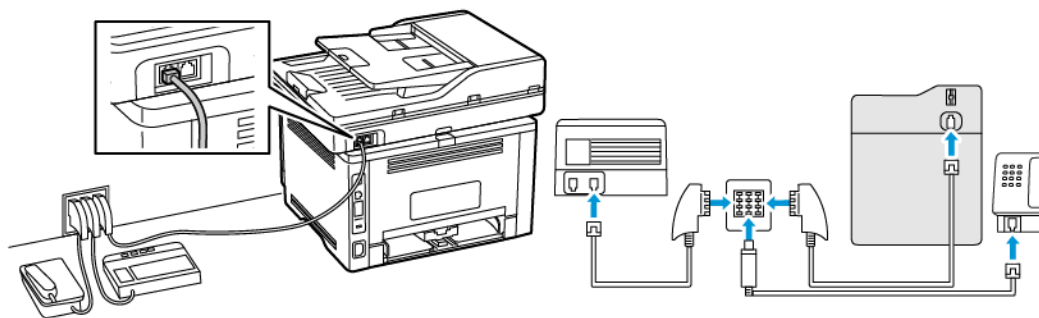
Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse, die nicht dem RJ11-Standard entspricht



1. Ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers verbinden.
2. Das andere Ende des Kabels an den RJ11-Adapter und den Adapter an die Telefonbuchse anschließen.
3. Wenn ein anderes Gerät mit einem RJ11-Anschluss an dieselbe Telefonbuchse angeschlossen werden soll, dass betreffende Gerät direkt mit dem Telefonadapter verbinden.

Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse in Deutschland

Deutsche Telefonbuchsen verfügen über zwei Anschlussstypen. N-Anschlüsse eignen sich für Faxgeräte, Modems und Anrufbeantworter. Der F-Anschluss ist für Telefone ausgelegt. Den Drucker an einen beliebigen N-Anschluss anschließen.



1. Ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers verbinden.
2. Das andere Ende des Kabels an den RJ11-Adapter und den Adapter an den N-Anschluss anschließen.
3. Wenn ein Telefon und ein Anrufbeantworter an dieselbe Telefonbuchse angeschlossen werden sollen, die Geräte wie dargestellt anschließen.

NUTZEN UNTERSCHIEDLICHER RUFSIGNALE

Mit unterschiedlichen Rufsignalen lassen sich einer Telefonleitung mehrere Telefonnummern zuweisen. Jeder Telefonnummer wird ein anderes Rufzeichenmuster zugewiesen.

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Fax-Empfangseinstellungen > Admin-Steuerung > Antwort aktiviert** antippen.
2. Ein Rufzeichenmuster auswählen.

EINSTELLEN DES DATUMS UND DER UHRZEIT AUF DEM FAX

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen > Datum und Uhrzeit > Konfigurieren** antippen.
2. Die Einstellungen konfigurieren.

SOMMERZEIT KONFIGURIEREN

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen > Datum und Uhrzeit > Konfigurieren** antippen.
2. Im Menü „Zeitzone“ **(UTC+Benutzer) Benutzerdefiniert** auswählen.
3. Im Menü „Konfigurieren“ **UTC-Verschiebung** antippen.
4. Die Einstellungen konfigurieren.

KONFIGURIEREN DER FAX-LAUTSPRECHEREINSTELLUNGEN

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung** > **Lautsprechereinstellungen** antippen.
2. Folgendermaßen vorgehen:
 - Den Lautsprecher-Modus auf **Immer ein** einstellen.
 - Die Lautsprecherlautstärke auf **Hoch** einstellen.
 - Die Ruftonlautstärke aktivieren.

Die Einstellungen für die Gerädetöne konfigurieren



Hinweis: Der Symbol für Gerädetöne ist nur auf einigen Druckersmodellen verfügbar.

1. Am Bedienfeld das Symbol **Gerädetöne** antippen.
Der Bildschirm Status/Verbrauchsmaterial erscheint.
2. Auf dem Bildschirm Status/Verbrauchsmaterial auf **Gerädetöne tippen: Ein**.
Der Bildschirm Gerädetöne erscheint.
3. Auf dem Bildschirm Gerädetöne können die folgenden Toneinstellungen aktiviert bzw. deaktiviert werden:
 - Alle Töne stummschalten
 - Tastenrückmeldung
 - Feedback des Zugangsgeräts
 - Lautstärke
 - Ton beim Einlegen von Papier in die ADZ
 - Alarmsteuerung
 - Kassetten-Alarm
 - Lautsprechermodus
 - Ruftonlautstärke

Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen

Die Simple Mail Transfer Protocol (SMTP)-Einstellungen konfigurieren, um ein gescanntes Dokument per E-Mail zu verschicken. Die Einstellungen variieren je nach E-Mail-Dienstanbieter.

Zunächst sicherstellen, dass der Drucker mit einem Netzwerk und das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.

Den E-Mail-Einrichtungsassistenten des Druckers verwenden



Hinweis: Vor Verwendung des Assistenten sicherstellen, dass die Drucker-Firmware aktuell ist. Weitere Informationen siehe [Aktualisieren der Software](#).

1. Auf dem Startbildschirm **E-Mail** antippen.
2. **Jetzt einrichten** antippen und dann Ihre E-Mail-Adresse eingeben.
3. Das Passwort eingeben.
 - Abhängig vom E-Mail-Provider, das Kontopasswort, App-Passwort oder Authentifizierungs-Passwort eingeben. Weitere Informationen zum Passwort siehe die Liste der [E-Mail-Anbieter](#). Dann nach „Geräte-Passwort“ suchen.
 - Falls Ihr Provider nicht in der Liste ist, den Provider kontaktieren und ihn nach dem Primären SMTP-Gateway, Primären SMTP-Gateway-Anschluss, Verwenden von SSL/TLS und SMTP-Server-Authentifizierung-Einstellungen fragen.
4. **OK** antippen.

Verwenden des Menü „Einstellungen“ des Druckers

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **E-Mail** > **E-Mail-Einrichtung** antippen.
2. Die Einstellungen konfigurieren.
 - Weitere Informationen zum Passwort siehe die Liste der **E-Mail-Anbieter**.
 - Bei E-Mail-Dienstanbietern, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an den Anbieter wenden und nach den Einstellungen fragen.

Über den Embedded Web-Server

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen** > **E-Mail** klicken.
3. Die Einstellungen im Abschnitt „E-Mail-Einrichtung“ konfigurieren.
 - Weitere Informationen zum Passwort siehe die Liste der **E-Mail-Anbieter**.
 - Bei E-Mail-Dienstanbietern, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an den Anbieter wenden und nach den Einstellungen fragen.
4. Auf **Speichern** klicken.

Anhand der folgenden Tabelle die SMTP-Einstellungen Ihres E-Mail-Dienstanbieters ermitteln.

E-MAIL-ANBIETER

Zum Festlegen der SMTP-Einstellungen des E-Mail-Anbieters die folgenden Tabellen verwenden.



Hinweis: Für jeden E-Mail-Provider kann die Portnummer abhängig vom primären SMTP-Gateway unterschiedlich sein.

Gmail™



Hinweis: Sicherstellen, dass im Google-Konto die Bestätigung in zwei Schritten aktiviert ist.

Zum Aktivieren der zweistufigen Bestätigung die Seite **Sicherheit des Google-Kontos** aufrufen, bei Ihrem Konto anmelden und im Bereich Bei Google anmelden auf **Bestätigung in zwei Schritten** klicken.

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.gmail.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587  Hinweis: Die Portnummer kann abhängig vom primären SMTP-Gateway unterschiedlich sein. Sie kann zum Beispiel 25, 465 oder 587 sein.
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal

EINSTELLUNG	WERT
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	App-Passwort  Hinweis: Zum Erstellen eines App-Passworts die Seite Sicherheit des Google-Kontos aufrufen, bei Ihrem Konto anmelden und im Bereich Bei Google anmelden auf App-Passwörter klicken.

Yahoo!® Mail

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.mail.yahoo.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	App-Passwort  Hinweis: Zum Erstellen eines App-Passworts die Seite Sicherheit des Yahoo Kontos aufrufen, bei Ihrem Konto anmelden und dann auf App-Passwort generieren klicken

Outlook Live

Diese Einstellungen gelten für die E-Mail-Domains outlook.com und hotmail.com.

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.office365.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert

EINSTELLUNG	WERT
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	Kontopasswort oder App-Passwort - Für Konten, bei denen die zweistufige Bestätigung deaktiviert ist, das Kontopasswort verwenden. - Für Konten, bei denen die zweistufige Bestätigung aktiviert ist, das App-Passwort verwenden. Zum Erstellen eines App-Passworts die Seite Outlook Live-Kontenverwaltung aufrufen und bei Ihrem Konto anmelden.

AOL Mail

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.aol.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	App-Passwort  Hinweis: Zum Erstellen eines App-Passworts die Seite Sicherheit des AOL-Kontos aufrufen, bei Ihrem Konto anmelden und dann auf App-Passwort generieren klicken.

iCloud Mail



Hinweis: Sicherstellen, dass im Ihrem Konto die Bestätigung in zwei Schritten aktiviert ist.

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.mail.me.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	App-Passwort  Hinweis: Zum Erstellen eines App-Passworts die Seite iCloud-Kontoverwaltung aufrufen, bei Ihrem Konto anmelden und im Bereich „Sicherheit“ auf Passwort generieren klicken.

Comcast-Mail

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.comcast.net
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	Kontopasswort

Mail.com

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.mail.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587

EINSTELLUNG	WERT
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	Kontopasswort

Zoho Mail

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.zoho.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	Kontopasswort oder App-Passwort - Für Konten, bei denen die zweistufige Bestätigung deaktiviert ist, das Kontopasswort verwenden. - Für Konten, bei denen die zweistufige Bestätigung aktiviert ist, das App-Passwort verwenden. Zum Erstellen eines App-Passworts die Seite Sicherheit des Zoho Mail-Kontos aufrufen, bei Ihrem Konto anmelden und im Bereich „Anwendungsspezifische Passwörter“ auf Neues Passwort generieren klicken.

QQ Mail



Hinweis: Sicherstellen, dass im Ihrem Konto der SMTP-Service aktiviert ist.

Zum Aktivieren des Service auf der Homepage von QQ Mail auf **Einstellungen > Konto** klicken, dann im Bereich „POP3/IMAP/SMTP/Exchange/CardDAV/CalDAV-Service“ **POP3/SMTP-Service** oder **IMAP/SMTP-Service** aktivieren.

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.qq.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	Autorisierungscode  Hinweis: Um einen Autorisierungscode über die QQ Mail-Startseite zu erstellen, auf Einstellungen > Konto und dann im Bereich „POP3/IMAP/SMTP/Exchange/CardDAV/CalDAV-Service“ auf Autorisierungscode generieren klicken

NetEase Mail (mail.163.com)



Hinweis: Sicherstellen, dass im Ihrem Konto der SMTP-Service aktiviert ist.

Zum Aktivieren des Dienstes auf der NetEase Mail-Startseite auf **Einstellungen > POP3/SMTP/IMAP** klicken und dann **IMAP/SMTP-Service** oder **POP3/SMTP-Service** aktivieren.

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.163.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.

EINSTELLUNG	WERT
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	Autorisierungs-Passwort  Hinweis: Das Autorisierungs-Passwort wird bereitgestellt, wenn „IMAP/SMTP-Service“ oder „POP3/SMTP-Service“ aktiviert ist.

NetEase Mail (mail.126.com)



Hinweis: Sicherstellen, dass im Ihrem Konto der SMTP-Service aktiviert ist.

Zum Aktivieren des Dienstes auf der NetEase Mail-Startseite auf **Einstellungen > POP3/SMTP/IMAP** klicken, dann **IMAP/SMTP-Service** oder **POP3/SMTP-Service** aktivieren.

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.126.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	Autorisierungs-Passwort  Hinweis: Das Autorisierungs-Passwort wird bereitgestellt, wenn „IMAP/SMTP-Service“ oder „POP3/SMTP-Service“ aktiviert ist.

NetEase Mail (mail.yeah.net)



Hinweis: Sicherstellen, dass im Ihrem Konto der SMTP-Service aktiviert ist.

Zum Aktivieren des Dienstes auf der NetEase Mail-Startseite auf **Einstellungen > POP3/SMTP/IMAP** klicken und dann **IMAP/SMTP-Service** oder **POP3/SMTP-Service** aktivieren.

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.yeah.net
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465

EINSTELLUNG	WERT
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	Autorisierungs-Passwort  Hinweis: Das Autorisierungs-Passwort wird bereitgestellt, wenn „IMAP/SMTP-Service“ oder „POP3/SMTP-Service“ aktiviert ist.

Sohu Mail



Hinweis: Sicherstellen, dass im Ihrem Konto der SMTP-Service aktiviert ist.

Zum Aktivieren des Dienstes auf der Sohu Mail-Startseite auf **Optionen > Einstellungen > POP3/SMTP/IMAP** klicken und dann **IMAP/SMTP-Service** oder **POP3/SMTP-Service** aktivieren.

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.sohu.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	Unabhängiges Passwort  Hinweis: Das unabhängige Passwort wird bereitgestellt, wenn „IMAP/SMTP-Service“ oder „POP3/SMTP-Service“ aktiviert ist.

Sina Mail



Hinweis: Sicherstellen, dass im Ihrem Konto der POP3/SMTP-Service aktiviert ist.

Zum Aktivieren des Dienstes auf der Sina Mail-Startseite auf **Einstellungen > Weitere Einstellungen > POP/IMAP/SMTP auf Benutzerseite** klicken und dann **POP3/SMTP-Service** aktivieren.

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.sina.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	Autorisierungscode  Hinweis: Um einen Autorisierungscode über die E-Mail-Startseite zu erstellen, auf Einstellungen > Weitere Einstellungen > POP/IMAP/SMTP auf Benutzerseite klicken und dann Autorisierungscodestatus aktivieren.

- Wenn bei Verwendung der angegebenen Einstellungen Fehler auf, an den E-Mail-Dienstanbieter wenden.
- Bei E-Mail-Dienstanbietern, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an den Anbieter wenden und nach den Einstellungen fragen.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

EINSTELLEN VON PAPIERFORMAT UND PAPIERSORTE

1. Auf dem Startbildschirm wie folgt navigieren:
Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte > eine Papierzuführung auswählen
2. Das Papierformat und die Papiersorte festlegen.

KONFIGURIEREN DES PAPIERFORMATS „UNIVERSAL“

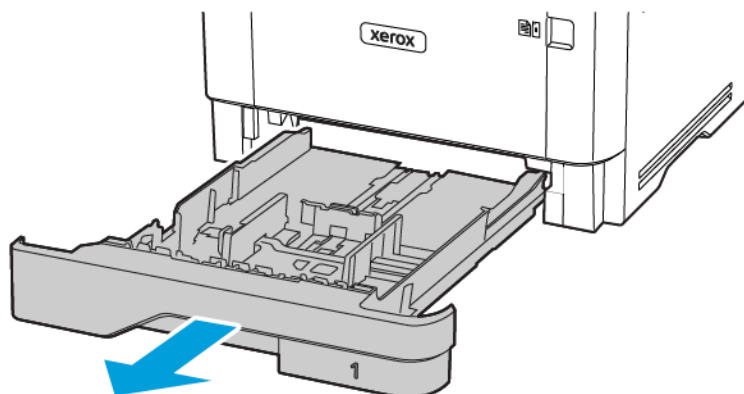
1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Papier > Medienkonfiguration > Universal** antippen.
2. Die Einstellungen konfigurieren.

BELADEN DER BEHÄLTER

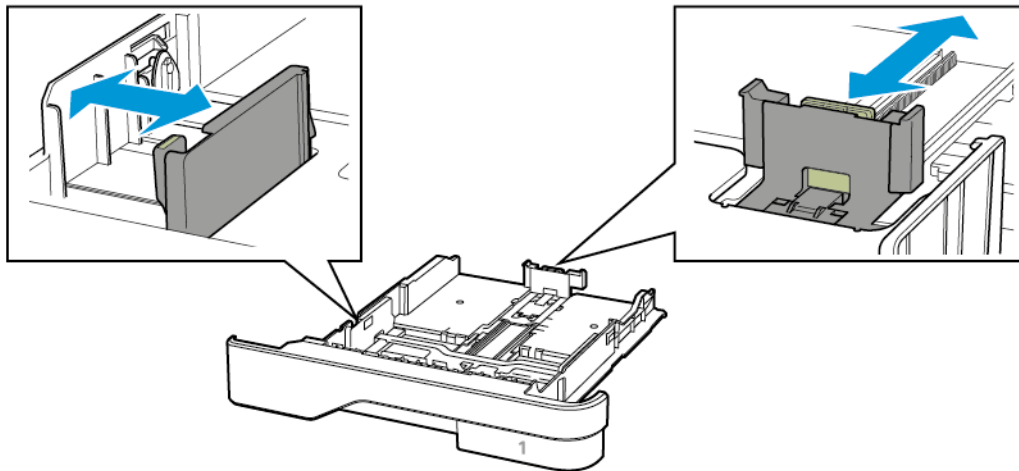
1. Das Fach herausziehen.



Hinweis: Um Papierstaus zu vermeiden, den Behälter nicht herausnehmen, während der Drucker in Betrieb ist.



2. Die Führung so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.

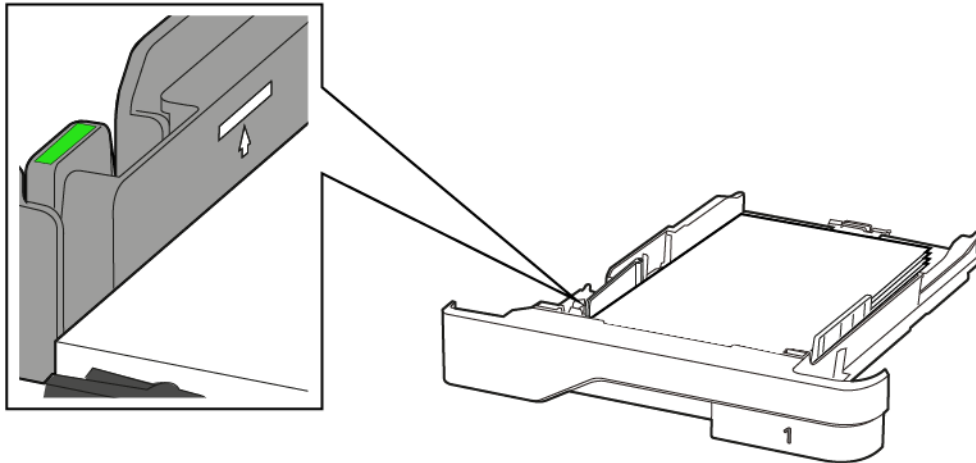


3. Das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen biegen, auffächern, und die Kanten angleichen.



4. Den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach unten einlegen und anschließend sicherstellen, dass die Führungen eng am Papier anliegen.
 - Briefbögen beim einseitigen Druck mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach vorn in das Fach einlegen.
 - Briefbögen beim beidseitigen Druck mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach hinten in das Fach einlegen.
 - Das Papier nicht in das Fach schieben.

- Um Papierstau zu vermeiden, sicherstellen, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.

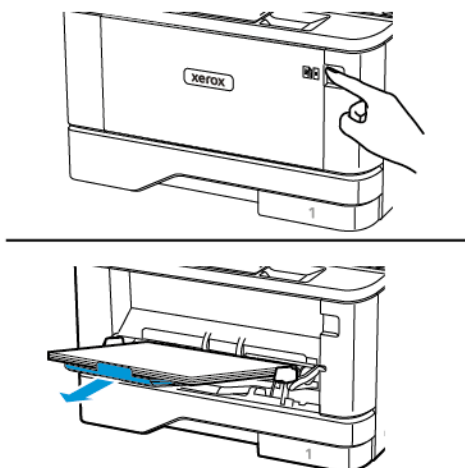


5. Das Fach in den Drucker schieben.

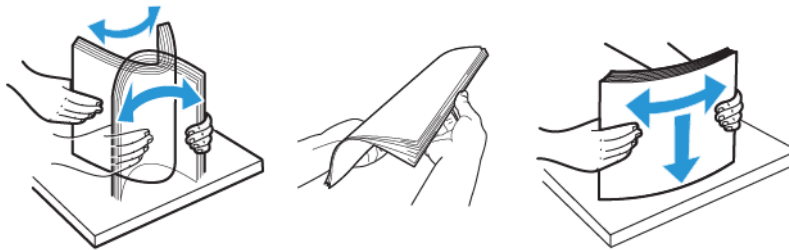
Gegebenenfalls Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem eingelegten Papier einstellen.

EINLEGEN VON DRUCKMEDIEN IN DIE UNIVERSALZUFUHR

1. Die Universalzufuhr öffnen.



2. Das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen biegen, auffächern, und die Kanten angleichen.

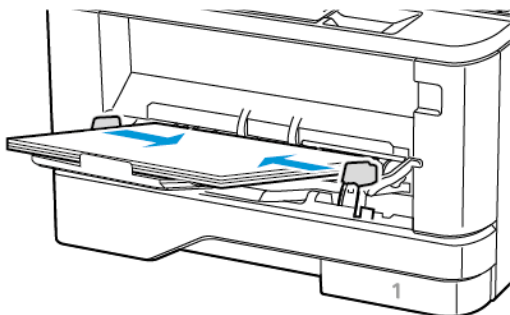


3. Papier mit der Druckseite nach oben einlegen.

- Briefbögen beim einseitigen Druck mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach hinten in den Drucker einlegen.
- Briefbögen beim beidseitigen Druck mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach vorn in den Drucker einlegen.
- Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten so einlegen, dass die Umschlagklappe zur linken Seite weist.

Warnung – Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden.

4. Die Führung so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.



5. Am Bedienfeld Papierformat und Papiersorte entsprechend dem eingelegten Papier einstellen.

VERBINDEN VON FÄCHERN

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > „Papierzuführung auswählen“ antippen.
2. Bei den Fächern, die verbunden werden, das gleiche Papierformat und die gleiche Papiersorte festlegen.
3. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfig.menü** > **Fachkonfiguration** > **Fachverbindung** antippen.
4. **Automatisch** antippen.

Zum Lösen der Fachverbindung sicherstellen, dass keine Fächer die gleichen Einstellungen für Papierformat oder Papiersorte haben.



Warnung: Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Zur Vermeidung von Druckproblemen vergleichen, ob die Einstellung für die Papiersorte im Drucker dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware

INSTALLATION DER DRUCKERSOFTWARE

- Der Druckertreiber ist im Software-Installationspaket enthalten.
 - Bei Macintosh-Computern mit macOS-Version 10.7 oder höher braucht der Treiber nicht installiert zu werden, um auf einem AirPrint-zertifizierten Drucker zu drucken. Sollen benutzerspezifische Druckfunktionen verwendet werden, den Druckertreiber herunterladen.
1. Eine Kopie des Softwareinstallationspakets beschaffen.
 - Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Software-CD.
 - www.xerox.com/drivers aufrufen.
 2. Das Installationsprogramm ausführen und den Anweisungen auf dem Computerbildschirm folgen.

HINZUFÜGEN VON DRUCKERN ZU EINEM COMPUTER

Zunächst einen der folgenden Schritte ausführen:

- Drucker und Computer mit demselben Netzwerk verbinden. Weitere Informationen zum Einbinden des Druckers in ein Netzwerk siehe [Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk](#).
- Den Computer an den Drucker anschließen. Weitere Informationen siehe [Anschließen eines Computer an den Drucker](#).
- Den Drucker über ein USB-Kabel an den Computer anschließen. Weitere Informationen siehe [Anschließen von Kabeln](#).



Hinweis: Das USB-Kabel muss separat erworben werden.

Für Windows-Benutzer

1. Den Druckertreiber von einem Computer aus installieren.



Hinweis: Weitere Informationen siehe [Installation der Druckersoftware](#).

2. **Drucker & Scanner** öffnen und dann auf **Einen Drucker oder Scanner hinzufügen** klicken.
3. Je nach Druckerverbindung einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Einen Drucker in der Liste auswählen und auf **Gerät hinzufügen** klicken.
 - Auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen** klicken, einen Drucker auswählen und dann auf **Gerät hinzufügen** klicken.

- Auf **Der gewünschte Drucker ist nicht aufgelistet** klicken, dann im Fenster „Drucker hinzufügen“ folgende Schritte ausführen:
 1. **Drucker unter Verwendung einer TCP/IP-Adresse oder eines Hostnamens hinzufügen** auswählen, dann auf **Weiter** klicken.
 2. In das Feld „Hostname oder IP-Adresse“ die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers eingeben, dann auf **Weiter** klicken.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
 3. Einen Druckertreiber auswählen, dann auf **Weiter** klicken.
 4. **Druckertreiber verwenden, der derzeit installiert ist (empfohlen)** auswählen, dann auf **Weiter** klicken.
 5. Einen Druckernamen eingeben, dann auf **Weiter** klicken.
 6. Eine Druckerfreigabeoption auswählen, dann auf **Weiter** klicken.
 7. Auf **Fertig** klicken.

Für Macintosh-Benutzer

1. Auf einem Computer **Drucker & Scanner** öffnen.
2. Auf das Plus-Symbol (+) klicken, dann einen Drucker auswählen.
3. Im Menü „Verwenden“ einen Druckertreiber auswählen.
 - Um den Macintosh-Druckertreiber zu nutzen, entweder **AirPrint** oder **Secure AirPrint** auswählen.
 - Sollen benutzerspezifische Druckfunktionen verwendet werden, den Xerox-Druckertreiber auswählen. Zum Installieren des Treibers siehe [Installation der Druckersoftware](#).
4. Den Drucker hinzufügen.

INSTALLIEREN DER SOFTWARE

Vor Installation der Treibersoftware sicherstellen, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen, eingeschaltet und richtig verbunden ist sowie über eine gültige IP-Adresse verfügt. Die IP-Adresse wird gewöhnlich oben rechts auf dem Steuerpult angezeigt.

Zum Anzeigen der IP-Adresse des Druckers siehe [Ermitteln der IP-Adresse des Druckers](#).



Hinweis: Falls der Datenträger mit *Software und Dokumentation* nicht verfügbar ist, aktuelle Treiber unter www.xerox.com/drivers herunterladen.

Betriebssystemvoraussetzungen

- Windows 7 SP1, Windows 8, Windows 8.1, Windows 10, Windows 11, Windows Server 2008 R2, Windows Server 2012, Windows Server 2016, Windows Server 2019 und Windows Server 2022.
- MacOS Version 10.14 und höher.
- UNIX und Linux: Der Drucker unterstützt eine Verbindung über das Netzwerk zu diversen UNIX-Plattformen.

Installieren der Druckertreiber für einen Netzwerkdrucker unter Windows

1. *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* in das entsprechende Laufwerk des Computers einlegen. Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, zum Laufwerk wechseln und auf die Installationsdatei **Setup.exe** doppelklicken.
2. Auf **Xerox Smart Start — Treiberinstallationsprogramm (empfohlen)** klicken.
3. Zum Akzeptieren der Lizenzvereinbarung auf **Einverstanden** klicken.
4. Den Drucker in der Liste der erkannten Drucker auswählen.
Wenn Druckertreiber für einen Netzwerkdrucker installiert werden sollen und der Drucker nicht aufgelistet wird, auf **Drucker nicht angezeigt?** klicken und dann die IP-Adresse des Druckers eingeben.
Zum Anzeigen der IP-Adresse des Druckers siehe [Ermitteln der IP-Adresse des Druckers](#).
5. Auf **Schnellinstallation** klicken.
Daraufhin erscheint eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Installation erfolgreich war.
6. Um die Installation abzuschließen und das Installationsfenster zu schließen auf **Fertig** klicken.

Installieren des Windows-Druckertreibers mithilfe einer ZIP-Datei

Druckertreiber stehen in einer ZIP-Datei auf Xerox.com zum Download bereit. Nach dem Download die Druckertreiber mit dem mit dem Druckerinstallations-Assistenten von Windows auf dem Computer installieren.

Druckertreiber aus der ZIP-Datei installieren:

1. Die benötigte ZIP-Datei herunterladen und anschließend in ein lokales Verzeichnis auf dem Computer extrahieren.
2. Auf dem Computer die **Systemsteuerung** öffnen und **Geräte und Drucker > Drucker hinzufügen** auswählen.
3. Auf **Der gewünschte Drucker ist nicht aufgelistet** klicken und dann **Lokalen Drucker oder Netzwerkdrucker mit manuellen Einstellungen hinzufügen** auswählen.
4. Zum Verwenden eines zuvor festgelegten Anschlusses auf **Vorhandenen Anschluss verwenden** klicken und dann in der Liste einen Standard-TCP/IP-Port auswählen.
5. Standard-TCP/IP-Port erstellen:
 - a. **Neuen Anschluss erstellen** auswählen.
 - b. Unter Anschlusstyp die Option **Standard-TCP/IP-Port** auswählen und dann auf **Weiter** klicken.
 - c. In das Feld Hostname oder IP-Adresse die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers eingeben.

- d. Zum Deaktivieren dieser Funktion das Kontrollkästchen **Den Drucker abfragen und den zu verwendenden Treiber automatisch auswählen** deaktivieren und dann auf **Weiter** klicken.
 6. Auf **Have Disk** (Datenträger) klicken.
 7. Auf **Durchsuchen** klicken. Zu der Datei driver.inf für den Drucker navigieren und diese auswählen. Auf **Öffnen** klicken.
 8. Das Druckermodell auswählen und auf **Weiter** klicken.
 9. Falls eine Meldung mit dem Hinweis erscheint, dass der Drucktreiber bereits installiert ist, **Den derzeit installierten Treiber verwenden (empfohlen)** klicken.
 10. In das Feld Druckername den Namen für den Drucker eingeben.
 11. Zum Installieren des Druckertreibers auf **Weiter** klicken.
 12. Den Drucker ggf. als Standarddrucker festlegen.
-  Hinweis: Vor der Auswahl von **Drucker freigeben** den Systemadministrator kontaktieren.
13. Zum Senden einer Testseite an den Drucker auf **Testseite drucken** klicken.
 14. Auf **Fertig** klicken.

Installieren der Druckertreiber für einen USB-Drucker unter Windows

1. Das B-Ende eines A/B-USB-2.0- oder A/B-USB-3.0-Standardkabels an den USB-Anschluss an der Rückseite des Druckers anschließen.
 2. Das A-Ende des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss am Computer verbinden.
 3. Wenn der Assistent für das Suchen neuer Hardware von Windows angezeigt wird, auf **Abbrechen** klicken.
 4. *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* in das entsprechende Laufwerk des Computers einlegen. Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, zum Laufwerk wechseln und auf die Installationsdatei **Setup.exe** doppelklicken.
 5. Auf **Xerox Smart Start — Treiberinstallationsprogramm (empfohlen)** klicken.
 6. Zum Akzeptieren der Lizenzvereinbarung auf **Einverstanden** klicken.
 7. In der Liste der gefundenen Drucker den betreffenden Drucker auswählen und auf **Schnellinstallation** klicken.
- Daraufhin erscheint eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Installation erfolgreich war.
8. Um die Installation abzuschließen und das Installationsfenster zu schließen auf **Fertig** klicken.

Installieren des Druckers als WSD-Gerät

WSD (Web Services on Devices – Webdienste für Geräte) ermöglicht einem Client die Erkennung von und den Zugriff auf ein Remote-Gerät und die zugehörigen Server in einem Netzwerk. WSD unterstützt die Erkennung, Steuerung und Verwendung von Geräten.

Installieren eines WSD-Druckers mit dem Assistenten zum Hinzufügen von Geräten

1. Am Computer auf **Start** klicken und **Drucker und Scanner** auswählen.
2. Zum Hinzufügen des gewünschten Druckers auf **Einen Drucker oder Scanner hinzufügen** klicken.
3. In der Liste der verfügbaren Geräte das gewünschte Gerät auswählen und auf **Weiter** klicken.



Hinweis: Ist der gewünschte Drucker in der Liste nicht aufgeführt, auf **Abbrechen** klicken. Zum manuellen Hinzufügen des Druckers die IP-Adresse des Druckers verwenden. Weitere Informationen siehe [Installieren des Windows-Druckertreibers mithilfe einer ZIP-Datei](#).

4. Auf **Schließen** klicken.

Installieren von Treibern und Dienstprogrammen für MacOS

1. Den aktuellen Druckertreiber von <https://www.xerox.com/office/drivers> herunterladen.
2. Die für den Drucker geeignete Version der Datei Xerox® Print Drivers 5.xx.x.dmg oder .pkg öffnen.
3. Zum Ausführen von Xerox® Print Drivers 5.xx.x.dmg oder .pkg auf den entsprechenden Dateinamen doppelklicken.
4. Bei entsprechender Aufforderung auf **Fortfahren** klicken.
5. Zum Akzeptieren des Lizenzvertrags auf **Einverstanden** klicken.
6. Zum Installieren der Dateien am angezeigten Speicherort auf **Installieren** klicken, oder einen anderen Speicherort auswählen und dann auf **Installieren** klicken.
7. Auf Aufforderung das Kennwort eingeben und auf **OK** klicken.
8. Aus der Liste der gefundenen Drucker den betreffenden Drucker auswählen und auf **Installieren** klicken.
9. Erscheint der Drucker nicht in der Liste, wie folgt vorgehen:
 - a. Auf das Netzwerkdruckersymbol klicken.
 - b. Die IP-Adresse des Druckers eingeben und auf **Fortfahren** klicken.
 - c. Den Drucker aus der Liste der gefundenen Drucker auswählen und auf **Fortfahren** klicken.
10. Wurde der Drucker nicht erkannt, sicherstellen, dass er eingeschaltet und das Ethernet- bzw. USB-Kabel fest eingesteckt ist.
11. Auf **OK** klicken, um die Meldung zur Druckwarteschlange zu bestätigen.
12. Bei Bedarf die Kontrollkästchen **Drucker als Standard einrichten** und **Testseite drucken** markieren.
13. Auf **Fortfahren** und dann auf **Schließen** klicken.

Hinzufügen des Druckers für MacOS

Zur Verwendung im Netzwerk den Drucker mit Bonjour® (mDNS) einrichten oder für eine LPD-, LPR-Verbindung mit der IP-Adresse des Druckers eine Verbindung herstellen. Wird der Drucker nicht in ein Netzwerk eingebunden, muss eine Desktop-USB-Verbindung erstellt werden.

Weitere Informationen siehe Online-Support-Assistent unter: <https://www.xerox.com/support>.

Hinzufügen des Druckers mithilfe von Bonjour

Drucker mithilfe von Bonjour® hinzufügen:

1. Vom Dock aus oder im Ordner „Programme“ den Ordner **Systemeinstellungen** öffnen.
2. Auf **Drucker & Scanner** klicken.
Links im Fenster wird eine Druckerliste angezeigt.
3. Bei der Druckerliste auf das Pluszeichen (+) klicken.
4. Oben im Fenster auf das Symbol **Standard** klicken.
5. Den zutreffenden Drucker aus der Liste auswählen und auf **Hinzufügen** klicken.



Hinweis: Wird der Drucker nicht erkannt, prüfen, ob er eingeschaltet und das Ethernet-Kabel fest eingesteckt ist.

Hinzufügen des Druckers durch Festlegen der IP-Adresse

So fügen Sie den Drucker durch Festlegen der IP-Adresse hinzu:

1. Vom Dock aus oder im Ordner "Programme" den Ordner **Systemeinstellungen** öffnen.
2. Auf **Drucker & Scanner** klicken.
Links im Fenster wird eine Druckerliste angezeigt.
3. In der Druckerliste auf das Pluszeichen (+) klicken.
4. Auf **IP** klicken.
5. In der Liste „Protokoll“ das gewünschte Protokoll auswählen.
6. In das Feld Adresse die IP-Adresse des Druckers eingeben.
7. In das Feld „Name“ einen Namen für den Drucker eingeben.
8. In der Liste „Verwenden“ den Eintrag **Software auswählen** auswählen.
9. In der Liste der Druckersoftware den Druckertreiber für das entsprechende DruckermodeLL auswählen.
10. Auf **Hinzufügen** klicken.

Installieren von Druckertreibern und Dienstprogrammen – UNIX/Linux

Weitere Informationen zum Installieren von Druckertreibern und Dienstprogrammen unter UNIX und Linux siehe <https://www.xerox.com/office/drivers>.

AKTUALISIEREN DER SOFTWARE

Einige Anwendungen erfordern eine Mindestversion der Gerätesoftware, um ordnungsgemäß zu funktionieren.

Weitere Informationen zum Aktualisieren der Gerätesoftware beim Kundendienst erfragen.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen > Gerät > Software-Update** klicken.
3. Eine der folgenden Optionen wählen:
 - Auf **Nach Updates suchen > Einverstanden, Update starten** klicken.
 - Zum Hochladen der Softwaredatei, die folgenden Schritte ausführen:
Um die neueste Software zu erhalten, auf www.xerox.com nach dem DruckermodeLL suchen.

1. Zu der Softwaredatei navigieren.



Hinweis: Sicherstellen, dass die Datei software.zip entpackt wurde.

2. Auf **Hochladen > Starten** klicken.

EXPORTIEREN ODER IMPORTIEREN EINER KONFIGURATIONSDATEI

Die Konfigurationseinstellungen des Druckers können in eine Textdatei exportiert werden, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren** oder **Konfiguration importieren** klicken.
3. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.
4. Wenn der Drucker Anwendungen unterstützt, wie folgt vorgehen:
 - a. Auf **Apps** klicken, die Anwendung auswählen und dann auf **Konfigurieren** klicken.
 - b. Auf **Exportieren** oder **Importieren** klicken.

HINZUFÜGEN VERFÜGBARER OPTIONEN IM DRUCKERTREIBER

Für Windows-Benutzer

1. Den Druckerordner öffnen.

2. Den Drucker wählen, der aktualisiert werden soll und wie folgt vorgehen:
 - Unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** auswählen.
 - Bei früheren Versionen **Eigenschaften** auswählen.
3. Zur Registerkarte „Konfiguration“ navigieren und dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen** wählen.
4. Änderungen anwenden.

Für Macintosh-Benutzer

1. Über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zum Drucker navigieren und **Optionen & Verbrauchsmaterialien** auswählen.
2. Zur Liste der Hardware-Optionen navigieren, und dann alle installierten Optionen hinzufügen.
3. Änderungen anwenden.

Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen

Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Berichte** > **Menüeinstellungsseite** antippen.

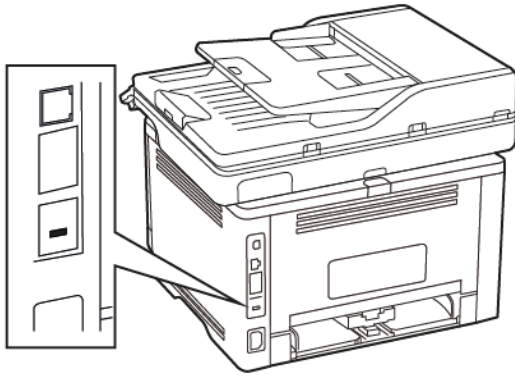
Sichern des Druckers

Inhalt dieses Kapitels:

Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes.....	88
Löschen des Druckerspeichers	89
Wiederherstellen der Werksvorgaben	90
Hinweis zu flüchtigem Speicher	91

Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).



Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen flüchtiger Speicher oder im Drucker zwischengespeicherter Daten den Drucker ausschalten.

Zum Löschen nichtflüchtiger Speicher oder einzelner Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebetteter Lösungen wie folgt vorgehen:

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Gerät > Wartung** antippen.
2. Im Bereich Druckerspeicher löschen das Kontrollkästchen **Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen** markieren, dann **OK** antippen.
3. Entweder **Assistent für die Ersteinrichtung starten** oder **Drucker offline belassen** auswählen und **OK** antippen.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Gerät > Werksvorgaben wiederherstellen** antippen.
2. Im Menü „Einstellungen wiederherstellen“ die Einstellungen auswählen, die wiederhergestellt werden sollen.
3. **WIEDERHERSTELLEN** antippen.
4. Die Anweisungen im Display befolgen.

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Der Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

SPEICHERTYP	BESCHREIBUNG
Flüchtiger Speicher	Der Drucker verwendet einen standardmäßigen <i>RAM-Speicher</i> (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druckaufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Der Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um Informationen zum Betriebssystem, zu Geräteeinstellungen sowie Netzwerkinformationen zu speichern.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Drucken

Inhalt dieses Kapitels:

Von einem Computer aus drucken	94
Drucken über ein Mobilgerät.....	95
Drucken von einem Flash-Laufwerk	97
Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen.....	98
Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge	99
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen	100
Drucken von Schriftartmusterlisten	101
Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien.....	102
Abbrechen eines Druckauftrags.....	103
Anpassen des Tonerauftrags.....	104

Von einem Computer aus drucken



Hinweis: Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

1. In dem Dokument, das gedruckt werden soll, das Dialogfeld „Drucken“ öffnen.
2. Falls erforderlich die Einstellungen anpassen.
3. Das Dokument drucken.

Drucken über ein Mobilgerät

MIT DEM MOPRIA-DRUCKSERVICE VON EINEM MOBILGERÄT AUS DRUCKEN

Der Mopria-Druckservice ist eine mobile Drucklösung für Mobilgeräte mit Android™ Version 5.0 oder höher. Auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker kann direkt gedruckt werden.



Hinweis: Die Mopria-Druckdienst-Anwendung aus dem Google Play™ Store herunterladen und auf dem Mobilgerät aktivieren.

1. Auf Ihrem mobilen Android-Gerät eine kompatible Anwendung öffnen oder ein Dokument aus dem Dateimanager auswählen.
2. Auf **Weitere Optionen > Drucken** tippen.
3. Einen Drucker auswählen, und die Einstellungen gegebenenfalls anpassen.
4. Auf **Drucken** tippen.

MITHILFE VON AIRPRINT ÜBER EIN MOBILGERÄT DRUCKEN

Die AirPrint-Softwarefunktion ist eine mobile Drucklösung, mit der direkt von Apple-Geräten aus auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker gedruckt werden kann.

- Sicherstellen, dass das Apple-Gerät und der Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind. Wenn das Netzwerk über mehrere drahtlose Hubs verfügt, sicherstellen, dass beide Geräte mit demselben Subnetz verbunden sind.
 - Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.
1. Auf dem Mobilgerät ein Dokument im Dateimanager auswählen oder eine kompatible Anwendung starten.
 2. **Freigegeben/Hochladen > Drucken** antippen.
 3. Einen Drucker auswählen, und die Einstellungen gegebenenfalls anpassen.
 4. Das Dokument drucken.

DRUCKEN ÜBER EIN MOBILGERÄT MITHILFE VON WI-FI DIRECT®

Wi-Fi Direct ist ein Druckdienst, mit dem auf jedem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker gedruckt werden kann.



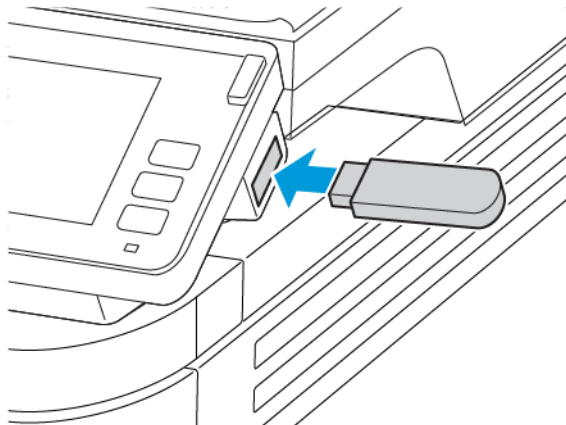
Hinweis: Sicherstellen, dass das Mobilgerät an das WLAN des Druckers angeschlossen ist. Weitere Informationen siehe **Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker**.

1. Auf Ihrem Mobilgerät eine kompatible Anwendung öffnen oder ein Dokument aus dem Dateimanager wählen.
2. Abhängig vom Mobilgerät einen der folgenden Schritte befolgen:
 - Auf **Weitere Optionen > Drucken** tippen.
 - **Freigegeben > Drucken** antippen.
 - Auf **Weitere Optionen > Drucken** tippen.

3. Einen Drucker auswählen, und die Einstellungen gegebenenfalls anpassen.
4. Das Dokument drucken.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

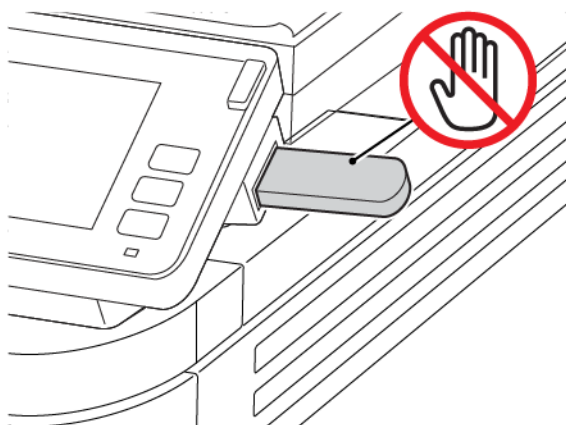
1. Das Flash-Laufwerk einsetzen.



- Wird beim Anschluss eines Flash-Laufwerks eine Fehlermeldung angezeigt, ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
 - Wird ein Flash-Laufwerk angeschlossen, während der Drucker andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung „Belegt“ auf dem Display angezeigt.
2. Im Display das Dokument antippen, das gedruckt werden soll.
Gegebenenfalls die Druckeinstellungen konfigurieren.
 3. Den Druckauftrag senden.
Zum Drucken eines weiteren Dokuments **USB-Laufwerk** antippen.



Warnung: Das Flash-Laufwerk oder der Drucker sollten in dem angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

FLASH-LAUFWERKE

- Lexar JumpDrive S70 (16 GB und 32 GB)
- SanDisk Cruzer (16 GB und 32 GB)
- PNY Attaché (16 GB und 32 GB)



Hinweis:

- Der Drucker unterstützt High-Speed USB-Flash-Laufwerke mit Full-Speed-Standard.
- USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen.

DATEITYPEN

Dokumente

PDF (Version 1.7 oder früher)

Bilder

.JPEG oder .jpg

Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > Sicherheit > Einstellungen für den vertraulichen Druck

2. Die Einstellungen konfigurieren.

EINSTELLUNG	BESCHREIBUNG
Max. ungültige PINs	Die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben beschränken. Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge	Den Ablaufzeitraum für vertrauliches Drucken festlegen. Vertraulich zurückgehaltene Aufträge werden im Drucker gespeichert, bis sie freigegeben oder manuell gelöscht werden.
Ablauffrist für Druckwiederholung	Den Ablaufzeitraum für einen wiederholten Druckauftrag festlegen. Im Druckerspeicher gespeicherte, angehaltene Aufträge wiederholen.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge	Die Ablauffrist so festlegen, dass der Drucker eine Kopie ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt. Zur Kontrolle eine Kopie drucken und überprüfen, ob diese zufriedenstellend ist, bevor die restlichen Kopien gedruckt werden.
Ablauffrist für reservierten Druck	Die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker festlegen. Reserviert angehaltene Aufträge werden nach dem Drucken automatisch gelöscht.
Anhalten aller Aufträge erfordern	Einstellen, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
Doppelte Dokumente beibehalten	Den Drucker so einstellen, dass alle Dokumente mit demselben Dateinamen gedruckt werden.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

FÜR WINDOWS-BENUTZER

1. Bei einem geöffneten Dokument auf **Datei > Drucken** klicken.
2. Den Drucker auswählen, dann auf **Druckereigenschaften > Druckoptionen > Auftragsart** klicken.
3. Die Auftragsart (Geschützte Ausgabe, Probeexemplar, Gespeicherter Auftrag) auswählen.

Bei Auswahl von **Geschützte Ausgabe** ein Passwort eingeben und dann auf **OK** klicken. Das Fenster für die PIN-Eingabe wird geschlossen.

4. Zum Schließen des Fensters Druckoptionen auf **OK** klicken.
5. Auf **Drucken** klicken.

FÜR MACINTOSH-BENUTZER

Mithilfe von AirPrint

1. Bei einem geöffneten Dokument auf **Datei > Drucken** klicken.
2. Einen Drucker auswählen und dann im Dropdown-Menü nach dem Menü „Ausrichtung“ **Pin-Druck** auswählen.
3. **Mit PIN drucken** aktivieren und dann eine vierstellige PIN eingeben.
4. Auf **Drucken** klicken.
5. Den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers aus freigeben. **Angehaltene Aufträge > Computernamen auswählen > Vertrauliche Aufträge > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Drucken** antippen.

Mithilfe des Druckertreibers

1. Bei einem geöffneten Dokument auf **Datei > Drucken** klicken.
2. Einen Drucker auswählen und dann im Dropdown-Menü nach dem Menü „Ausrichtung“ **Drucken und Zurückhalten** auswählen.
3. **Vertrauliches Drucken** auswählen und dann eine vierstellige PIN eingeben.
4. Auf **Drucken** klicken.
5. Den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers aus freigeben. **Angehaltene Aufträge > Computernamen auswählen > Vertrauliche Aufträge > Druckauftrag auswählen > PIN eingeben > Drucken** antippen.

Drucken von Schriftartmusterlisten

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Berichte** > **Drucken** > **Schriftarten drucken** antippen.
2. **PCL-Schriftarten** oder **PostScript-Schriftarten** antippen.

Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Drucken** > **Layout** > **Trennseiten** > **Zwischen Kopien** antippen.
2. Das Dokument drucken.

Abbrechen eines Druckauftrags

ÜBER DAS BEDIENFELD DES DRUCKERS

1. Auf dem Startbildschirm **Auftrag abbrechen** antippen.
2. Einen abzubrechenden Auftrag auswählen.

COMPUTER

1. Je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Den Ordner „Drucker“ öffnen und dann den Drucker auswählen.
 - Über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu dem Drucker navigieren.
2. Einen abzubrechenden Auftrag auswählen.

Anpassen des Tonerauftrags

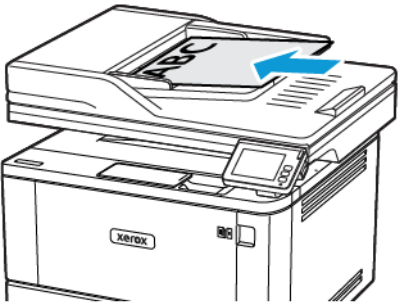
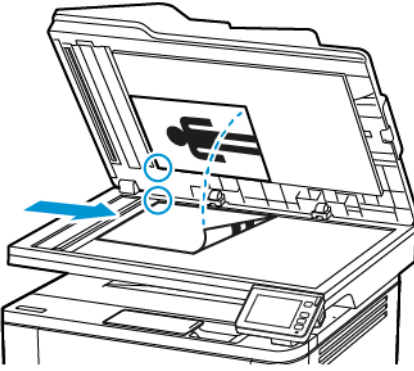
1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Druck > Qualität > Tonerauftrag** antippen.
2. Eine Einstellung auswählen.

Kopieren

Inhalt dieses Kapitels:

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases.....	106
Erstellen von Kopien.....	107
Kopieren von Fotos	108
Kopieren auf Briefbögen.....	109
Beidseitiges Kopieren	110
Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien.....	111
Kopieren mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt	112
Sortieren von Kopien.....	113
Kopieren von Ausweisen	114
Erstellen einer Kopierkurzwahlnummer.....	115

Verwendung der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) und des Scannerglases

AUTOMATISCHE DOKUMENTENZUFÜHRUNG (ADZ)	SCANNERGLAS
 • Das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente verwenden. • Das Originaldokument mit der Druckseite nach oben einlegen. Vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf achten, die Führungskante auszurichten. • Die ADZ-Führungen so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.	 • Das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte) verwenden. • Das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil auflegen.

Erstellen von Kopien

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.



Hinweis: Um zu vermeiden, dass ein Bild beschnitten wird, muss das Papierformat des Originaldokuments und des Ausdrucks identisch sein.

2. Auf dem Startbildschirm **Kopie** berühren und dann die Anzahl der Kopien angeben.
Ggf. die Kopiereinstellungen anpassen.

3. Das Dokument kopieren.



Hinweis: Um eine Schnellkopie zu erstellen, am Bedienfeld die Taste **Start** drücken.

Kopieren von Fotos

1. Ein Foto auf das Scannerglas legen.
2. Auf dem Startbildschirm **Kopieren > Inhaltstyp > Foto** antippen.
3. Das Dokument kopieren.

Kopieren auf Briefbögen

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Auf dem Startbildschirm **Kopie > Kopieren von > antippen und das Format des Originaldokuments auswählen.**
3. **Kopieren nach** antippen und anschließend die Papierquelle mit dem Briefbogen auswählen.

Nach dem Einlegen des Briefbogens in die Universalzuführung wie folgt navigieren:

Kopieren nach > Universalzuführung > Papierformat auswählen > Briefbogen

4. Das Dokument kopieren.

Beidseitiges Kopieren

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Auf dem Startbildschirm **Kopieren > Seiten** antippen.
3. Die Einstellungen anpassen.
4. Das Dokument kopieren.

Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Auf dem Startbildschirm wie folgt navigieren:

Kopieren > Skalieren > Eingeben des gewünschten Werts



Hinweis: Wenn die Größe des Originaldokuments oder der Ausgabe nach Einstellung von Skalieren geändert wird, wird der Wert für „Skalieren“ auf „Auto“ zurückgesetzt.

3. Das Dokument kopieren.

Kopieren mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Auf dem Startbildschirm **Kopieren > Seiten pro Seite** antippen.
3. Die Einstellungen anpassen.
4. Das Dokument kopieren.

Sortieren von Kopien

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Auf dem Startbildschirm **Kopieren > Sortieren > Ein [1,2,1,2,1,2]** antippen.
3. Das Dokument kopieren.

Kopieren von Ausweisen

1. Einen Ausweis auf das Scannerglas legen.
2. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:
Kopieren > Ausweiskopie
3. Falls erforderlich die Einstellungen anpassen.
4. Das Dokument kopieren.

Erstellen einer Kopierkurzwahlnummer

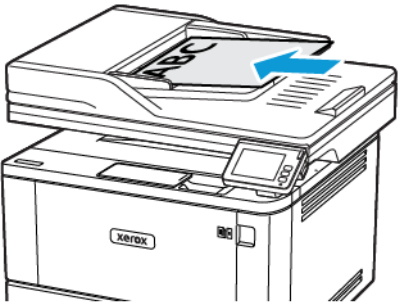
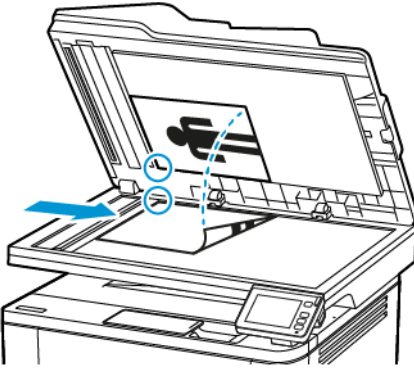
1. Auf dem Startbildschirm **Kopieren** antippen.
2. Die Einstellungen konfigurieren, dann das **Stern**-Symbol antippen.
Das Fenster Kopierverknüpfungen wird angezeigt.
3. Das Plus-Symbol (+) antippen, dann einen Kurzbefehl erstellen.

E-Mail

Inhalt dieses Kapitels:

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases.....	118
Senden einer E-Mail.....	119
Erstellen einer E-Mail-Kurzwahlnummer	120

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

AUTOMATISCHE DOKUMENTENZUFÜHRUNG (ADZ)	SCANNERGLAS
 • Das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente verwenden. • Das Originaldokument mit der Druckseite nach oben einlegen. Vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf achten, die Führungskante auszurichten. • Die ADZ-Führungen so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.	 • Das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte) verwenden. • Das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil auflegen.

Senden einer E-Mail

Zunächst sicherstellen, dass die SMTP-Einstellungen konfiguriert sind. Weitere Informationen siehe [Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen](#).

VERWENDEN DES BEDIENFELDS

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Auf dem Startbildschirm **E-Mail** antippen und anschließend die erforderlichen Informationen eingeben.
3. Falls erforderlich, die Einstellungen für den Ausgabedateityp konfigurieren.
4. Die E-Mail senden.

MITHILFE EINER KURZBEFEHLNUMMER

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Auf dem Startbildschirm **Kurzbefehle > E-Mail** antippen.
3. Die Kurzwahlnummer auswählen.
4. Die E-Mail senden.

Erstellen einer E-Mail-Kurzwahlnummer

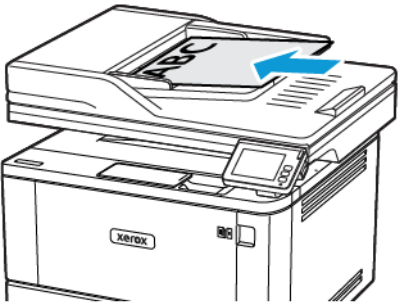
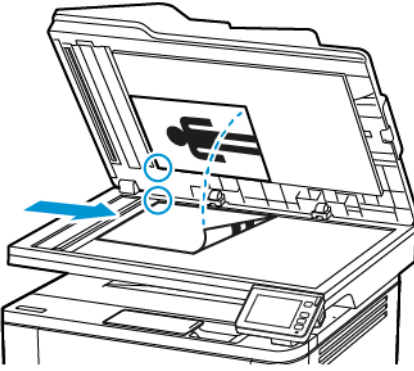
1. Auf dem Startbildschirm **E-Mail** antippen.
2. Die Einstellungen konfigurieren, dann **Favoriten** antippen.
3. Einen Kurzbefehl erstellen.

Fax

Inhalt dieses Kapitels:

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases.....	122
Versenden eines Faxes.....	123
Planen eines Faxes.....	124
Erstellen eines Fax-Kurzbefehls.....	125
Ändern der Fax-Auflösung.....	126
Anpassen des Tonerauftrags.....	127
Drucken eines Faxprotokolls.....	128
Blockieren unerwünschter Faxe	129
Faxe zurückhalten.....	130
Faxweiterleitung.....	131

Verwendung der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) und des Scannerglases

AUTOMATISCHE DOKUMENTENZUFÜHRUNG (ADZ)	SCANNERGLAS
 • Das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente verwenden. • Das Originaldokument mit der Druckseite nach oben einlegen. Vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf achten, die Führungskante auszurichten. • Die ADZ-Führungen so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.	 • Das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte) verwenden. • Das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil auflegen.

Versenden eines Faxes

VERWENDEN DES BEDIENFELDS

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Auf dem Startbildschirm **Fax** antippen und anschließend die erforderlichen Informationen eingeben.
Falls erforderlich die Einstellungen anpassen.
3. Das Dokument faxen.

Planen eines Faxes

1. Das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas legen.
2. Auf dem Startbildschirm auf **Fax > An** tippen.
3. Die Nummer des Empfängers eingeben und dann **Hinzufügen > Fertig** antippen.
4. **Sendezeit** antippen, das Datum und die Uhrzeit einstellen, dann **OK** antippen.
5. Die Faxnachricht senden.

Erstellen eines Fax-Kurzbefehls

1. Auf dem Startbildschirm auf **Fax > An** tippen.
2. Die Nummer des Empfängers eingeben und dann **Hinzufügen > Fertig** antippen.
3. Das **Stern**-Symbol antippen.
Das Fenster Kurzbefehle wird angezeigt.
4. Das Plus-Symbol (+) antippen, dann einen Kurzbefehl erstellen.

Ändern der Fax-Auflösung

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Auf dem Startbildschirm **Fax** antippen und anschließend die erforderlichen Informationen eingeben.
3. **Auflösungen** antippen und dann die Einstellungen anpassen.
4. Die Faxnachricht senden.

Anpassen des Tonerauftrags

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Auf dem Startbildschirm **Fax** antippen und anschließend die erforderlichen Informationen eingeben.
3. **Tonerauftrag** antippen und dann die Einstellungen anpassen.
4. Die Faxnachricht senden.

Drucken eines Faxprotokolls

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Berichte > Fax** antippen.
2. **Faxauftragsprotokoll** oder **Faxanruf-Protokoll** antippen.

Blockieren unerwünschter Faxe

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung** > **Fax-Empfangseinstellungen** > **Admin-Steuerung** antippen.
2. Für „Spam-Faxe blockieren“ **Ein** auswählen.

Faxe zurückhalten

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Einstellungen für den Faxempfang > Faxe zurückhalten** klicken.
3. Einen Modus auswählen.
4. Änderungen anwenden.

Faxweiterleitung

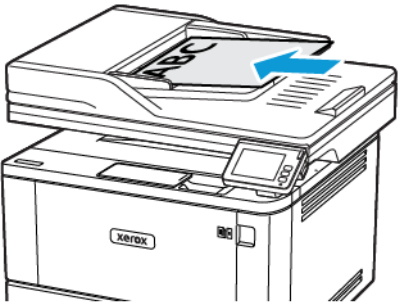
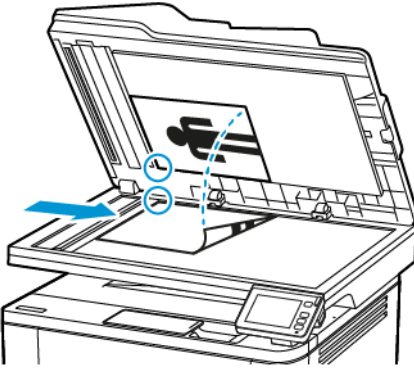
1. Erstellen eines Fax-Kurzbefehls.
 - a. Auf dem Startbildschirm auf **Fax > An** tippen.
 - b. Die Nummer des Empfängers eingeben und dann **Hinzufügen > Fertig** antippen.
 - c. Das **Stern**-Symbol antippen.
 - d. Das Plus-Symbol (+) antippen, dann einen Kurzbefehl erstellen.
2. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Fax-Empfangseinstellungen > Admin-Steuerung** antippen.
3. **Faxweiterleitung > Weiterleiten** antippen.
4. Einstellungen für „Weiterleiten an“ konfigurieren.

Scannen

Inhalt dieses Kapitels:

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases.....	134
Scanausgabe auf einem Computer	135
Scannen an einen FTP-Server mithilfe eines Kurzbefehls.....	136
Scannen an einen Netzwerkordner mithilfe eines Kurzbefehls.....	137
Scannen an ein Flash-Laufwerk	138

Verwendung der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) und des Scannerglases

AUTOMATISCHE DOKUMENTENZUFÜHRUNG (ADZ)	SCANNERGLAS
 • Das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente verwenden. • Das Originaldokument mit der Druckseite nach oben einlegen. Vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf achten, die Führungskante auszurichten. • Die ADZ-Führungen so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.	 • Das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte) verwenden. • Das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil auflegen.

Scanausgabe auf einem Computer

Zunächst Folgendes sicherstellen:

- Die Firmware des Druckers ist aktuell. Weitere Informationen siehe [Aktualisieren der Software](#).
- Computer und Drucker sind mit demselben Netzwerk verbunden.

FÜR WINDOWS-BENUTZER

Verwenden von Windows-Fax und -Scan



Hinweis: Sicherstellen, dass der Drucker zum Computer hinzugefügt wird. Weitere Informationen siehe [Hinzufügen von Druckern zu einem Computer](#).

1. Eine Vorlage in die automatische Dokumentzuführung oder auf das Scannerglas legen.
2. Am Computer **Windows-Fax und -Scan** öffnen.
3. Im Menü „Quelle“ eine Scannerquelle auswählen.
4. Die Scaneinstellungen gegebenenfalls ändern.
5. Das Dokument scannen.

FÜR MACINTOSH-BENUTZER



Hinweis: Sicherstellen, dass der Drucker zum Computer hinzugefügt wird. Weitere Informationen siehe [Hinzufügen von Druckern zu einem Computer](#).

1. Eine Vorlage in die automatische Dokumentzuführung oder auf das Scannerglas legen.
2. Am Computer einen der folgenden Schritte ausführen:
 - **Image Capture** öffnen.
 - **Drucker & Scanner** öffnen und einen Drucker auswählen. Auf **Scannen > Scanner öffnen** klicken.
3. Im Fenster „Scanner“ die folgenden Schritte nach Bedarf ausführen:
 - Wählen, wo das gescannte Dokument gespeichert werden soll.
 - Die Größe des Originaldokuments auswählen.
 - Zum Scannen über die ADZ im Menü „Scannen“ die Option **Dokumentzuführung** auswählen oder **Dokumentzuführung verwenden** aktivieren.
 - Gegebenenfalls die Scaneinstellungen konfigurieren.
4. Auf **Scannen** klicken.

Scannen an einen FTP-Server mithilfe eines Kurzbefehls

1. Einen FTP-Kurzbefehl erstellen.
 - a. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.



Hinweis:

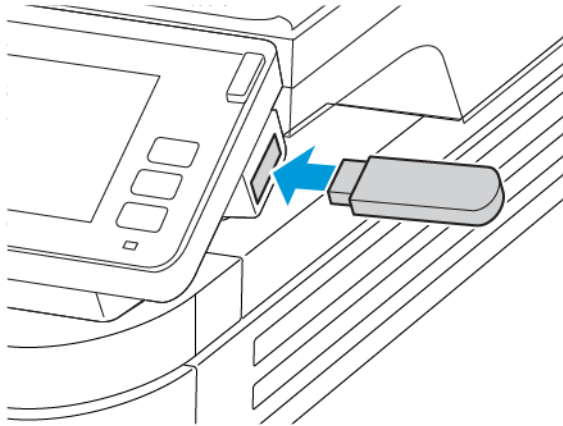
- Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- b. Auf **Kurzbefehle > Kurzbefehl hinzufügen** klicken.
 - c. Im Menü „Kurzbefehltyp“ **FTP** auswählen und dann die Einstellungen konfigurieren.
 - d. Änderungen anwenden.
 2. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
 3. Auf dem Startbildschirm **Kurzbefehle > FTP** antippen.
 4. Den Kurzbefehl festlegen.

Scannen an einen Netzwerkordner mithilfe eines Kurzbefehls

1. Einen Netzwerkordner-Kurzbefehl erstellen.
 - a. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
 - b. Auf **Kurzbefehle > Kurzbefehl hinzufügen** klicken.
 - c. Im Menü „Kurzbefehltyp“ **Netzwerkordner** auswählen und dann die Einstellungen konfigurieren.
 - d. Änderungen anwenden.
2. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
3. Auf dem Startbildschirm **Kurzbefehle > Scan-to-Network** antippen.
4. Den Kurzbefehl festlegen.

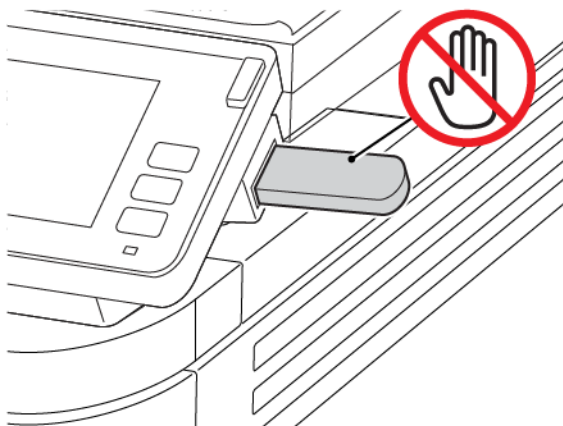
Scannen an ein Flash-Laufwerk

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Das Flash-Laufwerk einsetzen.



3. **Scan an USB** antippen und die Einstellungen gegebenenfalls anpassen.
 - Um das gescannte Dokument in einem Ordner zu speichern, **Scannen an** antippen, einen Ordner auswählen und dann **Hierher scannen** antippen.
 - Am Bedienfeld **USB-Laufwerk** antippen, wenn der Bildschirm für das USB-Laufwerk nicht angezeigt wird.
4. Das Dokument scannen.

 **Warnung:** Das Flash-Laufwerk oder der Drucker sollten in dem angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



Verwenden der Druckermenüs

Inhalt dieses Kapitels:

Menüzuordnung.....	140
Gerät	142
Drucken.....	156
Papier	164
Kopieren.....	168
Fax	170
E-Mail	180
FTP.....	185
USB-Laufwerk.....	188
Netzwerk/Anschlüsse.....	192
Sicherheit.....	215
Berichte.....	224
Verbrauchsmaterialplan.....	226
Fehlerbehebung	227

Menüzuordnung

Gerät	• Voreinstellungen • Eco-Modus • Druckerfernes Bedienfeld • Benachrichtigungen • Energiemanagement	• Standardeinstellungen wiederherstellen • Wartung • Sichtbare Startbildschirmsymbole • Druckerinformationen
Drucken	• Layout • Einstellung • Qualität • PDF	• PostScript • PCL • Bild
Papier	• Fachkonfiguration	• Medienkonfiguration
Kopieren	Kopierstandard	
Fax	Fax-Standardwerte	
E-Mail	• E-Mail-Einrichtung	• E-Mail-Standardwerte
FTP	FTP-Standardwerte	
USB-Laufwerk	• Scan auf Flash-Laufwerk	• Druck von Flash-Laufwerk
Netzwerk/Anschlüsse	• Netzwerkübersicht • WLAN • Wi-Fi Direct • AirPrint • Management mobiler Dienste • Ethernet • TCP/IP • SNMP	• IPSec • 802.1x • LPD-Konfiguration • HTTP-/FTP-Einstellungen • USB • Externen Netzwerkzugriff einschränken • Universal Print
Sicherheit	• Anmeldeverfahren* • Zertifikatverwaltung* • Anmeldeeinschränkung	• Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge • Temporäre Dateien löschen • Solutions LDAP-Einstellungen • Verschiedenes
Berichte	• Menüeinstellungsseite • Gerät • Drucken	• Kurzwahlnummern • Fax • Netzwerk

Verbrauchsmaterial- plan	• Aktivierung des Plans • Umsetzung des Plans	• Abonnementdienst
Fehlerbehebung	Testseiten für Druckqualität	Reinigen des Scanners
*Wird nur im Embedded Web Server angezeigt.		

Gerät

VOREINSTELLUNGEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Anzeigesprache	Festlegen, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird.
Land/Region	Das Land oder die Region identifizieren, in dem bzw. in der der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde.
Startsetup ausführen Ja Nein*	Ausführen des Konfigurationsassistenten.
Tastatur Tastaturtyp [Sprachenliste]	Eine Sprache als Tastaturtyp wählen.  Hinweis: Möglicherweise können nicht alle Tastaturtyp-Werte angezeigt oder es muss eine bestimmte Hardware installiert werden, damit sie angezeigt werden.
Angezeigte Informationen Anzeigetext 1 Anzeigetext 2	Die auf dem Startbildschirm anzuzeigenden Informationen auswählen.
Datum und Uhrzeit Konfigurieren Akt. Datum/Uhrzeit Datum und Uhrzeit manuell einstellen Datumsformat [MM-TT-JJJJ*] Zeitformat [12 Stunden AM/PM*] Zeitzone [GMT*] Network Time Protocol NTP aktivieren NTP-Server Authentifizierung aktivieren (Keine*)	Druckerdatum und -uhrzeit konfigurieren.
Papierformate U.S.*	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an. Das Land oder die Region, die während der

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Metrisch	Erstinstallation ausgewählt wurden, bestimmt die Anfangseinstellung für das Papierformat.
Anzeigehelligkeit 20-100 % (100*)	Die Anzeigehelligkeit anpassen.
Zugriff auf das Flash-Laufwerk Deaktiviert Aktiviert*	Den Zugriff auf das Flash-Laufwerk ermöglichen.
Einseitiges Flachbettscannen Ein Aus*	Einstellen, dass jeweils nur eine Seite vom Scannerglas kopiert wird.
Gerätetöne	
Alle Töne stummschalten Ein Aus*	Alle Toneinstellungen deaktivieren und ignorieren.
Feedback des Zugangsgeräts Ein* Aus	Feedback des Zugangsgeräts aktivieren.
Ton beim Einlegen von Papier in die ADZ Ein* Aus	Einen Ton für den Einzug von Papier in die ADZ aktivieren.
Alarmsteuerung Aus Einzel* Kontinuierlich	Festlegen, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Drucker einen Benutzereingriff erfordert.
Kassetten-Alarm Aus* Einzel Kontinuierlich	Den Kassetten-Alarm deaktivieren.
Lautsprechermodus Immer deaktiviert*	Den Lautsprechermodus deaktivieren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Immer ein Ein bis verbunden	
Ruftonlautstärke Aus* Ein	Die Ruftonlautstärke deaktivieren.
Anzeige-Zeitsperre 5-300 (60*)	Die inaktive Zeit des Druckers in Sekunden einstellen, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

ECO-MODUS

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Drucken Seiten Einseitig* Beidseitig	Angeben, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Drucken Seiten pro Seite Aus* 2 Seiten pro Seite 3 Seiten pro Seite 4 Seiten pro Seite 6 Seiten pro Seite 9 Seiten pro Seite 12 Seiten pro Seite 16 Seiten pro Seite	Mehrseitige Bilder auf einer Seite eines Blatts Papier drucken.
Drucken Tonerauftrag Hell	Die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Text oder Bildern festlegen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Normal*	
Dunkel	
Kopieren Seiten Einseitig – Einseitig* Einseitig – Beidseitig	Angeben, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Kopieren Seiten pro Seite Aus* 2 Seiten im Hochformat 4 Seiten im Hochformat 2 Seiten im Querformat 4 Seiten im Querformat	Die Anzahl der Bilder angeben, die auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen.
Kopieren Deckung 1-9 (5*)	Die Deckung des gescannten Bildes anpassen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

DRUCKERFERNES BEDIENFELD

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Externe VNC-Verbindung Nicht zulassen* Erlauben	Einen externen Virtual Network Computing (VNC) Client an das druckerferne Bedienfeld anschließen.
Authentifizierungstyp Keine* Standardauthentifizierung	Den Authentifizierungstyp beim Zugriff auf den VNC-Client-Server einstellen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
VNC-Passwort	Das Passwort für die Verbindung mit dem VNC-Clientserver eingeben. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Authentifizierungstyp“ auf „Standardauthentifizierung“ eingestellt ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

BENACHRICHTIGUNGEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Ton beim Einlegen von Papier in die ADZ Aus Ein*	Einen Ton für den Einzug von Papier in die ADZ aktivieren.
Alarmsteuerung Aus Einzeln* Kontinuierlich	Festlegen, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Drucker einen Benutzereingriff erfordert.
Verbrauchsmaterial Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen Schätzungen anzeigen* Schätzungen nicht anzeigen	Den geschätzten Status der Verbrauchsmaterialien anzeigen.
Verbrauchsmaterial Kassetten-Alarm Aus* Einzeln Kontinuierlich	Festlegen, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn die Kassette fast leer ist.
Verbrauchsmaterial Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen	Die Benachrichtigungseinstellungen für den Fall, dass ein Benutzereingriff erforderlich ist konfigurieren.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung	Die E-Mail-Einstellungen des Druckers konfigurieren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Primäres SMTP-Gateway Primärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*) Sekundäres SMTP-Gateway Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*) SMTP-Zeitsperre (30 Sekunden*) Rückantwort an Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden (Aus*) SSL/TLS verwenden (Deaktiviert*) Vertrauenswürdigen Zertifikat erforderlich (Ein*) SMTP-Server-Authentifizierung (Keine Authentifizierung erforderlich*) Vom Gerät initiierte E-Mail (Keine*) Geräte-ID Gerätepasswort NTLM-Domäne Fehler „SMTP Server nicht eingerichtet“ deaktivieren (Aus*)	
Fehlerverhinderung Stauassistent Aus Ein*	Festlegen, dass der Drucker automatisch nach gestautem Papier sucht.
Fehlerverhinderung Autom. fortfahren Deaktiviert Aktiviert* (5 Sekunden) Automatisch fortfahren – Uhrzeit	Den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken lassen, nachdem bestimmte Aufmerksamkeitsbedingungen automatisch behoben wurden.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Automatischer Neustart (immer neu starten*)	Festlegen, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt.
Fehlerverhinderung	Die Anzahl automatischer Neustarts festlegen, die

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Automatischer Neustart Max. automatische Neustarts (2*)	der Drucker durchführen kann.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Fenster „Autom. Neustarts“ (720*)	Die Anzahl der Sekunden festlegen, die vergehen müssen, bevor der Drucker einen automatischen Neustart durchführt.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Zähler für automatische Neustarts	Schreibgeschützten Status des Neustartzählers anzeigen.
Fehlerverhinderung Fehler „Papier ist zu kurz“ anz. Ein Auto-Löschen*	Festlegen, dass der Drucker eine Meldung anzeigt, wenn der Fehler „Papier ist zu kurz“ auftritt. „Papier ist zu kurz“ bezieht sich auf das Format des eingelegten Papiers.
Fehlerverhinderung Seitenschutz Aus* Ein	Einstellen, dass der Drucker die gesamte Seite in den Speicher schiebt, bevor er diese druckt.
Stauinhalt-Wiederherstellung Nach Stau weiter Aus Ein Automatisch*	Einstellen, dass der Drucker gestaute Seiten neu ausdruckt.
Stauinhalt-Wiederherstellung Nach Stau weiter - Scanner Auftragsebene Seitenebene*	Angeben, wie ein Scanauftrag nach dem Beheben eines Papierstaus neu gestartet wird.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

ENERGIEMANAGEMENT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Energiesparmodus-Profil Im Energiesparmodus drucken Nach Drucken nicht in den Energiesparmodus wechseln Nach Drucken in den Energiesparmodus wechseln*	Den Drucker so einstellen, dass er nach dem Drucken im Modus „Bereit“ verbleibt oder in den Energiesparmodus zurückkehrt.
Zeitsperren Sleep-Modus 1-120 Min. (15*)	Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.
Zeitsperren Zeitsperre für Ruhezustand Deaktiviert 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 1 Tag 2 Tage 3 Tage* 1 Woche 2 Wochen 1 Monat	Die Zeit einstellen, bevor der Drucker abgeschaltet wird.
Zeitsperren Zeitsperre für Ruhezustand auf Anschluss Ruhezustand Nicht in Ruhezustand wechseln*	Den Ruhemodus-Zeitsperre festlegen, um den Drucker auszuschalten, während eine aktive Ethernet-Verbindung vorhanden ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

STANDARDEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Einstellungen wiederherstellen Alle Einstellungen wiederherstellen Druckereinst. zurücksetzen Netzwerkeinst. zurücksetzen Fax-Einstellungen zurücksetzen	Die Werksvorgaben des Druckers wiederherstellen.

WARTUNG**Konfigurationsmenü**

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
USB-Konfiguration USB PnP 1* 2	Den USB-Treiber-Modus des Druckers ändern, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern.
USB-Konfiguration USB-Scan an Lokal Ein* Aus	Festlegen, ob der USB-Gerätetreiber als ein einfaches USB-Gerät (einfache Schnittstelle) oder als USB-Kombinationsgerät (mehrere Schnittstellen) spezifiziert wird.
USB-Konfiguration USB-Geschwindigkeit Voll Automatisch*	Einstellen, dass der USB-Anschluss mit Full-Speed arbeitet und dessen Hi-Speed-Funktion deaktivieren.
Fachkonfiguration Fachverbindung Automatisch* Aus	Den Drucker so einrichten, dass er Fächer mit denselben Einstellungen für Papiersorte und Papierformat verbindet.
Fachkonfiguration Meldung „Facheinschub“ anzeigen Aus	Nach dem Einsetzen des Fachs wird eine Meldung zur Auswahl von Papierformat und -typ angezeigt.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Nur für unbekannte Papiergrößen* Immer	
Fachkonfiguration A5 einlegen Kurze Kante Lange Kante*	Die Seitenausrichtung für den Einzug von Papier im A5-Format angeben.
Fachkonfiguration Papieraufforderungen Automatisch* Universalzufuhr Papier manuell	Die Papierzuführung einstellen, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier aufgefordert wird.
Fachkonfiguration Umschlagaufforderungen Automatisch* Universalzufuhr Briefumschlag manuell	Die Papierzuführung einstellen, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Umschlägen aufgefordert wird.
Fachkonfiguration Aktion für Aufforderungen Benutzer auffordern* Weiter Aktuell verwenden	Den Drucker so einrichten, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw. Umschlagwechsel ausgibt.
Berichte Menüeinstellungsseite Ereignisprotokoll Ereignisprotokollzusammenfassung	Berichte über Menüeinstellungen des Druckers, Status- und Ereignisprotokolle drucken.
Verbrauchsmaterialien und Zähler Verlauf des Verbrauchsmaterials löschen Patronenzähler Schwarz zurücksetzen Zähler Belichtungseinheit Schwarz zurücksetzen	Den Verbrauchsmaterial-Druckseitenzähler zurücksetzen oder die Gesamtzahl der gedruckten Seiten anzeigen lassen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Wartungszähler zurücksetzen	
Druckeremulation PS-Emulation Aus Ein*	Den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PS-Datenstroms einrichten.
Druckeremulation Emulator-Sicherheit Seiten-Timeout 0-60 (60*)	Das Seiten-Timeout während der Emulation einstellen.
Druckeremulation Emulator-Sicherheit Emulator nach Auftrag zurücksetzen (Aus*)	Den Emulator nach einem Druckauftrag zurücksetzen.
Druckeremulation Emulator-Sicherheit Druckermeldungszugriff deaktivieren (Ein*)	Den Zugriff auf die Druckermeldung während der Emulation deaktivieren.
Faxkonfiguration Fax unterst. Stromsparmodus Stromsparmodus deaktivieren Stromsparmodus zulassen Automatisch*	Das Fax so einstellen, dass es in den „Energiesparmodus“ wechselt, sobald der Drucker dies vorgibt.
Druckkonfiguration Schriftartschärfung 0-150 (24*)	Einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes festlegen, unter welchem beim Drucken von Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden.
Druckkonfiguration Deckungsgrad Deaktiviert 1-5 (3*) Kopierdichte Deaktiviert	Die Tonerdichte beim Drucken oder Kopieren von Dokumenten anpassen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
1-5 (3*)	
Betriebsdauer Gerät Stiller Modus Ein Aus*	Den Drucker einstellen, um die Geräuschentwicklung des Druckers beim Drucken zu reduzieren. Bei Aktivierung dieser Einstellung wird die Gesamtleistung des Druckers verlangsamt.
Betriebsdauer Gerät Konsolenmenüs Aktivieren* Deaktivieren	Den Drucker für die Anzeige der Menüs des Bedienfelds einrichten. Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
Betriebsdauer Gerät Sicherheitsmodus Aus* Ein	Den Drucker für den Betrieb in einem speziellen Modus einrichten, in dem er trotz bekannter Probleme weiterhin versucht, so viele Funktionen wie möglich anzubieten. Wenn beispielsweise „Ein“ ausgewählt wurde und der Duplexmotor nicht betriebsbereit ist, führt der Drucker einen einseitigen Druck der Dokumente durch, auch wenn ein beidseitiger Druck in Auftrag gegeben wurde. Diese Einstellung kann nicht verwendet werden, wenn das Fach nicht vollständig eingesetzt oder der Fachsensor beschädigt ist.
Betriebsdauer Gerät Benutzerdefinierten Status löschen	Alle benutzerdefinierten Meldungen löschen.
Betriebsdauer Gerät Alle druckerfern installierten Meldungen löschen	Alle per Fernzugriff installierten Meldungen löschen.
Betriebsdauer Gerät Fehlerbildschirme automatisch anzeigen Ein* Aus	Bestehende Fehlermeldungen auf dem Display anzeigen, nachdem der Drucker auf dem Startbildschirm für eine Zeit inaktiv ist, die der Einstellung „Anzeige-Zeitsperre“ entspricht.
Scannerkonfiguration Manuelle Scanner-Registrierung Druckschnelltest	Ein Schnelltest-Zielseite ausdrucken. Sicherstellen, dass der Randabstand auf der Zielseite um das gesamte Ziel herum einheitlich ist. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen die Druckränder zurückgesetzt werden.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Scannerkonfiguration Manuelle Scanner-Registrierung Registrierung vordere ADZ Flachbettregistrierung	Flachbett und automatische Dokumentenzuführung (ADZ) manuell registrieren, nachdem ADZ, Scannerglas oder die Steuerungsplatine ausgetauscht wurden.
Scannerkonfiguration Randlöschung Flachbett – Rand löschen (3*) ADZ – Rand löschen (3*)	Die Größe in Millimetern des Nicht-Druckbereichs um einen Scanauftrag mit ADZ oder Flachbett festlegen.
Scannerkonfiguration Scanner deaktivieren Aktiviert* Deaktiviert ADZ deaktiviert	Den Scanner deaktivieren, falls er nicht ordnungsgemäß funktioniert.
Scannerkonfiguration Tiff Byte-Reihenfolge CPU-Byte-Reihenfolge* Little-Endian Big-Endian	Die Byte-Reihenfolge einer TIFF-formatierten Scanausgabe festlegen.
Scannerkonfiguration Exact Tiff Rows Per Strip Ein* Aus	Den RowsPerStrip Tag-Wert für eine TIFF-formatierte Scanausgabe ermitteln.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Löschen außer Betrieb

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen Alle Drucker- und Netzwerkeinst. löschen Alle Kurzwahlnummern und Kurzwahlnummern-Einstellungen löschen	Alle Einstellungen und Anwendungen, die im Drucker gespeichert sind, löschen.

SICHTBARE STARTBILDSCHIRMSYMBOL

MENÜ	BESCHREIBUNG
Kopieren E-Mail Fax Status/Verbrauchsmaterial Auftragswarteschlange Sprache ändern Angehaltene Aufträge USB An Computer scannen	Festlegen, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.

DRUCKERINFORMATIONEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Gerätenummer	Den Drucker beschreiben. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Druckerstandort	Den Druckerstandort identifizieren. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Kontakt	Den Druckernamen personalisieren. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Konfigurationsdatei an USB exportieren	Exportiert Konfigurationsdateien auf ein Flash-Laufwerk.
Komprimierte Logdateien an USB exportieren	Exportiert komprimierte Logdateien auf ein Flash-Laufwerk.
Sendeprotokolle	Diagnoseinformationen an Xerox senden.

Drucken

LAYOUT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Seiten Einseitig* Beidseitig	Angeben, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Stil „Umblättern“ Lange Kante* Kurze Kante	Bei beidseitigem Druck festlegen, welche Seite des Papiers gebunden wird. Je nach der aktivierten Option versetzt der Drucker automatisch jede gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korrekt gebunden wird.
Leerseiten Drucken Nicht drucken*	Leere Seiten in einen Druckauftrag ausdrucken.
Sortieren Aus [1,1,1,2,2,2] Ein [1,2,1,2,1,2]*	Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags.
Trennblätter Keine* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Beim Drucken mehrere leere Trennblätter einfügen.
Trennblattquelle Fach [x] (1*) Universalzufuhr	Festlegen, aus welchem Papiereinzug das Trennblatt zugeführt wird.
Seiten pro Seite Aus* 2 Seiten pro Seite 3 Seiten pro Seite 4 Seiten pro Seite 6 Seiten pro Seite	Mehrseitige Bilder auf einer Seite eines Blatts Papier drucken.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
9 Seiten pro Seite 12 Seiten pro Seite 16 Seiten pro Seite	
Seiten pro Seite (Anordnung) Horizontal* Umgekehrt horizontal Vertikal Umgekehrt vertikal	Beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder festlegen, wenn „Seiten pro Seite“ verwendet wird. Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab.
Seiten pro Seite (Ausrichtung) Automatisch* Querformat Hochformat	Beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente festlegen, wenn „Seiten pro Seite“ verwendet wird.
Seiten pro Seite (Rand) Keine* Fest	Bei Verwendung von „Seiten pro Seite“ einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder drucken.
Kopien 1-9999 (1*)	Die Anzahl der Kopien für jeden Druckauftrag angeben.
Druckbereich Normal* Ganze Seite	Den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier festlegen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

EINSTELLUNG

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Druckersprache PCL-Emulation* PS-Emulation	Die Druckersprache festlegen. Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Ressourcen speichern	Festlegen, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen wie z. B. Schriftarten und Makros

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Aus* Ein	verfahren soll, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. - Ist „Aus“ eingestellt, bewahrt der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange auf, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Mit der inaktiven Druckersprache verbundene Ressourcen werden gelöscht. - Bei der Einstellung „Ein“ behält der Drucker alle dauerhaft heruntergeladenen Ressourcen bei allen Sprachumschaltungen. Falls erforderlich, zeigt der Drucker an, wenn der Speicher belegt ist, anstatt dauerhafte Ressourcen zu löschen.
Alle Druckaufträge drucken Alphabetisch* Neuste Zuerst Älteste Zuerst	Die Reihenfolge festlegen, wenn alle vertraulichen und angehaltenen Druckaufträge gedruckt werden sollen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

QUALITÄT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Druckauflösung 300 dpi 600 dpi* 1200 Bild-Q 2400 Bild-Q	Die Auflösung für Text und Bilder auf der Druckausgabe festlegen. Die Auflösung wird durch die Punkte pro Zoll oder die Bildqualität angegeben.
Tonerauftrag Hell Normal* Dunkel	Die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern ermitteln.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Halbton Normal* Details	Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien mit schärferem Rand.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

PDF

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Größe anpassen Ja Nein*	Skaliert den Seiteninhalt auf das ausgewählte Papierformat.
Anmerkungen Drucken Nicht drucken*	Festlegen, ob Anmerkungen in der PDF-Datei gedruckt werden sollen.
PDF-Fehler drucken Aus Ein*	Das Drucken von PDF-Fehlern ermöglichen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

POSTSCRIPT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
PS-Fehler drucken Aus* Ein	Eine Seite mit der Beschreibung des PostScript®-Fehlers drucken. Wenn ein Fehler auftritt, wird die Verarbeitung des Druckauftrags beendet, der Drucker druckt eine Fehlermeldung und der restliche Druckauftrag wird abgebrochen.
Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	Die Mindeststrichbreite festlegen. Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt.
PS-Startmodus sperren	Deaktiviert die SysStart-Datei.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Aus Ein*	
Wartezeitsperre Deaktiviert Aktiviert*	Legt fest, dass der Drucker auf den Empfang weiterer Daten wartet, bevor er einen Auftrag abbricht. „Zeit für Wartezeitsperre“ wird nur angezeigt, wenn Wartezeitsperre aktiviert ist.
Zeit für Wartezeitsperre 15-65535 (40 Sekunden*)	
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

PCL

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Schriftartname [Liste der verfügbaren Schriftarten] (Courier*)	Eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle auswählen.
Zeichensatz [Liste des verfügbaren Symbolsatzes] (10U PC-8*)	Festlegen des Zeichensatzes für die einzelnen Schriftartnamen.  Hinweis: Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte.
Teilung 0,08-100,00 (10,00*)	Die Teilung der Schriftarten mit festgelegtem oder einheitlichem Zeichenabstand angeben.  Hinweis: Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro horizontalem Zoll.
Ausrichtung Hochformat* Querformat Umgekehrt Hochformat	Die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite festlegen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Umgekehrt Querformat	
Zeilen pro Seite 1-255	Die Anzahl der Textzeilen für jede über den PCL®-Datenstrom gedruckte Seite festlegen. • Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl erforderlicher Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird. • 60 ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe ist 64.
PCL5 Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	Die ursprüngliche Mindeststrichbreite festlegen. Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt.
PCLXL Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	
A4-Breite 198 mm* 203 mm	Die Breite der logischen Seite für das Format A4 einstellen.  Hinweis: Die logische Seite ist der Raum auf der physischen Seite, auf den Daten gedruckt werden.
Auto WR nach ZV Aus* Ein	Einstellen, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt.  Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
Auto ZV nach WR Aus* Ein	Einstellen, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt.
Fachumkehrung Uni.Zufuhr-Zuordnung Fach [x] Zuordnung Zuordnung Zuführung manuell Zuordnung Briefumschlag manuell	Den Drucker für die Zusammenarbeit mit einem anderen Druckertreiber oder einer benutzerdefinierten Anwendung konfigurieren, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. Folgende Möglichkeiten stehen zur Auswahl: Aus*: Der Drucker verwendet die Werkseinstellungen für die Zuordnungen von Papiereinzügen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	Keine: Der Papiereinzug ignoriert den Befehl „Papierzuführung auswählen“. 0-199: Einen numerischen Wert auswählen, um einem Papiereinzug einen benutzerdefinierten Wert zuzuordnen.
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen	Die Werksvorgabewerte für die einzelnen Papiereinzüge anzeigen.
Fachumkehrung Standardeinstellungen wiederherstellen	Die Fachumkehrungswerte auf die Werksvorgaben zurücksetzen.
Druckzeitsperre Deaktiviert Aktiviert*	Festlegen, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für die angegebene Zeit (in Sekunden) im Leerlauf war.
Zeit für Druckzeitsperre 1-255 (90*)	 Hinweis: Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn „Druckzeitsperre“ aktiviert ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

BILD

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Autom. anpassen Ein Aus*	Das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild auswählen. Bei Auswahl von „Ein“ überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild.
Invertieren Aus* Ein	Invertiert Schwarzweißbilder. Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden.
Skalierung Oben links verankern Beste Anpassung* Mittig verankern Höhe/Breite anpassen	Das Bild optimal an den Druckbereich anpassen. Wenn die Option „Autom. anpassen“ auf „Ein“ gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch „Beste Anpassung“ festgelegt.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Höhe anpassen Breite anpassen	
Ausrichtung Hochformat* Querformat Umgekehrt Hochformat Umgekehrt Querformat	Die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite festlegen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Papier

FACHKONFIGURATION

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Standardeinzug Fach [x] (1*) Universalzufuhr Papier manuell Briefumschlag manuell	Den Papiereinzug für alle Druckaufträge festlegen. „Universalzufuhr“ wird nur eingeblendet, wenn „Universalzufuhr konfigurieren“ auf „Tonerkassette“ eingestellt ist.
Papierformat/-sorte Fach [x] Universalzufuhr Papier manuell Briefumschlag manuell	Das Papierformat oder die Papiersorte angeben, die in die jeweilige Papierquelle eingelegt wird.
Ersatzformat Aus Letter/A4 Aufgelistete*	Festlegen, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keinem der Papiereinzüge eingelegt ist. • Bei Auswahl von „Aus“ wird der Benutzer aufgefordert, das angeforderte Papierformat einzulegen. • „Letter/A4“ druckt Dokumente im Format A4 auf Letter-Papier und Aufträge im Format Letter auf A4-Papier, wenn Papier im A4-Format eingezogen wird. • „Aufgelistete“ ersetzt „Letter/A4“.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Universalzufuhr konfigurieren Tonerkassette* Manuell Zuerst	Festlegen, wann der Drucker das in der Universalzufuhr eingelegte Papier einziehen soll. • Wenn diese Option auf „Tonerkassette“ eingestellt ist, verwendet der Drucker die Universalzufuhr wie ein Fach. • Wenn sie auf „Manuell“ eingestellt ist, verwendet der Drucker die Universalzufuhr wie eine manuelle Zufuhr. • Bei Auswahl der Einstellung „Zuerst“ zieht der Drucker Papier aus der Universalzufuhr ein, bis diese leer ist, unabhängig von der für den Druckauftrag angeforderten Papierzufuhr oder dem Papierformat.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

MEDIENKONFIGURATION

Universaleinrichtung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Die Maßeinheit für das Papierformat „Universal“ angeben. „Zoll“ ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe ist „Millimeter“.
Hochformatbreite 3,90-14,17 Zoll (8,50*) 99-360 mm (216*)	Die Hochformatbreite des Papierformats „Universal“ einstellen.
Hochformathöhe 3,90-14,17 Zoll (14*) 99-360 mm (356*)	Die Hochformathöhe des Papierformats „Universal“ einstellen.
Zufuhrrichtung Kurze Kante* Lange Kante	Einstellen, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht. „Lange Kante“ wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Benutzerdefinierte Scangröße

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Name Scangröße Breite 1-8,50 Zoll (8,50*) 25-216 mm (216*) Höhe 1-355,60mm (14*) 25-356mm (297*) Ausrichtung Hochformat* Querformat 2 Scans pro Seite Aus* Ein	Der Scangröße einen Namen zuweisen und die Scaneinstellungen konfigurieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Druckmedien

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Normalpapier	Die Struktur, das Gewicht und die Ausrichtung des eingelegten Papiers angeben.
Karton	
Umweltpapier	
Etiketten	
Postpapier	
Umschläge	
Rauer Briefumschlag	
Briefbögen	
Vorgedrucktes Papier	
Farbpapier	
Leichtes Papier	
Schweres Papier	
Rau/Baumwolle	
Benutzersorte [x]	

Kopieren

KOPIERSTANDARD

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Inhaltstyp Text Text/Foto* Foto Grafiken	Das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments verbessern.
Seiten Einseitig – Einseitig* Einseitig – Beidseitig	Das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument festlegen.
Seiten pro Seite Aus* 2 Seiten im Hochformat 4 Seiten im Hochformat 2 Seiten im Querformat 4 Seiten im Querformat	Die Anzahl der Bilder angeben, die auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen.
Seitenränder drucken Ein Aus*	Beim Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt einen Rahmen um jedes einzelne Bild legen.
Sortieren Aus [1,1,1,2,2,2] Ein [1,2,1,2,1,2]*	Mehrere Kopien in Folge drucken.
„Kopieren von“ Größe [Liste der Papierformate]	Das Papierformat des Originaldokuments festlegen. „Letter“ ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe ist „A4“.
„Kopieren nach“ Quelle Fach [x] (1*) Universalzufuhr Autoformat Übereinstimmung	Den Papiereinzug für den Kopierauftrag angeben.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Deckung 1 bis 9 (5*)	Die Deckung des gescannten Bildes anpassen.
Anzahl der Kopien 1-9999 (1*)	Festlegen der Anzahl der Kopien.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Erweiterte Bildfunktionen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt* 0-5	Den Kontrast des Ausgabedokuments angeben.
Hintergrundentfernung Level -4 bis 4 (0*)	Den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild anpassen.
Kante zu Kante scannen Ein Aus*	Das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante ermöglichen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Admin-Steuerung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Speichern als Kurzwahl zulassen Ein* Aus	Speichert benutzerdefinierte Kopiereinstellungen als Kurzwahlen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Fax

FAX-STANDARDWERTE

Faxmodus

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Faxmodus Fax* Deaktiviert	Einen Faxmodus auswählen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Faxeinrichtung

Allgemeine FaxEinstellungen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Faxname	Ihr Faxgerät identifizieren.
Faxnummer	Ihre Faxnummer identifizieren.
Fax-ID Faxname Faxnummer*	Den Faxempfängern Ihren Faxnamen oder Ihre Faxnummer mitteilen.
Manuelles Fax aktivieren Ein Aus*	Stellt den Drucker auf manuellen Faxbetrieb ein. Eine Standardtelefonleitung verwenden, um einen eingehenden Fauxauftrag anzunehmen und eine Faxnummer zu wählen.
Speicherverwendung Alles auf Empfang Großteil auf Empfang Zu gleichen Teilen* Großteil auf Senden Alles auf Senden	Eine bestimmte Menge des internen Druckerspeichers der Faxfunktion zuweisen. Diese Menüoption verhindert Pufferspeicher-Bedingungen und fehlgeschlagene Faxe.
Faxe abbrechen Zulassen*	Ausgehende Faxe abbrechen, bevor sie gesendet werden, oder eingehende Faxe abbrechen, bevor der

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Nicht zulassen	Druckvorgang abgeschlossen ist.
Maskierung der Faxnummer Aus* Von links Von rechts	Das Format für die Maskierung einer ausgehenden Faxnummer festlegen.
Zu maskierende Zeichen 0-58 (0*)	Die Anzahl der Stellen angeben, die in der Nummer eines ausgehenden Faxes maskiert werden sollen.
Erkennung für angeschlossene Leitung aktivieren Ein* Aus	Feststellen, ob eine Telefonleitung an den Drucker angeschlossen ist. Die Erkennung erfolgt beim Einschalten des Druckers und vor jedem Aufruf.
Erkennung für Leitung in falscher Anschlussdose aktivieren Ein* Aus	Feststellen, ob eine Telefonleitung an den richtigen Anschluss für den Drucker angeschlossen ist. Die Erkennung erfolgt beim Einschalten des Druckers und vor jedem Aufruf.
Support für verwendete Erweiterung aktivieren Ein* Aus	Feststellen, ob eine Telefonleitung von einem anderen Gerät verwendet wird, z. B. von einem anderen Telefon über dieselbe Leitung. Diese Menüoption wird nach dem Einschalten des Druckers fortlaufend überwacht.
Faxkompatibilität optimieren	Die Drucker-Faxfunktion für eine optimale Kompatibilität mit anderen Faxgeräten konfigurieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Faxversand-Einstellungen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Auflösung Standard* Fein Super Fine Ultra Fine	Die Auflösung des gescannten Bildes festlegen. Eine höhere Auflösung erhöht die Dauer der Faxübertragungen und den Speicherbedarf.
Vorlagenformat [Liste der Papierformate] (Gemischte Formate*)	Die Größe des Originaldokuments angeben.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Die Seitenausrichtung des Originaldokuments angeben.
Seiten Aus* Kurze Kante Lange Kante	Die Seitenausrichtung von Text und Grafiken beim Scannen eines beidseitigen Dokuments eingeben.
Inhaltstyp Text* Text/Foto Foto Grafiken	Das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments verbessern.
Deckung 1-9 (5*)	Die Deckung des gescannten Bildes anpassen.
Nebenstellenanschluss Ein Aus*	Den Drucker so einrichten, dass er die Faxnummer wählt, ohne auf das Freizeichen zu warten. Private Automated Branch Exchange (PABX) ist ein Telefonnetzwerk, in dem Teilnehmern über eine einzelne Zugangsnummer mehrere Leitungen für ausgehende Anrufe angeboten werden können.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Wählmodus Ton* Impuls	Den Wählmodus für eingehende oder ausgehende Faxe angeben.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Erweiterte Bildfunktionen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Farbabstimmung Cyan – Rot -4 bis 4 (0*) Magenta – Grün -4 bis 4 (0*) Gelb – Blau -4 bis 4 (0*)	Die für jede Farbe verwendete Tonermenge anpassen.
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt* 0-5	Den Kontrast der Ausgabe angeben.
Hintergrundentfernung Level -4 bis 4 (0*)	Den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild anpassen.
Kante zu Kante scannen Ein Aus*	Das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante ermöglichen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Admin-Steuerung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Automatische Wahlwiederholung 0-9 (5*)	Die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche basierend auf den Aktivitätsniveaus der empfangenden Faxgeräte angeben.
Neuwahl-Intervall 1-200 Min. (3*)	Die Zeit zwischen den Wahlwiederholungsversuchen und damit auch die Chance für den erfolgreichen Faxversand erhöhen.
ECM aktivieren Ein* Aus	Den Fehlerkorrekturmodus für Faxe aufträge aktivieren. ECM erkennt und korrigiert Fehler im Fax-Übertragungsprozess, die durch das Rauschen der Telefonleitung und eine schwache Signalstärke verursacht werden.
Fax-Scans aktivieren Ein* Aus	Dateien, die auf dem Drucker gescannt wurden faxen.
Faxtreiber Ein* Aus	Dem Druckertreiber ermöglichen, Faxe aufträge zu versenden.
Speichern als Kurzwahl zulassen Ein* Aus	Faxnummern als Kurzwahlnummern im Drucker speichern.
Max. Geschwindigkeit 33600* 14400 9600 4800 2400	Die maximale Geschwindigkeit für den Faxversand einstellen.
Farbfaxscan aktivieren Standardmäßig deaktiviert* Standardmäßig aktiviert Nie verwenden Immer verwenden	Farbscans für das Faxen aktivieren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Farbfaxe autom. in S/W-Faxe umwandeln Ein* Aus	Alle ausgehenden farbigen Faxe in Schwarzweiß konvertieren.
Die Faxnummer bestätigen Aus* Ein	Den Benutzer bitten, die Faxnummer zu bestätigen.
Vorwahl	Eine Vorwahl eingeben.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Fax-Empfangseinstellungen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Anzahl Ruftöne 1-25 (3*)	Die Anzahl der Rufzeichen für eingehende Faxe festlegen.
Automatische Seitenverkleinerung Ein* Aus	Die Größe eingehender Faxe an die Seite anpassen.
Papierquelle Fach [X] Universalzufuhr Automatisch*	Den Papiereinzug für das Drucken eingehender Faxe angeben.
Seiten Ein Aus*	Beide Seiten des Papiers bedrucken.
Trennblätter Keine* Vor dem Auftrag Nach dem Auftrag	Festlegen, ob leere Trennblätter eingefügt werden sollen.
Trennblattquelle Fach [X] (1*) Universalzufuhr	Festlegen, aus welchem Papiereinzug das Trennblatt zugeführt wird.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Fax-Fußzeile Ein Aus*	Die Übertragungsinformationen eines eingehenden Faxes am Ende jeder Seite drucken.
Zeitstempel der Faxfußzeile Empfangen* Drucken	Den Zeitstempel am Ende jeder Seite eines eingehenden Faxes drucken.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Admin-Steuerung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Faxempfang aktivieren Ein* Aus	Den Drucker für den Empfang von Faxen konfigurieren.
Farb-Faxempfang aktivieren Ein* Aus	Einstellen, dass der Drucker Faxnachrichten in Farbe empfängt.
Anrufer-ID aktivieren Ein Aus*	Die Nummer anzeigen lassen, von der aus das eingehende Fax gesendet wird.
Fax ohne Namen blockieren Ein Aus*	Eingehende Faxe von Geräten ohne Angabe der Stations-ID oder Fax-ID sperren.
Antwort aktiviert Alle Rufzeichen* Nur einfaches Rufzeichen Nur zweifaches Rufzeichen Nur dreifaches Rufzeichen Nur einfaches oder zweifaches Rufzeichen Nur einfaches oder dreifaches Rufzeichen Nur zweifaches oder dreifaches Rufzeichen	Eine eindeutige Klingelmelodie für eingehende Faxnachrichten einstellen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Automatische Antwort Ein* Aus	Den Drucker für den automatischen Faxempfang konfigurieren.
Manueller Antwortcode 0-9 (9*)	Manuell einen Code über die Telefontastatur eingeben, um Faxe anzunehmen. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der Drucker die Telefonleitung nutzt. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der Drucker auf manuellen Faxempfang eingestellt ist.
Faxweiterleitung Drucken* Drucken und weiterleiten Weiterleiten	Angeben, ob empfangener Faxe weitergeleitet werden sollen.
Weiterleiten an Ziel 1 Ziel 2	Angeben, wohin empfangener Faxe weitergeleitet werden sollen. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Faxweiterleitung auf „Drucken und Weiterleiten“ oder „Weiterleiten“ eingestellt ist.
Max. Geschwindigkeit 33600* 14400 9600 4800 2400	Die maximale Geschwindigkeit für die Faxübertragung einstellen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Einstellungen für das Faxprotokoll

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Intervall für Übertragungsprotokoll Immer* Nie Nur bei Fehler	Festlegen, wie oft der Drucker ein Übertragungsprotokoll erstellen soll.
Maßnahme für Übertragungsprotokoll Drucken Ein* Aus E-Mail Ein Aus*	Ein Protokoll für erfolgreiche Faxübertragungen bzw. Übertragungsfehler drucken oder senden.
Empfangsfehler-Protokoll Nie drucken* Bei Fehler drucken	Ein Protokoll für Fehler beim Faxempfang drucken.
Protokolle automatisch drucken Ein* Aus	Alle Faxaktivitäten drucken.
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] (1*) Universalzufuhr	Die Papierzuführung angeben, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird.
Protokollanzeige Remotefax-Name* Gewählte Nummer	Den Absender durch Remote-Faxname oder die Faxnummer identifizieren.
Auftragsprotokoll aktivieren Ein* Aus	Eine Zusammenfassung alle Faxaufträge anzeigen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Faxruf-Protokoll aktivieren Ein* Aus	Eine Zusammenfassung des Faxeinwahlverlaufs anzeigen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Lautsprechereinstellungen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Lautsprechermodus Immer deaktiviert* Immer ein Ein bis verbunden	Den Modus für den Fax-Lautsprecher einstellen.
Lautsprecher-Lautstärke Niedrig* Hoch	Lautstärke des Faxlautsprechers anpassen.
Ruftonlautstärke Aus* Ein	Die Ruftonlautstärke aktivieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

E-Mail

E-MAIL-EINRICHTUNG

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Primäres SMTP-Gateway	Den primären SMTP-Gateway oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers für den E-Mail-Versand eingeben.
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss 1-65535 (25*)	Die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers eingeben.
Sekundäres SMTP-Gateway	Die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers eingeben.
Sekundärer SMTP-Gateway-Port 1-65535 (25*)	Die Anschlussnummer Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers eingeben.
SMTP-Zeitsperre 5-30 Sekunden (30*)	Die Uhrzeit einstellen, ehe das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet.
Rückantwort an	In der E-Mail eine Antwortadresse angeben.
Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden Ein Aus*	Immer die standardmäßige Antwortadresse im Feld „SMTP-Server“ verwenden.
SSL/TLS verwenden Deaktiviert* Verhandeln Erforderlich	Festlegen, ob der E-Mail-Versand über einen verschlüsselten Link erfolgen soll.
Trusted Certificate erforderlich Aus Ein*	Ein vertrauenswürdiges Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Server anfordern.
SMTP-Server-Authentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich* Anmeldung / Normal NTLM CRAM-MD5	Den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server einstellen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Digest-MD5	
Vom Gerät initiierte E-Mail Keine* SMTP-Daten (Gerät) verw.	Festlegen, ob für vom Gerät initiierte E-Mails Authentifizierungsinformationen erforderlich sind.
Geräte-ID	Die Benutzer-ID und das Passwort für die Verbindung mit dem SMTP-Servers eingeben.
Gerätepasswort	
NTLM-Domäne	Den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls angeben.
Fehler „SMTP Server nicht eingerichtet“ deaktivieren Aus* Ein	 Hinweis: Die Fehlermeldung „SMTP-Server nicht eingerichtet“ ausblenden.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

E-MAIL-STANDARDWERTE

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Betreff	E-Mail-Betreff und Nachricht angeben.
Nachricht	
Dateiname	Den Dateinamen für das gescannte Dokument angeben.
Format PDF (.pdf)* TIFF (.tif) JPEG (.jpg)	Das Dateiformat für das gescannte Dokument angeben.
PDF-Einstellungen PDF-Version (1.5*) Archivierungsversion (A-1a*) Sicher (Aus*) Archivarisch (PDF/A) (Aus*)	Die PDF-Einstellungen des gescannten Dokuments konfigurieren. Archivierungsversion und Archivarisch (PDF/A) werden nur unterstützt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Inhaltstyp Text Text/Foto* Foto Grafiken	Das Ausgabeergebnis ausgehend vom Inhaltstyp des Originaldokuments verbessern.
Farbe Schwarzweiß Grau Farbe*	Den Drucker so einstellen, dass er den Inhalt der Datei in Farbe oder Schwarzweiß erfasst.
Auflösung 75 dpi 150 dpi* 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Die Auflösung des gescannten Bildes festlegen.
Deckung 1-9 (5*)	Die Deckung des gescannten Bildes anpassen.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Die Seitenausrichtung des Originaldokuments angeben.
Vorlagenformat Gemischte Formate*	Das Papierformat des Originaldokuments festlegen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Erweiterte Bildfunktionen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Farbabstimmung Cyan – Rot (0*) Magenta – Grün (0*) Gelb – Blau (0*)	Die Farbtintensität für Zyan, Magenta und Gelb anpassen.
Kontrast Optimale Einstellung für Inhalt* 0-5	Den Kontrast für das gescannte Bild angeben.
Hintergrundentfernung Stufe (0*)	Die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument entfernen.
Kante zu Kante scannen Ein Aus*	Das Originaldokument von Kante zu Kante scannen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Admin-Steuerung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Max. E-Mail-Größe 0-65535 (0*)	Die maximal zulässige Dateigröße für jede E-Mail festlegen.
Größen-Fehlermeldung	Eine Fehlermeldung festlegen, die der Drucker sendet, wenn eine E-Mail die zulässige Dateigröße überschreitet. Es können maximal 1024 Zeichen eingegeben werden.
Kopie an mich Nie angezeigt* Standardmäßig aktiviert Standardmäßig deaktiviert Immer aktiviert	Eine Kopie der E-Mail an sich selbst senden.
Text-Standard 5-95 (75*)	Die Textqualität des zu scannenden Inhalts einstellen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Text/Foto-Standard 5-95 (75*)	Die Text- und Fotoqualität des zu scannenden Inhalts einstellen.
Foto-Standard 5-95 (50*)	Die Fotoqualität des zu scannenden Inhalts einstellen.
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken* Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Ein Übertragungsprotokoll für E-Mail-Scans drucken.
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] (1*) Universalzufuhr	Die Papierzuführung zum Drucken von E-Mail-Protokollen angeben.
Speichern als Kurzwahl zulassen Ein* Aus	E-Mail-Adressen als Kurzbefehle speichern.
E-Mail-Informationen nach dem Senden zurücksetzen Ein* Aus	Die Felder „An“, „Betreff“, „Nachricht“ und „Dateiname“ nach dem Versenden einer E-Mail auf die Standardwerte zurücksetzen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

FTP

FTP-STANDARDWERTE

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Format PDF (.pdf)* TIFF (.tif) JPEG (.jpg)	Das Ausgabeformat für das gescannte Bild angeben.
PDF-Einstellungen PDF-Version (1.5*) Archivierungsversion (A-1a*) Sicher (Aus*) Archivarisch (PDF/A) (Aus*)	Die PDF-Einstellungen für das gescannte Bild konfigurieren. Archivierungsversion und Archivarisch (PDF/A) werden nur unterstützt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet.
Inhaltstyp Text Text/Foto* Grafiken Foto	Das Ausgabeergebnis ausgehend vom Inhaltstyp des Originaldokuments verbessern.
Farbe Schwarzweiß Grau Farbe*	Den Drucker so einstellen, dass er den Inhalt der Datei in Farbe oder Schwarzweiß erfasst.
Auflösung 75 dpi 150 dpi* 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Die Auflösung des gescannten Bildes festlegen.
Deckung 1-9 (5*)	Die Deckung des gescannten Bildes anpassen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Die Seitenausrichtung des Originaldokuments angeben.
Vorlagenformat Gemischte Formate*	Das Papierformat des Originaldokuments festlegen.
Dateiname	Den Dateinamen des gescannten Bildes angeben.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Erweiterte Bildfunktionen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Farbabstimmung Cyan – Rot (0*) Magenta – Grün (0*) Gelb – Blau (0*)	Die Farbtintensität für Zyan, Magenta und Gelb anpassen.
Kontrast Optimale Einstellung für Inhalt* 0-5	Den Kontrast für das gescannte Bild angeben.
Hintergrundentfernung Stufe (0*)	Die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument entfernen.
Kante zu Kante scannen Ein Aus*	Das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante ermöglichen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Admin-Steuerung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Text-Standard 5-95 (75*)	Die Qualität von Text auf dem gescannten Bild einstellen.
Text/Foto-Standard	Die Qualität von Text und Fotos auf dem gescannten

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
5-95 (75*)	Bild einstellen.
Foto-Standard 5-95 (50*)	Die Qualität von Fotos auf dem gescannten Bild einstellen.
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken* Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Ein Übertragungsprotokoll für FTP-Scans drucken.
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] (1*) Universalzufuhr	Die Papierzuführung angeben, die für das Ausdrucken von FTP-Protokollen verwendet wird.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

USB-Laufwerk

SCAN AUF FLASH-LAUFWERK

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Format JPEG (.jpg) PDF (.pdf)* TIFF (.tif)	Das Ausgabeformat für das gescannte Bild angeben.
PDF-Einstellungen PDF-Version (1.5*) Archivierungsversion (A-1a*) Sicher (Aus*) Archivarisch (PDF/A) (Aus*)	Die PDF-Einstellungen des gescannten Bildes konfigurieren. Archivierungsversion und Archivarisch (PDF/A) werden nur unterstützt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet.
Inhaltstyp Text Text/Foto* Grafiken Foto	Das Ausgabeergebnis ausgehend vom Inhaltstyp des Originaldokuments verbessern.
Farbe Schwarzweiß Grau Farbe*	Den Drucker so einstellen, dass er den Inhalt der Datei in Farbe oder Schwarzweiß erfasst.
Auflösung 75 dpi 150 dpi* 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Die Auflösung des gescannten Bildes festlegen.
Deckung 1-9 (5*)	Die Deckung des gescannten Bildes anpassen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Die Seitenausrichtung des Originaldokuments angeben.
Vorlagenformat Gemischte Formate*	Das Papierformat des Originaldokuments festlegen.
Dateiname	Den Dateinamen des gescannten Bildes angeben.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Erweiterte Bildfunktionen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Farbabstimmung Cyan – Rot (0*) Magenta – Grün (0*) Gelb – Blau (0*)	Die Farbintensität für Zyan, Magenta und Gelb anpassen.
Kontrast Optimale Einstellung für Inhalt* 0-5	Den Kontrast für das gescannte Bild angeben.
Hintergrundentfernung Stufe (0*)	Die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument entfernen.
Kante zu Kante scannen Aus* Ein	Das Originaldokument von Kante zu Kante scannen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Admin-Steuerung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Text-Standard 5-95 (75*)	Die Qualität von Text auf dem gescannten Bild einstellen.
Text/Foto-Standard	Die Qualität von Text und Foto auf dem gescannten

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
5-95 (75*)	Bild einstellen.
Foto-Standard 5-95 (50*)	Die Qualität eines Fotos auf dem gescannten Bild einstellen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

DRUCK VON FLASH-LAUFWERK

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Anzahl der Kopien 1-9999 (1*)	Angeben der Kopieanzahl.
Papierquelle Fach [x] (1*) Universalzufuhr Papier manuell Briefumschlag manuell	Den Papiereinzug für den Druckauftrag angeben.
Sortieren 1,1,1 - 2,2,2 1,2,3 - 1,2,3	Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags.
Seiten Einseitig* Beidseitig	Angeben, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Stil „Umblättern“ Lange Kante* Kurze Kante	Bei beidseitigem Druck festlegen, welche Seite des Papiers gebunden wird.
Seiten pro Seite Aus* 2 Seiten pro Seite 3 Seiten pro Seite 4 Seiten pro Seite 6 Seiten pro Seite	Mehrseitige Bilder auf einer Seite eines Blatts Papier drucken.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
9 Seiten pro Seite 12 Seiten pro Seite 16 Seiten pro Seite	
Seiten pro Seite (Anordnung) Horizontal* Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder festlegen, wenn das Menü „Seiten pro Seite“ verwendet wird.
Seiten pro Seite (Ausrichtung) Automatisch* Querformat Hochformat	Beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Seitenbilder festlegen, wenn das Menü „Seiten pro Seite“ verwendet wird.
Seiten pro Seite (Rand) Keine* Fest	Einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder drucken, wenn das Menü „Seiten pro Seite“ verwendet wird.
Trennblätter Aus* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Beim Drucken mehrere leere Trennblätter einfügen.
Trennblattquelle Fach [x] (1*) Universalzufuhr	Festlegen, aus welchem Papiereinzug das Trennblatt zugeführt wird.
Leerseiten Nicht drucken* Drucken	Leere Seiten in einem Druckauftrag drucken.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Netzwerk/Anschlüsse

NETZWERKÜBERSICHT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Aktiver Adapter Automatisch* Standard-Netzwerk WLAN	Den Typ der Netzwerkverbindung angeben.
Netzwerkstatus	Den Verbindungsstatus des Druckernetzwerks anzeigen.
Anzeigen des Netzwerkstatus am Drucker Aus Ein*	Anzeigen des Netzwerkstatus auf dem Display.
Geschwindigkeit, Duplex	Anzeigen der Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte.
IPv4	Anzeigen der IPv4-Adresse.
Alle IPv6-Adressen	Alle IPv6-Adressen anzeigen.
Druckserver zurücksetzen Starten	Zurücksetzen aller aktiven Netzwerkverbindungen am Drucker. Diese Einstellung entfernt alle Netzwerk-Konfigurationseinstellungen.
Zeitsperre für Netzwerkaufträge Aus Ein* (90 Sekunden)	Festlegen des Zeitraums, bevor der Drucker einen Netzwerk-Druckauftrag abbricht.
Vorlaufseite Aus* Ein	Drucken einer Vorlaufseite.
Scannen an PC-Anschlussbereich	Einen gültigen Anschlussbereich für Drucker angeben, die durch eine Firewall geschützt sind, die Anschlüsse blockiert.
Netzwerkverbindungen aktivieren Aktivieren* Deaktivieren	Alle Netzwerkverbindungen aktivieren oder deaktivieren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
LLDP aktivieren Aus* Ein	Link Layer Discovery Protocol (LLDP) auf dem Drucker aktivieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

WLAN

 Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckern mit einem drahtlosen Netzwerk-Adapter.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Installation auf Druckerbedienfeld - Netzwerk auswählen - Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen - Netzwerkname - Netzwerkmodus - Infrastruktur - WLAN-Sicherheitsmodus - Deaktiviert - WPA2/WPA - Personal - WPA2 - Personal - WPA2/WPA3 - Personal - WPA3 - Personal 802.1x - RADIUS	Festlegen, mit welchem WLAN der Drucker verbunden werden soll. Netzwerk auswählen, um das Netzwerk in einer Liste erkannter WLANs zu wählen. Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen auswählen, um ein nicht angezeigtes Netzwerk manuell hinzuzufügen. Wenn „802.1x-RADIUS“ eingestellt ist, unbedingt die 802.1x-Authentifizierungseinstellungen konfigurieren, um eine Trennung der Netzwerkverbindung zu vermeiden.  Hinweis: Diese Menüoption wird als <i>WLAN-Verbindung einrichten</i> im Embedded Web Server angezeigt.
Wi-Fi Protected Setup - Tastendruck-Methode starten - PIN-Methode starten	Eine alternative Methode, einem WLAN beizutreten, ist mithilfe von Wi-Fi Protected Setup. - Durch „Tastendruck-Methode starten“ wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne Tasten am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt werden. - Durch „PIN-Methode starten“ wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Kompatibilität 802.11b/g/n (2,4 GHz)*	Den WLAN-Standard für das WLAN angeben.
WLAN-Sicherheitsmodus - Deaktiviert* - WPA2/WPA-Personal - WPA2/WPA-PSK-Verschlüsselungsmodus - AES - Pre-Shared-Schlüssel festlegen - WPA2-Personal - WPA2-PSK-Verschlüsselungsmodus - AES - Pre-Shared-Schlüssel festlegen - WPA2/WPA3 - Personal - WPA2/WPA3 - PSK-Verschlüsselungsmodus - Pre-Shared-Schlüssel festlegen - WPA3 - Personal - WPA3 - PSK-Verschlüsselungsmodus - Pre-Shared-Schlüssel festlegen 802.1x - RADIUS 802.1x-Verschlüsselungsmodus - WPA + - WPA2* - WPA2 + PMF	Den Sicherheitstyp wählen, um den Drucker mit drahtlosen Geräten zu verbinden. Die WLAN-Sicherheit mithilfe des Wi-Fi Protected Access (WPA)- oder des 802.1x-Standards aktivieren. Wenn der WPA-Sicherheitsmodus eingestellt ist, für den Pre-Shared-Schlüssel das Kennwort für die sichere WLAN-Verbindung eingeben. Wenn „802.1x-RADIUS“ eingestellt ist, unbedingt die 802.1x-Authentifizierungseinstellungen konfigurieren, um eine Trennung der Netzwerkverbindung zu vermeiden. PMF steht für Protected Management Frames.
IPv4 - DHCP aktivieren - Ein* - Aus - Statische IP-Adresse festlegen - IP-Adresse - Netzmaske - Gateway	Das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) aktivieren und die statische IP-Adresse konfigurieren. DHCP ist ein Standardprotokoll, mit dem ein Server dynamisch IP-Adressen und Konfigurationsinformationen an Kunden vergeben kann.
IPv6	Die IPv6-Einstellungen im Drucker aktivieren und

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
- IPv6 aktivieren - Ein* - Aus - DHCPv6 aktivieren - Ein - Aus* - Zustandslose Adressenkonfiguration - Ein* - Aus - DNS-Serveradresse - Manuell zugewiesene IPv6-Adresse - Manuell zugewiesener IPv6-Router - Adressen-Präfix 0-128 (64*) - Alle IPv6-Adressen - Alle IPv6-Router-Adressen	konfigurieren.
Netzwerkadresse - UAA - LAA	Die Netzwerkadressen anzeigen.
PCL-SmartSwitch - Ein* - Aus	Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
PS-SmartSwitch - Ein* - Aus	Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
MAC-Binär-PS • Automatisch* • Ein • Aus	Den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen konfigurieren. • Bei „Ein“ werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei „Aus“ werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

WI-FI DIRECT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Wi-Fi Direct aktivieren Ein Aus*	Diese Einstellung wählen, wenn sich der Drucker direkt mit WLAN-Geräten verbinden soll.
Wi-Fi Direct-Name	Den Namen für das Wi-Fi Direct-Netzwerk angeben.
Wi-Fi Direct-Passwort	Das Passwort für die Authentifizierung und Validierung von Benutzern über eine Wi-Fi-Verbindung festlegen.
Passwort auf der Konfigurationsseite anzeigen Aus Ein*	Das Passwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite anzeigen.
Bevorzugte Kanalnummer 1-11 Automatisch*	Den bevorzugten Kanal des WLAN-Netzwerks festlegen.
IP-Adresse des Gruppenbesitzers	Die IP-Adresse des Gruppenbesitzers angeben.
Tastendruckanforderungen autom. annehmen Aus* Ein	Anfragen akzeptieren, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen. Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

AIRPRINT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
AirPrint • Aktiviert • Deaktiviert	
Bonjour-Name	Name zur Erkennung des Druckers auf Airprint.
Name der Organisation	
Unternehmenseinheit	
Druckerstandort	
Breitengrad des Druckers	GPS-Breitengrad des Druckers Der Bereich liegt zwischen -90 und 90.
Längengrad des Druckers	GPS-Längengrad des Druckers Der Bereich liegt zwischen -180 und 180.
Höhenlage des Druckers	GPS-Höhe des Druckers Der Bereich liegt zwischen -100000 und 100000.
Weitere Optionen	Für die folgenden Optionen im Embedded Web Server zu Einstellungen > Netzwerk/Ports > AirPrint > Weitere Optionen navigieren.
Verbrauchsmaterial Tonermodul Schwarz Belichtungseinheit	Dieses Menü listet den Status und Benachrichtigungen der Verbrauchsmaterialien auf.
Drucker Gerätetyp Gerätegeschwindigkeit Firmware-Stand Universalzufuhr Behälter 1 Standardablage	Dieses Menü listet die Druckerspezifikationen sowie Status und Benachrichtigungen der Zufuhrbehälter und Ausgabefächer auf.
Anmeldemethoden	Weitere Informationen siehe Anmeldemethoden .
Zertifikatverwaltung	Weitere Informationen siehe Zertifikatverwaltung
Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge	Weitere Informationen siehe Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge

MANAGEMENT MOBILER DIENSTE

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
IPP-DRUCK aktivieren • Ein* • Aus	IPP-Druckeinstellung im Drucker aktivieren.
IPP-Fax aktivieren • Ein* • Aus	IPP-Faxeinstellung im Drucker aktivieren.
„IPP über USB“ aktivieren • Ein* • Aus	„IPP über USB“-Einstellung im Drucker aktivieren.  Hinweis: Nachdem diese Einstellung geändert wurde, muss der Benutzer den Drucker neu starten.
Scannen aktivieren • Ein* • Aus	Die Einstellung „Mobiles Scannen“ im Drucker aktivieren.
„Mopria Print Discovery“ aktivieren • Ein* • Aus	Die Einstellung „Mopria Print Discovery“ im Drucker aktivieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

ETHERNET

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Netzwerkgeschwindigkeit	Die Geschwindigkeit eines aktiven WLAN-Adapters anzeigen.
IPv4 DHCP aktivieren Ein* Aus	Das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) aktivieren. DHCP ist ein Standardprotokoll, mit dem ein Server dynamisch IP-Adressen und Konfigurationsinformationen an Kunden vergeben kann.
IPv4 Statische IP-Adresse festlegen IP-Adresse Netzmaske	Die statische IP-Adresse des Druckers angeben.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Gateway	
IPv6 IPv6 aktivieren Ein* Aus	IPv6 im Drucker aktivieren.
IPv6 DHCPv6 aktivieren Aus* Ein	DHCPv6 im Drucker aktivieren.
IPv6 Zustandslose Adressenautokonfiguration Ein* Aus	Über diese Option festlegen, dass der Netzwerkadapter die von einem Router zur Verfügung gestellten automatischen IPv6-Adressenkonfigurationseinträge akzeptiert.
IPv6 DNS-Adresse	Die DNS-Serveradresse angeben.
IPv6 Adressen-Präfix 0-128 (64*)	Die Vorwahl der Adresse angeben.
IPv6 Alle IPv6-Adressen	Alle IPv6-Adressen anzeigen.
IPv6 Alle IPv6-Router-Adressen	Alle IPv6-Routeradressen anzeigen.
Netzwerkadresse UAA LAA	Die MAC-Adressen (Media Access Control = Medienzugriffssteuerung) des Druckers anzeigen: Die lokal verwaltete Adresse (Locally Administered Address, LAA) und die unveränderbare zugewiesene Adresse (Universally Administered Address, UAA). Die LAA des Druckers kann manuell geändert werden.
PCL-SmartSwitch Ein* Aus	Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
PS-SmartSwitch Ein* Aus	Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
MAC-Binär-PS Automatisch* Ein Aus	Den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen konfigurieren. - Bei „Ein“ werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. - Bei „Aus“ werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
Energieeffizientes Ethernet Automatisch* Ein Aus	Den Stromverbrauch reduzieren, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

TCP/IP



Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker oder Drucker, die mit Druckservern verbundenen sind, angezeigt.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Hostnamen festlegen	Den aktuellen TCP/IP-Hostnamen festlegen.
Domänenname	Den Domännennamen festlegen.
Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/BOOTP zulassen Ein* Aus	Zulassen, dass die DHCP/BOOTP Kunden die NTP-Einstellungen des Druckers aktualisieren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Konfigurationsfreier Name	Einen Dienstnamen für das Zeroconf-Netzwerk angeben.
Auto-IP aktivieren Ein* Aus	Automatisch eine IP-Adresse zuweisen.
DNS-Adresse	Die Server-Adresse des aktuellen Domain Name Systems (DNS) eingeben.
Ersatz-DNS	Die Sicherung der DNS-Serveradressen angeben.
Ersatz-DNS 2	
Ersatz-DNS 3	
Domänen-Suchfolge	Eine Liste von Domännennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen eingeben, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden.
DDNS aktivieren Aus* Ein	Die dynamischen DNS-Einstellungen aktualisieren.
DDNS-TTL	Die aktuellen DDNS-Einstellungen angeben.
Standard-TTL	
DDNS-Aktualisierungszeit	
mDNS aktivieren Ein* Aus	Die Multicast-DNS-Einstellungen aktualisieren.
WINS-Adresse	Eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) eingeben.
BOOTP aktivieren Aus* Ein	Den BOOTP eine Drucker-IP-Adresse zuweisen lassen.
Eingeschränkte Serverliste	Eine IP-Adresse für die TCP-Verbindungen eingeben. • Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt. • Ein Komma setzen, um die einzelnen IP-Adressen abzutrennen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	Es können bis zu 50 IP-Adressen eingegeben werden.
Optionen für die eingeschränkte Serverliste Alle Anschlüsse sperren* Nur Drucken sperren Nur Drucken und HTTP sperren	Festlegen, wie die IP-Adressen in der Liste auf die Druckerfunktion zugreifen können. Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
MTU	Einen Parameter für das Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP-Verbindungen festlegen.
Raw Print-Anschluss 1-65535 (9100*)	Eine RAW Portnummer für Drucker in einem Netzwerk angeben.
Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit Deaktiviert* Aktiviert	Die maximale Übertragungsrate des Druckers aktivieren.
Kilobit/Sekunde	Wenn unter Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit die Option Ein ausgewählt wird, erscheint das Feld Kilobit/Sekunde. Einen Bereich zwischen 100 und 1000000 auswählen.
TLS-Unterstützung	Im Embedded Web Server zu Einstellungen > Netzwerk/Ports > TCP/IP gehen. Den Druckerdatenschutz und die Datenintegrität verbessern.  Hinweis: Die TLS-Einstellungen beziehen sich ausschließlich auf den Embedded Web Server. Sie beziehen sich nicht auf Kunden, die TLS verwenden. Weitere Informationen siehe <i>Embedded Web Server Administrator Guide</i> .  Hinweis: TLSv1.3 wird standardmäßig unterstützt und kann nicht deaktiviert werden. Wenn die anderen TLS-Einstellungen deaktiviert werden, wird der EWS gezwungen, nur TLSv1.3 zu verwenden.
TLSv1.0 aktivieren Ein Aus*	Die Einstellungen zur Aktivierung des TLSv1.0-Protokolls festlegen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
TLSv1.1 aktivieren Ein Aus*	Die Einstellungen zur Aktivierung des TLSv1.1-Protokolls festlegen.
TLSv1.2 aktivieren - Ein* - Aus	Die Einstellungen zur Aktivierung des TLSv1.2-Protokolls festlegen.
SSL-Ziffernliste	Die Verschlüsselungsalgorithmen festlegen, die für die SSL- oder die TLS-Verbindungen verwendet werden sollen.
TLSv1.3-SSL-Ziffernliste	TLS_AES_256_GCM_SHA384:TLS_AES_128_GCM_SHA256
Zugriff auf TCP/IP-Ports [Portnamen x] - Ein - Aus	Listet alle verfügbaren Ports und deren Status auf.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

SNMP



Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
SNMP-Versionen 1 und 2c Aktiviert Aus Ein* SNMP-Einstellung zulassen Aus Ein* AÜP-MIB aktivieren Aus Ein* SNMP-Gemeinschaft	Die Versionen 1 und 2c des Simple Network Management Protocol (SNMP) für die Installation von Druckertreibern und Anwendungen konfigurieren.
SNMP Version 3 Aktiviert Aus Ein* Kontextname Anmeldeinformationen mit Lese-/Schreibzugriff festlegen Benutzername Authentifizierungspasswort Datenschutz-Passwort Anmeldeinformationen mit Lesezugriff festlegen Benutzername Authentifizierungspasswort Datenschutz-Passwort Authentifizierungs-Hash MD5 SHA1* Mindest-Authentifizierungsstufe Keine Authentifizierung, kein Datenschutz	Die Version 3 des SNMP zur Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit konfigurieren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Authentifizierung, kein Datenschutz	
Authentifizierung, Datenschutz*	
Datenschutz-Algorithmus	
DES	
AES-128*	
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

IPSEC



Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
IPSec aktivieren Aus* Ein	Das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec) aktivieren.
Grundkonfiguration Standard* Kompatibilität Sicher	Die IPSec-Grundkonfiguration einrichten. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für „IPSec aktivieren“ die Einstellung „Ein“ gewählt wurde.
DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman) modp2048 (14)* modp3072 (15) modp4069 (16) modp6144 (17)	Die IPSec-Verschlüsselung festlegen. • „DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman)“ wird nur angezeigt, wenn für die Grundkonfiguration die Option „Kompatibilität“ ausgewählt wurde. • „Laufzeit IKE SA (Stunden)“ und „Laufzeit IPSec SA (Stunden)“ werden nur angezeigt, wenn für die Grundkonfiguration die Option „Sicher“ ausgewählt wurde.
Laufzeit IKE SA (Stunden) 1 2 4 8 24*	

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Laufzeit IPSec SA (Stunden) 1 2 4 8* 24	
Vorgeschlagener Verschlüsselungsmodus 3DES AES*	Die Verschlüsselung und Authentifizierungsmethoden angeben, um eine sichere Verbindung herzustellen. Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
Vorgeschlagene Authentifizierungsmethode SHA1 SHA256* SHA512	
IPSec-Gerätezertifikat	Ein IPSec Zertifikat ausgeben. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für „IPSec aktivieren“ die Einstellung „Ein“ gewählt wurde.
Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen Host [x] Adresse Schlüssel	Die authentifzierten Verbindungen des Druckers konfigurieren. Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn für „IPSec aktivieren“ die Einstellung „Ein“ gewählt wurde.
Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen Host [x] Adresse [/Subnetz] Adresse [/Subnetz]	
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

802.1X



Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Aktiv Aus* Ein	Erlauben, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern.
Authentifizierung nach 802.1x - Anmeldenname für den Drucker - Anmeldepaswort für den Drucker - Serverzertifikat validieren - Ereignisprotokollierung aktivieren 802.1x-Gerätezertifikat	Der Anmeldenname für den Drucker wird für die Anmeldung beim Authentifizierungsserver verwendet. Das Anmeldepaswort für den Drucker muss mindestens 8 Zeichen lang sein. Die Validierung des Serverzertifikats ist eine in TLS, PEAP und TTLS integrierte Sicherheitsfunktion. Um die Abnutzung des FLASH-Teils zu reduzieren, Ereignisprotokollierung aktivieren nur bei Bedarf verwenden.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Zulässige Authentifizierungsmechanismen • EAP-MD5 – Ein – Aus • EAP-MSCHAPv2 – Ein – Aus • LEAP – Ein – Aus • PEAP – Ein – Aus • EAP-TLS – Ein – Aus • EAP-TTLS – Ein – Aus • TTLS-Authentifizierungsmethode – CHAP – MSCHAP – MSCHAPv2 – PAP	
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

LPD-KONFIGURATION



Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
LPD-Zeitsperre 0-65535 Sekunden (90*)	Einen Wert für die automatische Abschaltung einstellen, damit das LPD-Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet.
LPD-Deckblatt Aus* Ein	Ein Deckblatt für alle LPD-Druckaufträge ausdrucken. Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckanforderung verwendet.
LPD-Folgeseite Aus* Ein	Eine Folgeseite für alle LPD-Druckaufträge ausdrucken. Eine Folgeseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags.
LPD-Wagenrücklaufkonvertierung Aus* Ein	„Wagenrücklaufkonvertierung“ aktivieren. Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

HTTP-/FTP-EINSTELLUNGEN



Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
HTTP-Server aktivieren Aus Ein*	Auf den Embedded Web Server zugreifen, um den Drucker zu überwachen und zu verwalten.
HTTPS aktivieren Aus Ein*	Die Einstellungen für das Protokoll HyperText Transfer Protocol Secure (HTTPS) konfigurieren.
HTTPS-Verbindungen erzwingen Aus* Ein	Festlegen, dass der Drucker die HTTPS-Verbindungen verwendet.
FTP/TFTP aktivieren	E-Mails mit FTP versenden.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Aus Ein*	
IP-Adresse - HTTP-Proxy	Die HTTP- und FTP-Server-Einstellungen konfigurieren. Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
IP-Adresse - FTP-Proxy	
HTTP IP-Standardanschluss 1-65535 (80*)	
HTTPS-Gerätezertifikat	
FTP IP-Standardanschluss 1-65535 (21*)	
Zeitsperre für HTTP/FTP-Anforderungen 1-299 (30*)	Den Zeitraum festlegen, bevor der Server die Verbindung stoppt.
Wiederholversuche für HTTP/FTP-Anforderungen 1-299 (3*)	Die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP-Server festlegen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

USB

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
PS-SmartSwitch Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
MAC-Binär-PS Ein Automatisch* Aus	Den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen konfigurieren. - Bei der Einstellung von "Ein" verarbeitet der Drucker unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh-Betriebssystem verwenden. - Bei der Einstellung von "Auto" verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden - Bei der Einstellung von "Aus" filtert der Drucker PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.
USB-Anschluss aktivieren Deaktivieren Aktivieren*	Standard-USB-Anschluss aktivieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

EXTERNEN NETZWERKZUGRIFF EINSCHRÄNKEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Externen Netzwerkzugriff einschränken Aus* Ein	Zugriff auf Netzwerkseiten einschränken
Externe Netzwerkadresse	Die Netzwerkadressen mit eingeschränktem Zugang angeben.
E-Mail-Adresse für Benachrichtigung	Eine E-Mail-Adresse zum Zusenden von protokollierten Ereignissen angeben.
Pingintervall 1-300 (10*)	Das Netzwerkabfrageintervall in Sekunden angeben.
Betreff	Den Betreff und den Text der Benachrichtigungs-E-Mail eingeben.
Nachricht	
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

UNIVERSAL PRINT

Universal Print ist ein cloud-basiertes Druckprotokoll, das eine einfache und sichere Drucklösung für Benutzer von Microsoft® 365 bereitstellt. Mit Universal Print können Administratoren Drucker verwalten, ohne dass Druckserver lokal vorhanden sein müssen. Mit Universal Print können Benutzer auf Cloud-Drucker zugreifen, ohne dass Druckertreiber erforderlich sind.

Auf der Seite „Universal Print“ kann das Xerox®-Gerät für Universal Print aktiviert und registriert werden.

Voraussetzungen

- Microsoft Azure AD-Konto
- Windows 10 Client Version 1903 oder höher

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Status	Das Gerät ist aktuell nicht bei Universal Print registriert.
Registrierung	Auf der Seite „Universal Print“ kann der Benutzer das Xerox®-Gerät für Universal Print registrieren.
Druckername	Der standardmäßige Druckername wird angezeigt. Der Benutzer kann auch den Xerox®-Druckernamen aktualisieren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Registrieren	Zum Registrieren die folgenden Schritte ausführen: 1 Zu Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Universal Print navigieren, dann auf Registrieren klicken. Der Registrierungsprozess authentifiziert das Gerät mit Microsoft® Azure® Active Directory. 2 Das Fenster Gerät registrieren wird angezeigt. Um den Registrierungscode zu kopieren, auf Kopieren und dann auf den Link https://microsoft.com/devicelogin klicken.  Hinweis: Der Registrierungscode läuft nach 15 Minuten ab. Der Registrierungsprozess muss beendet sein, bevor der Code abläuft. 3 Daraufhin erscheint eine von Microsoft verwaltete Webseite. Dort die folgenden Schritte ausführen: - a Den Registrierungscode in das Feld „Code“ des Fensters Code eingeben einfügen, dann auf Weiter klicken. - b Im Fenster Ein Konto auswählen das entsprechende Microsoft®-Konto auswählen.  Hinweis: Für die Registrierung ein verfügbares Microsoft®-Konto auswählen. Das ausgewählte Konto wird ausschließlich dazu genutzt, für das Gerät eine vertrauenswürdige Verbindung zum Universal Print-Dienst herzustellen. Nach der Registrierung nutzt Universal Print das Konto nicht mehr. 4 Daraufhin wird ein Xerox Universal Print-Fenster angezeigt. Auf Fortfahren klicken und das Fenster schließen.
 Hinweis: Weitere Informationen enthält das <i>Embedded Web Server-Administratorhandbuch</i>.	

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Status	Das Gerät ist online und bei Universal Print registriert.
Registrierung	Auf der Seite „Universal Print“ kann der Benutzer das Xerox®-Gerät von Universal Print abmelden.
Druckername	Der registrierte Druckername wird angezeigt.
Deregistrieren	Mit dieser Funktion das Gerät vom Universal Print-Dienst abmelden.

Zusätzliche Informationen für Universal Print

Hinzufügen eines Druckers in Windows Server

1. Zu **Einstellungen > Drucker & Scanner** navigieren, dann auf **Einen Drucker oder Scanner hinzufügen** klicken.

2. Den Drucker in der Druckerliste auswählen und auf **Gerät hinzufügen** klicken. Erscheint der Drucker nicht in der Liste, die folgenden Schritte ausführen:
 - a. **Nach Druckern in meinem Unternehmen suchen** auswählen.
 - b. Den registrierten Namen in das Textfeld eingeben, dann auf **Suchen** klicken. Wenn der Drucker in der Liste aufgeführt wird, auf **Gerät hinzufügen** klicken.



Hinweis: Windows 11 supports PIN-protected printing. For example, to protect your print, you can use a 4-digit PIN between 0 and 9.

Sicherheit

ANMELDEMETHODEN

Öffentlich

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Berechtigungen verw. Funktionszugriff Kurzwahlnummern verwalten Profile erstellen Druck von Flash-Laufwerk Scan auf Flash-Laufwerk Kopierfunktion E-Mail-Funktion Faxfunktion FTP-Funktion Zurückgeh. Faxe freigeben Zugriff auf angeh. Druckaufträge Benutzerprofile Aufträge am Gerät abbrechen Sprache ändern Internet Printing Protocol (IPP) Scans fernstarten S/W-Druck Netzwerkordner – Scan	Den Zugriff auf die Druckerfunktionen steuern.
Berechtigungen verw. Verwaltungsmenüs Menü „Sicherheit“ Menü „Netzwerk/Anschlüsse“ Menü „Papier“ Menü „Berichte“	Den Zugriff auf Druckermenüs kontrollieren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Funktionskonfigurationsmenüs Menü „Verbrauchsmaterial“ SE-Menü Gerätemenü	
Berechtigungen verw. Geräteverwaltung Remote Management Firmware-Aktualisierungen Zugriff auf Embedded Web Server Alle Einstellungen importieren/exportieren Löschen außer Betrieb	Den Zugriff auf die Verwaltungsoptionen des Druckers steuern.

Lokale Konten

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Benutzer hinzufügen Benutzername/Passwort Benutzername Passwort PIN	Lokale Konten zur Verwaltung des Zugangs zu den Druckerfunktionen erstellen.
Gruppen/Berechtigungen verw. Gruppe hinzufügen Zugriffssteuerungen import. Funktionszugriff Verwaltungsmenüs Geräteverwaltung Alle Benutzer Zugriffssteuerungen import. Funktionszugriff Verwaltungsmenüs Geräteverwaltung Administrator Funktionszugriff Verwaltungsmenüs Geräteverwaltung	Den Zugriff von Gruppen oder Benutzern auf die Druckerfunktionen, Anwendungen und Sicherheitseinstellungen kontrollieren.

Netzwerkkonten

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Anmeldemethode hinzufügen Active Directory Der Status ist Verbunden oder Nicht verbunden. Mit einer Active Directory-Domäne verbinden • Domäne: • Benutzername • Passwort • Unternehmenseinheit:	Lokale Konten zur Verwaltung des Zugangs zu den Druckerfunktionen erstellen.
Anmeldemethode hinzufügen LDAP – LDAP-Einrichtung Authentifizierungstyp • LDAP Allgemeine Informationen • Namen einrichten • Serveradresse • Serverport • Erforderliche Benutzereingabe – Benutzername und Passwort	Den Zugriff von Gruppen oder Benutzern auf Druckerfunktionen, Anwendungen und Sicherheitseinstellungen kontrollieren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
– Benutzername Geräte-Zugangsdaten • Anonyme LDAP-Bindung • Benutzername des Geräts • Gerätepasswort Erweiterte Optionen • SSL/TLS verwenden • Zertifikat erforderlich • Benutzer-ID-Attribut • Mail-Attribut • Faxnummer-Attribut • Attribut für den vollständigen Namen • Attribut für das Hauptverzeichnis • Attribut für die Gruppenzugehörigkeit • Suchgrundlage • Zeitlimit für die Suche • LDAP-Empfehlungen befolgen Suche nach bestimmten Objektklassen • Person • Benutzerdefinierte Objektklasse 1 • Benutzerdefinierte Objektklasse 2 • Benutzerdefinierte Objektklasse 3 Adressbuch-Einrichtung • Anzeigename • Maximale Suchergebnisse • Anmeldedaten des Benutzers verwenden • Suchattribute – cn – sn – givenName – samaccountname – uid – [Mail-Attribut] – [Fax-Attribut] – Benutzerdefiniertes Attribut 1 – Benutzerdefiniertes Attribut 2	

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
– Benutzerdefiniertes Attribut 3 – Benutzerdefinierter Filter	

ZERTIFIKATVERWALTUNG

MENÜOPTION	MENÜOPTION
Zertifikatsstandards konfigurieren Gemeinsamer Name Name der Organisation Abteilungsname Land/Region Bundesland Ort Alternativer Name	Die Standardwerte für generierte Zertifikate festlegen.
Gerätezertifikate	Generieren, löschen oder Gerätezertifikate anzeigen.
CA-Zertifikate verwalten	Laden, löschen oder CA-Zertifikate anzeigen.

USB-GERÄTE PLANEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Zeitpläne Neuen Zeitplan hinzufügen	Den Zugriff auf den frontseitigen USB-Anschluss planen.

ANMELDEEINSCHRÄNKUNG

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Anmeldefehler 1-10 (3*)	Die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche festlegen, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Fehlerzeitfenster 1-60 Min. (5*)	Den Zeitraum zwischen den fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen festlegen, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Sperrzeit 1-60 Min. (5*)	Die Dauer der Sperrung festlegen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Remote-Anmeldungszeitsperre 1-120 Min. (10*)	Die Verzögerung für eine druckerferne Anmeldung festlegen, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

DRUCKEINRICHTUNG FÜR VERTRAULICHE AUFTRÄGE

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Max. ungültige PINs 2-10 (0*)	Die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben beschränken. • Der Wert Null setzt diese Einstellung außer Kraft. • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablaufzeitraum für vertrauliche Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Den Ablaufzeitraum für vertrauliches Drucken festlegen. • Wenn diese Menüoption geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im Druckerspeicher befinden, wird die Ablaufzeit für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht.
Ablaufzeitraum für Druckwiederholung Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Die Ablaufzeit für einen Druckauftrag festlegen, den Sie wiederholen möchten.
Ablaufzeitraum für zu überprüfende Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Die Ablaufzeit so festlegen, dass der Drucker eine Kopie für den Benutzer zur Qualitätsprüfung ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Ablaufzeit für reservierten Druck Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen festlegen, die erst später gedruckt werden können.
Anhalten aller Aufträge erfordern Aus* Ein	Einstellen, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
Doppelte Dokumente beibehalten Aus* Ein	Die Speicherung von Dokumenten mit denselben Dateinamen zulassen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

TEMPORÄRE DATEIEN LÖSCHEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
In Onboard-Speicher gesp. Aus* Ein	Alle Dateien im Druckerspeicher löschen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

SOLUTIONS LDAP-EINSTELLUNGEN

EINSTELLUNG	BESCHREIBUNG
LDAP-Empfehlungen befolgen Aus* Ein	Die verschiedenen Server in der Domäne nach dem angemeldeten Benutzerkonto durchsuchen.
LDAP-Zertifikatsüberprüfung Nein* Ja	Die Verifizierung von LDAP-Zertifikaten aktivieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

VERSCHIEDENES

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Druckberechtigung Aus* Ein	Dem Benutzer Druckerlaubnis erteilen.
Anmeldung für Standard-Druckbereich	Zeigt die Standardberechtigung an, die verwendet wird, damit der Benutzer drucken kann. Diese Einstellung wird nur dann angezeigt, wenn ein oder mehr Anmeldemethoden erstellt werden.
Jumper für Sicherheitsreset Gastzugriff aktivieren* Keine Auswirkung	Benutzerzugriff auf den Drucker gewähren. • Der Jumper befindet sich neben einem Sperrsymbol auf der Steuerungsplatine. • Mit „Gastzugriff aktivieren“ kann eine beliebige Person auf alle Aspekte des Druckers zugreifen. • Mit „Keine Auswirkung“ kann auf den Drucker möglicherweise nicht zugegriffen werden, wenn die erforderlichen Sicherheitsinformationen nicht verfügbar sind.
Mindestlänge des Passworts 0-32	Die Länge des Passworts angeben.
Passwort-/PIN-Anzeige aktivieren	Passwort oder persönliche Identifikationsnummer anzeigen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Berichte

MENÜEINSTELLUNGSSEITE

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Menüeinstellungsseite	Einen Bericht drucken, der die Druckermenüs enthält.

GERÄT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Geräteinformationen	Einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält, drucken.
Gerätestatistik	Einen Bericht, der Informationen über die Verwendung des Druckers und den Verbrauchsmaterialstatus enthält, drucken.
Profilliste	Eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile drucken.
Bestandsbericht	Einen Bericht mit Bestandsinformationen wie Seriennummer und Modellname des Druckers drucken.

DRUCKEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Schriften drucken PCL-Schriftarten PostScript-Schriftarten	Drucken von Mustern und Informationen der Schriftarten, die in jeder Druckersprache zur Verfügung stehen.
Beispieldruck	Drucken einer Demoseite, um die Ursache von Druckproblemen zu ermitteln.

KURZWahlNUMMERN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Alle Kurzwahlnummern	Einen Bericht, der die Kurzwahlnummern auflistet, die im Drucker gespeichert sind drucken.
Fax-Kurzwahlnummern	
Kopie-Kurzwahlnummern	

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
E-Mail-Kurzwahlnummern	
FTP-Kurzwahlnummern	
Netzwerkordner-Kurzwahlnummern	

FAX

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Faxauftragsprotokoll	Einen Bericht zu den 200 letzten fertiggestellten Faxaufträgen drucken. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Auftragsprotokoll aktivieren“ im Menü auf „Ein“ gesetzt ist.
Faxanrufprotokoll	Einen Bericht zu den letzten 100 unbeantworteten, empfangenen und blockierten Anrufen drucken. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Auftragsprotokoll aktivieren“ auf „Ein“ gesetzt ist.

NETZWERK

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Netzwerk-Konfigurationsseite	Eine Seite drucken, die das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker anzeigt. Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Mit Wi-Fi Direct verbundene Clients	Eine Seite drucken, auf der alle Geräte aufgelistet sind, die mit dem Drucker über Wi-Fi Direct verbunden sind. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Wi-Fi Direct aktivieren“ auf „Ein“ gesetzt ist.

Verbrauchsmaterialplan

AKTIVIERUNG DES PLANS

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
• Laufende Nummer • Seriennummer des Geräts • Aktivierungscode	Beschreibt die Einzelheiten des Aktivierungsprozesses für den erworbenen Verbrauchsmaterialplan. Ein Verbrauchsmaterialplan-Aktivierungscode ist über den Xerox-Partner erhältlich. Verbrauchsmaterialpläne werden nicht in allen Regionen angeboten. Für weitere Informationen zu Verbrauchsmaterial- und Wartungsplänen von Xerox® den Xerox-Partner kontaktieren.

UMSETZUNG DES PLANS

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
• Aktueller Plan • Seriennummer des Geräts • Drucke gesamt • Umwandlungscode	Beschreibt die Einzelheiten des Umwandlungsprozesses für den vorhandenen Verbrauchsmaterialplan. Ein Verbrauchsmaterialplan-Umwandlungscode ist über den Xerox-Partner erhältlich. Verbrauchsmaterialpläne werden nicht in allen Regionen angeboten. Für weitere Informationen zu Verbrauchsmaterial- und Wartungsplänen von Xerox® den Xerox-Partner kontaktieren.

ABONNEMENTDIENST

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
• Status	Zeigt den Abonnementstatus an.
• Abonnement prüfen	Zum Aktivieren eines Plans für den Abonnementdienst vorgehen wie folgt: 1 Zu Einstellungen > Verbrauchsmaterialplan > Abonnementdienst navigieren. 2 Neben „Abonnementdienst“ auf Abonnement prüfen klicken, dann die Anweisungen des Xerox-Partners befolgen.

Fehlerbehebung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Testseiten für Druckqualität	Testseiten drucken, um Druckqualitätsmängel zu identifizieren und zu beheben.
Reinigen des Scanners	Die Anweisungen zum Reinigen des Scanners ausdrucken.

Wartung des Druckers

Inhalt dieses Kapitels:

Den Status der Teile und Verbrauchsmaterialien anzeigen.....	230
Materialbenachrichtigungen konfigurieren.....	231
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....	232
Anzeigen von Berichten	233
Bestellen von Teilen und Verbrauchsmaterial	234
Ersetzen von Druckerteilen und -verbrauchsmaterial.....	235
Reinigen der Druckerteile	242
Sparen von Energie und Papier.....	245
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort	246

Den Status der Teile und Verbrauchsmaterialien anzeigen

1. Auf dem Startbildschirm **Status/Material** antippen.
2. Das zu prüfende Teil bzw. die zu prüfenden Verbrauchsmaterialien auswählen.



Hinweis: Diese Einstellung kann auch durch Tippen auf den oberen Bereich des Startbildschirm aufgerufen werden.

Materialbenachrichtigungen konfigurieren

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen** klicken.
3. Im Menü „Material“ auf **Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen** klicken.
4. Eine Benachrichtigung für jedes Verbrauchsmaterial auswählen.
5. Änderungen anwenden.

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Den Drucker so einrichten, dass er E-Mail-Benachrichtigungen sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestaut oder Papier entfernt werden muss.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > E-Mail-Alarm-Einrichtung** klicken und dann die Einstellungen konfigurieren.



Hinweis: Weitere Informationen zu SMTP-Einstellungen sind beim E-Mail-Anbieter erhältlich.

3. Auf **E-Mail-Listen und Warnungen einrichten** klicken und dann die Einstellungen konfigurieren.
4. Änderungen anwenden.

Anzeigen von Berichten

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Berichte** antippen.
2. Den anzuzeigenden Bericht auswählen.

Bestellen von Teilen und Verbrauchsmaterial

Zum Anzeigen und Bestellen von Verbrauchsmaterial für den Drucker <https://www.xerox.com/supplies> aufrufen und das Produkt in das Suchfeld eingeben.



Warnung: Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

VERWENDEN VON ORIGINALVERBRAUCHSMATERIALIEN VON XEROX

Eine optimale Funktionsweise des Xerox-Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Xerox gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Außerdem wird die Garantiedeckung beeinträchtigt. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien von Xerox verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Xerox-Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.



Warnung: Verbrauchsmaterialien ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien entstehen. Zurücksetzen der Zähler auf das Verbrauchsmaterial ohne ordnungsgemäße Aufbereitung kann zu einer Beschädigung des Druckers führen. Nach dem Zurücksetzen des Verbrauchsmaterialzählers kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein des zurückgesetzten Elements anzeigen.

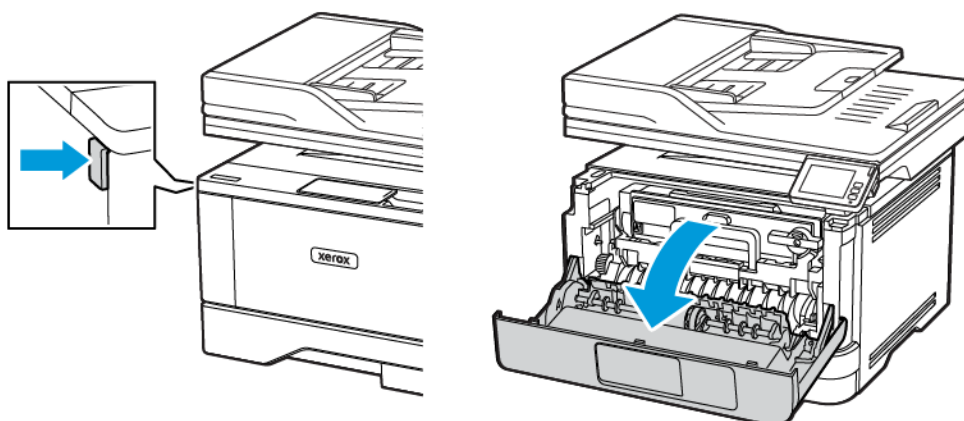
Ersetzen von Druckerteilen und -verbrauchsmaterial

AUSTAUSCHEN DER TONERKASSETTE

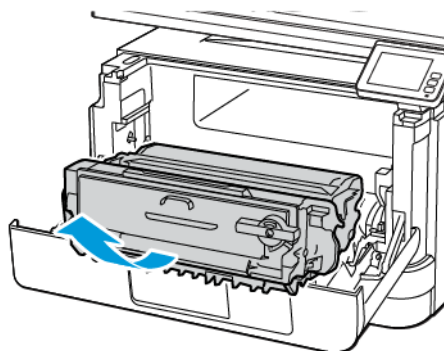
1. Die vordere Klappe öffnen.



Warnung: Vor dem Öffnen des Druckers oder der Berührung des Innenbereichs des Druckers den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



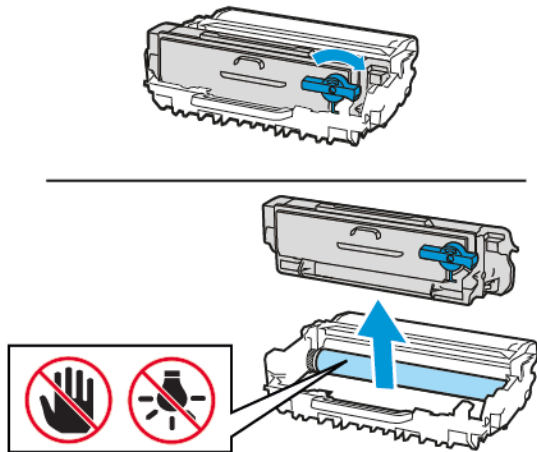
2. Die Belichtungseinheit entfernen.



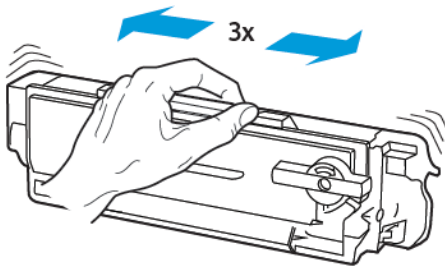
- Den blauen Riegel drehen und die gebrauchte Tonerkassette aus der Belichtungseinheit entfernen.

 **Warnung:** Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.

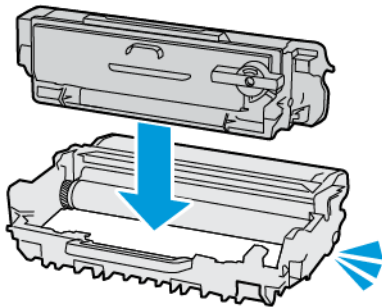
 **Warnung:** Keinesfalls die Fotoleitereinheit berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



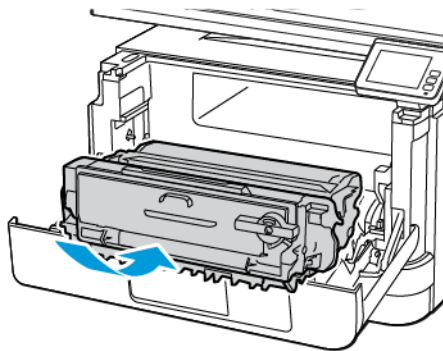
- Die neue Tonerkassette aus der Verpackung nehmen.
- Die Tonerkassette schütteln, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.



6. Die neue Tonerkassette so in die Belichtungseinheit einsetzen, dass sie *hörbar einrastet*.



7. Die Belichtungseinheit einsetzen.

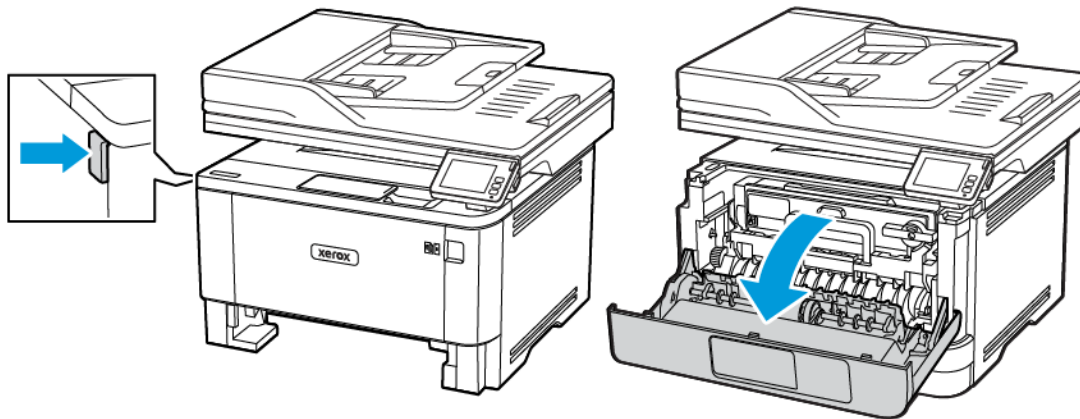


8. Die Klappe schließen.

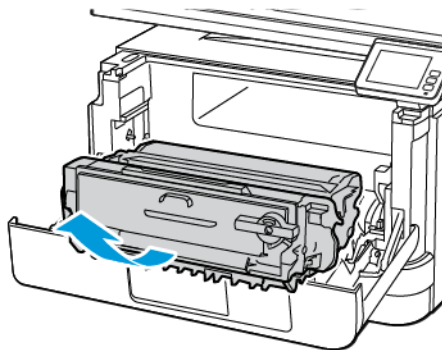
AUSTAUSCHEN DER BELICHTUNGSEINHEIT

1. Die vordere Klappe öffnen.

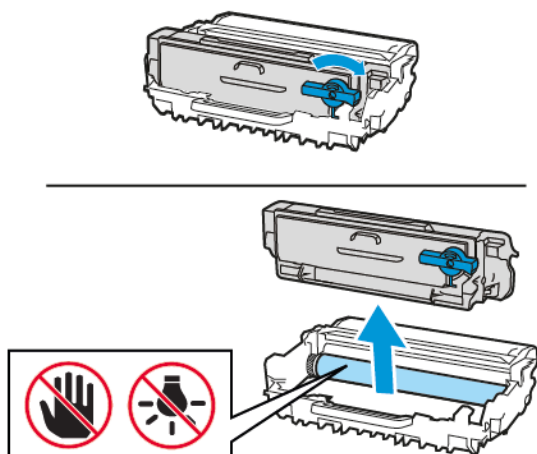
 **Warnung:** Vor dem Öffnen des Druckers oder der Berührung des Innenbereichs des Druckers den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



2. Die gebrauchte Belichtungseinheit entfernen.



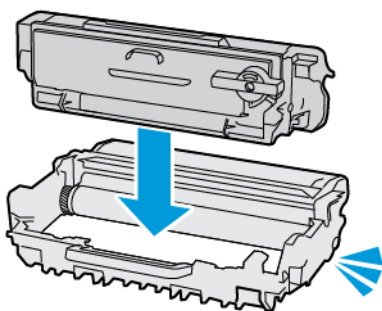
3. Den blauen Riegel drehen und die Tonerkassette aus der gebrauchten Belichtungseinheit entfernen.



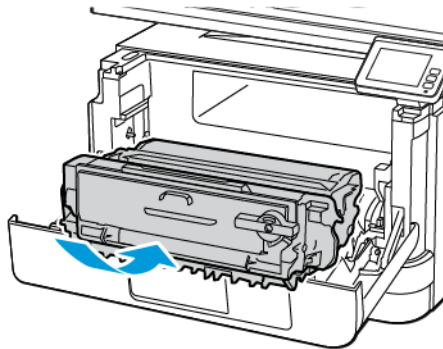
4. Die neue Belichtungseinheit aus der Verpackung nehmen und dann die Tonerkassette einsetzen, bis sie hörbar einrastet.

⚠️ Warnung: Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.

⚠️ Warnung: Keinesfalls die Fotoleitereinheit berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



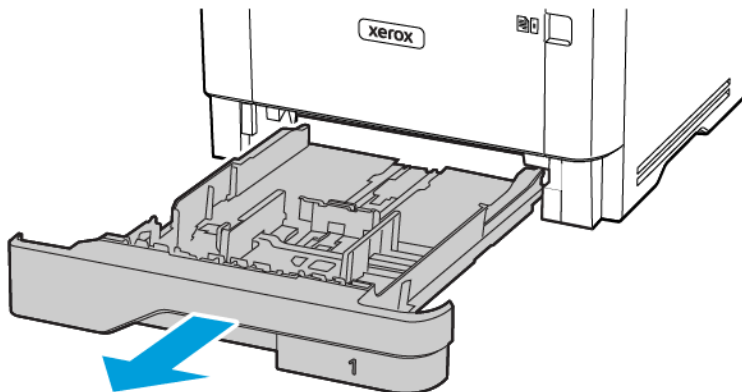
5. Die neue Belichtungseinheit einsetzen.



6. Die Klappe schließen.

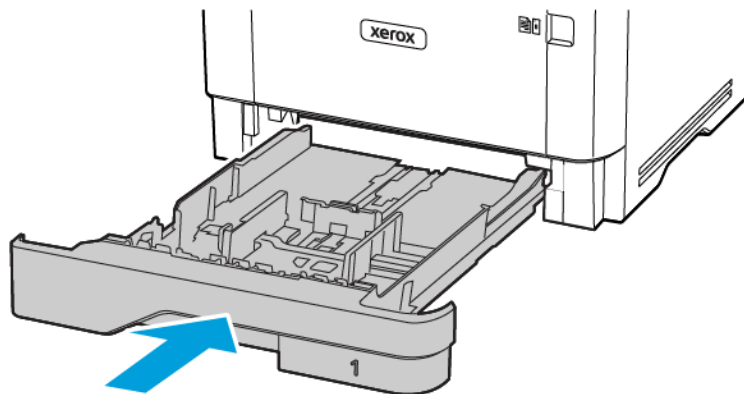
AUSTAUSCHEN DES FACHS

1. Das gebrauchte Fach entfernen.



2. Das neue Fach aus der Verpackung nehmen.

3. Das neue Fach einsetzen.



Reinigen der Druckerteile

REINIGEN DES DRUCKERS



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, vor der Ausführung weiterer Schritte das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.

- Diese Aufgabe alle paar Monate durchführen.
 - Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.
1. Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
 2. Das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung entfernen.
 3. Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers entfernen.
 4. Die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch abwischen.
 - Keine Reinigungsmittel verwenden, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
 - Sicherstellen, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.
 5. Das Netzkabel an die Steckdose anschließen und den Drucker einschalten.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

REINIGEN DES TOUCHSCREENS



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, vor der Ausführung weiterer Schritte das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.

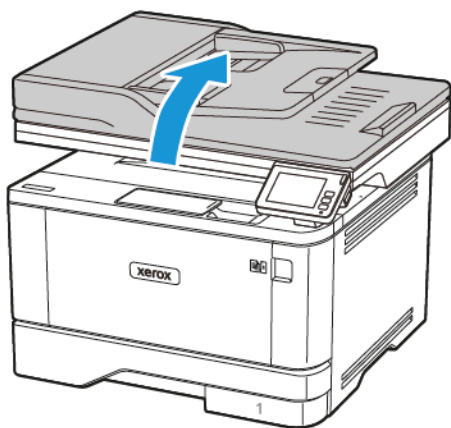
1. Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
2. Den Touchscreen mit einem angefeuchteten, weichen, fusselfreien Tuch abwischen.
 - Keine Reinigungsmittel verwenden, da diese den Touchscreen beschädigen können.
 - Sicherstellen, dass der Touchscreen nach dem Reinigen trocken ist.
3. Das Netzkabel an die Steckdose anschließen und den Drucker einschalten.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

REINIGEN DES SCANNERS

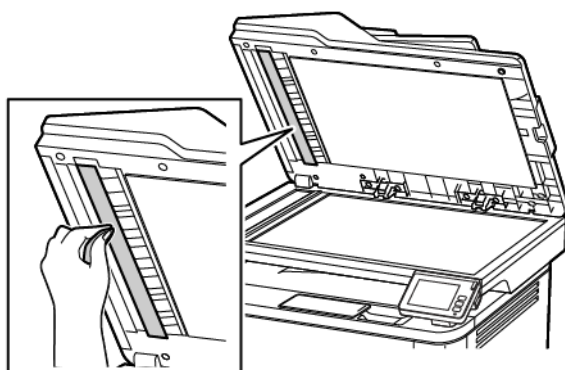
1. Die Scannerabdeckung öffnen.



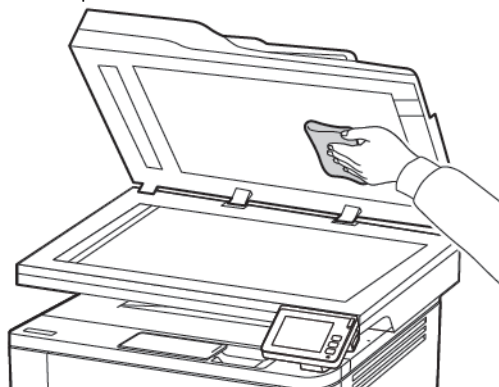
2. Die folgenden Bereiche mit einem angefeuchteten, weichen, fusselfreien Tuch reinigen:
 - a. ADZ-Glaspad



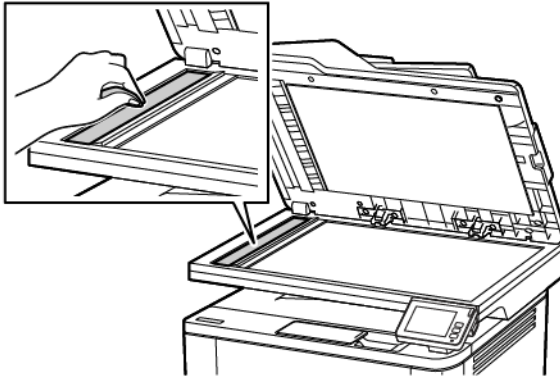
Hinweis: Bei einigen Druckern ist dort ein ADF-Glas anstelle eines -Pads.



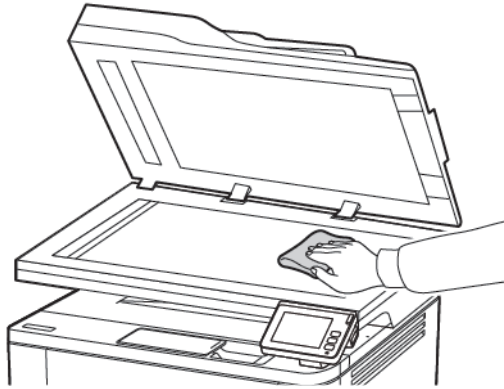
- b. Scanner-Glaspad



c. ADZ-Glas



d. Scannerglas



3. Die Scannerabdeckung schließen.

Sparen von Energie und Papier

KONFIGURIEREN DER STROMSPARMODUS-EINSTELLUNGEN

Energiesparmodus

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Gerät** > **Energiemanagement** > **Zeitsperren** > **Energiesparmodus** antippen.
2. Die Zeitspanne festlegen, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

Ruhemodus

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Gerät** > **Energiemanagement** > **Zeitsperren** > **Ruhemodus-Zeitsperre** antippen.
2. Die Zeitspanne auswählen, die der Drucker bis zur Aktivierung des Ruhemodus warten soll.
 - Die Ruhemodus-Zeitsperre unter „Verbindung“ auf „Ruhemodus“ einstellen.
 - Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.

ANPASSEN DER ANZEIGEHELLIGKEIT DES DRUCKERS

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Gerät** > **Voreinstellungen** > **Bildschirmhelligkeit** antippen.
2. Die Einstellung anpassen.

EINSPAREN VON VERBRAUCHSMATERIAL

- Beide Seiten des Papiers bedrucken.



Hinweis: Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.

- Mehrere Seiten auf einem Blatt drucken.
- Mithilfe der Vorschau-Funktion vor dem Drucken prüfen, wie das Dokument aussieht.
- Zunächst eine Kopie des Dokuments drucken und dann prüfen, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, ausschließlich im Lieferumfang des Produkts enthaltene Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel verwenden.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen befolgen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Sicherstellen, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Alle Kabel vom Drucker abziehen.
- Wenn auf dem Boden stehende optionale Druckmaterialbehälter oder Ausgabeoptionen mit dem Drucker verbunden sind, diese vor dem Umsetzen des Druckers trennen.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, den Drucker vorsichtig an den neuen Standort rollen. Beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig sein.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Druckmaterialbehältern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, die Ausgabeoptionen entfernen und den Drucker von den Behältern heben. Keinesfalls versuchen, den Drucker und optionale Behälter oder Fächer gleichzeitig anzuheben.
- Zum Anheben des Druckers immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker fassen.
- Wenn zum Umsetzen des Druckers ein Transportwagen verwendet wird, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche für die Abmessungen der Optionen ausgelegt sein.
- Darauf achten, dass der Drucker in aufrechter Position bleibt.
- Heftige Erschütterungen vermeiden.
- Den Drucker beim Absetzen so halten, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Sicherstellen, dass um den Drucker herum ausreichend Freiraum vorhanden ist.



Hinweis: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Beheben eines Problems

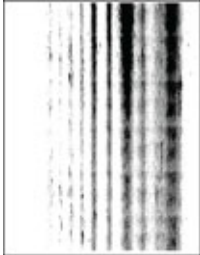
Inhalt dieses Kapitels:

Druckqualitätsprobleme.....	248
Druckerprobleme.....	250
Der Drucker reagiert nicht.....	293
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden.....	295
Aktivieren des USB-Anschlusses.....	296
Probleme mit der Netzwerkverbindung.....	297
Probleme mit Verbrauchsmaterial.....	300
Beseitigen von Staus.....	302
Probleme mit der Papierzufuhr.....	321
E-Mail-Probleme.....	326
Probleme beim Faxen.....	327
Probleme beim Scannen.....	333
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....	344

Druckqualitätsprobleme

Nach dem Bild suchen, das dem Problem hinsichtlich der Druckqualität entspricht, und anschließend auf den nachstehenden Link klicken, um Anweisungen zum Lösen des Problems zu erhalten.

			
Leere oder weiße Seiten	Zu dunkler Druck	Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt	Gefaltetes und zerknittertes Papier
			
Grauer Hintergrund	Horizontale, helle Streifen	Falsche Ränder	Zu heller Druck
			
Fleckige Drucke und Punkte	Papier wellt sich	Schiefer oder verzerrter Ausdruck	Sich wiederholende Fehler

			
Vollflächige schwarze Seiten	Abgeschnittene Texte oder Bilder	Toner lässt sich leicht abwischen	Vertikale, dunkle Streifen
			
Vertikale dunkle Linien oder Streifen	Vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder	Vertikale, helle Streifen	Vertikale weiße Linien

Druckerprobleme

DRUCKQUALITÄT IST SCHLECHT

Leere oder weiße Seiten



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. 2 Das Dokument drucken. Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 1 Die Belichtungseinheit entfernen. Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen. Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. 2 Die Belichtungseinheit auf Schäden überprüfen. Sicherstellen, dass der Kontakt der Fotoleitertrommel nicht verbogen oder verrutscht ist. 3 Die Belichtungseinheit schütteln, um den Toner neu zu verteilen. 4 Die Belichtungseinheit einsetzen. 5 Das Dokument drucken. Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?		
Schritt 3 Das Tonermodul austauschen. Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Den Fotoleiter austauschen. Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?	Den Kundendienst kontaktieren .	Das Problem wurde behoben.

Zu dunkler Druck



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. 2 Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck dunkel?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 1 Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten. 2 Den Tonerauftrag reduzieren. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Tonerauftrag 3 Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck dunkel?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. 2 Das Dokument drucken.	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
Ist der Ausdruck dunkel?		
Schritt 4 Überprüfen, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Wird auf strukturiertem oder rauem Papier gedruckt?	Zu Schritt 5 gehen.	Zu Schritt 6 gehen.
Schritt 5 1 Das strukturierte Papier durch Normalpapier ersetzen. 2 Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck dunkel?	Zu Schritt 6 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 1 Papier aus einem neuen Paket einlegen. Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird. 2 Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck dunkel?	Zu Schritt 7 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 7 1 Die Belichtungseinheit herausnehmen und wieder einsetzen. Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen. Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. 2 Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck dunkel?	Zu Schritt 8 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 8 1 Den Fotoleiter austauschen. 2 Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck dunkel?	Den Kundendienst kontaktieren .	Das Problem wurde behoben.

Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. 2 Das Dokument drucken. Werden feine Linien nicht korrekt gedruckt?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 1 Den Tonerauftrag erhöhen. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Tonerauftrag 2 Das Dokument drucken. Werden feine Linien nicht korrekt gedruckt?	Den Kundendienst kontaktieren .	Das Problem wurde behoben.

Gefaltetes und zerknittertes Papier

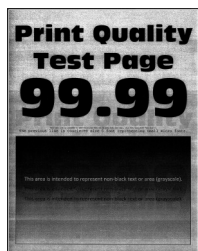


Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. 2 Das Dokument drucken. Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 1 Papier aus einem neuen Paket einlegen. Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird. 2 Das Dokument drucken. Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. 2 Das Dokument drucken.	Den Kundendienst kontaktieren .	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?		

Grauer Hintergrund



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Den Drucker ausschalten, 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten. 2 Den Tonerauftrag verringern. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Tonerauftrag 3 Das Dokument drucken. Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. 2 Das Dokument drucken.	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?		
Schritt 3 1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. 2 Das Dokument drucken. Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 1 Die Belichtungseinheit herausnehmen und wieder einsetzen. Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen. Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. 2 Das Dokument drucken. Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?	Zu Schritt 5 gehen.	Das Problem wurde behoben.

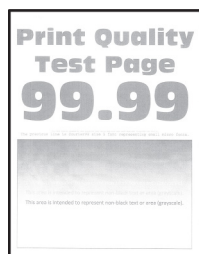
MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 5 1 Die Drucker-Firmware aktualisieren. Weitere Informationen siehe Aktualisieren der Software . 2 Das Dokument drucken. Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?	Zu Schritt 6 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 1 Den Fotoleiter austauschen. 2 Das Dokument drucken. Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?	Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst kontaktieren.	Das Problem wurde behoben.

Falsche Ränder



MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Die Papierführungen in die für das eingelegte Papier vorgesehene Position schieben. 2 Das Dokument drucken. Sind die Ränder richtig?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
Schritt 2 1 Das Papierformat festlegen. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte 2 Das Dokument drucken. Sind die Ränder richtig?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
Schritt 3 1 Das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. 2 Das Dokument drucken. Sind die Ränder richtig?	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .

Zu heller Druck



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. 2 Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck blass?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 1 Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten. 2 Den Tonerauftrag erhöhen. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Tonerauftrag 3 Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck blass?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. 2 Das Dokument drucken.	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
Ist der Ausdruck blass?		
Schritt 4 1 Die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. 2 Die Auflösung auf 600 dpi setzen. 3 Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck blass?	Zu Schritt 5 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 1 Die Belichtungseinheit entfernen. Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen. Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. 2 Die Belichtungseinheit schütteln, um den Toner neu zu verteilen. 3 Die Belichtungseinheit einsetzen. 4 Den Drucker ausschalten, 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten. 5 Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck blass?	Zu Schritt 6 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 6 1 Den Status der Tonerkassette überprüfen. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Berichte > Gerät > Gerätestatistik 2 Im Bereich „Materialinfo“ der gedruckten Seiten den Status der Tonerkassette überprüfen. Ist die Tonerkassette fast verbraucht?	Zu Schritt 7 gehen.	Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst kontaktieren.
Schritt 7 1 Das Tonermodul austauschen. 2 Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck blass?	Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst kontaktieren.	Das Problem wurde behoben.

Fleckige Drucke und Punkte



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. 2 Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck fleckig?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen überprüfen. Ist der Drucker frei von ausgelaufenem Toner?	Zu Schritt 3 gehen.	Den Kundendienst kontaktieren .
Schritt 3 1 Den Status der Belichtungseinheit überprüfen. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Berichte > Gerät > Gerätestatistik 2 Im Bereich „Materialinfo“ der gedruckten Seiten den Status der Belichtungseinheit überprüfen. Ist die Belichtungseinheit fast verbraucht?	Zu Schritt 4 gehen.	Den Kundendienst kontaktieren .
Schritt 4 1 Den Fotoleiter austauschen. 2 Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck fleckig?	Den Kundendienst kontaktieren .	Das Problem wurde behoben.

Papier wellt sich



MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position bringen. 2 Das Dokument drucken. Ist das Papier gewellt?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte 2 Das Dokument drucken. Ist das Papier gewellt?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 3 Auf der anderen Seite des Papiers drucken. 1 Das Papier herausnehmen, umdrehen, und es anschließend wieder einlegen. 2 Das Dokument drucken. Ist das Papier gewellt?	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 1 Papier aus einem neuen Paket einlegen. Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird. 2 Das Dokument drucken. Ist das Papier gewellt?	Den Kundendienst kontaktieren .	Das Problem wurde behoben.

Schiefer oder verzerrter Ausdruck



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position bringen. 2 Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 1 Papier aus einem neuen Paket einlegen. Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird. 2 Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 3 1 Überprüfen, ob das eingelegte Papier unterstützt wird. Wenn das Papier nicht unterstützt wird, ein unterstütztes Papier einlegen. 2 Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Den Kundendienst kontaktieren .	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 1 Für beidseitiges Drucken prüfen, ob die Einstellung „Papierformat“ auf der Duplexeinheit korrekt eingestellt ist. Letter, Legal, Oficio oder Folio müssen auf „Letter“ eingestellt sein. 2 Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Den Kundendienst kontaktieren .	Das Problem wurde behoben.

Vollflächige schwarze Seiten



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckern ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. 2 Das Dokument drucken. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 1 Die Belichtungseinheit herausnehmen und wieder einsetzen. Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen. Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. 2 Das Dokument drucken. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 3 Die Belichtungseinheit auf Schäden überprüfen. Sicherstellen, dass der Kontakt der Fotoleitertrommel nicht verbogen oder verrutscht ist. Ist die Belichtungseinheit unbeschädigt?	Den Kundendienst kontaktieren .	Zu Schritt 4 gehen.
Schritt 4 1 Den Fotoleiter austauschen. 2 Das Dokument drucken. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Den Kundendienst kontaktieren .	Das Problem wurde behoben.

Abgeschnittene Texte oder Bilder



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. 2 Das Dokument drucken. Sind Text oder Bilder abgeschnitten?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 1 Die Belichtungseinheit herausnehmen und wieder einsetzen. Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen. Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. 2 Das Dokument drucken. Sind Text oder Bilder abgeschnitten?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 1 Den Fotoleiter austauschen. 2 Das Dokument drucken. Sind Text oder Bilder abgeschnitten?	Den Kundendienst kontaktieren .	Das Problem wurde behoben.

Toner lässt sich leicht abwischen



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. 2 Das Dokument drucken. Reibt sich der Toner leicht ab?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. 2 Das Dokument drucken. Reibt sich der Toner leicht ab?	Den Kundendienst kontaktieren.	Das Problem wurde behoben.

Horizontale, helle Streifen



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. 2 Das Dokument drucken. Weist der Ausdruck horizontale, helle Streifen auf?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 1 Die Belichtungseinheit herausnehmen und wieder einsetzen. Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen. Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. 2 Das Dokument drucken. Weist der Ausdruck horizontale, helle Streifen auf?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 1 Den Fotoleiter austauschen. 2 Das Dokument drucken. Weist der Ausdruck horizontale, helle Streifen auf?	Den Kundendienst kontaktieren .	Das Problem wurde behoben.

Vertikale, helle Streifen



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. 2 Das Dokument drucken. Weist der Ausdruck vertikale, helle Streifen auf?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 1 Den Status der Tonerkassette überprüfen. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Berichte > Gerät > Gerätestatistik 2 Im Bereich „Materialinfo“ der gedruckten Seiten den Status der Tonerkassette überprüfen. Weist der Ausdruck vertikale, helle Streifen auf?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 1 Das Tonermodul austauschen. 2 Das Dokument drucken. Weist der Ausdruck vertikale, helle Streifen auf?	Den Kundendienst kontaktieren .	Das Problem wurde behoben.

Vertikale weiße Linien





Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. 2 Das Dokument drucken. Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. 2 Das Dokument drucken. Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?	Den Kundendienst kontaktieren.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale, dunkle Streifen



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. 2 Das Dokument drucken. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 1 Die Belichtungseinheit herausnehmen und wieder einsetzen. Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen. Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. 2 Das Dokument drucken. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 1 Überprüfen, ob auf der rechten Seite des Druckers ein starker Lichteinfall vorherrscht, und den Drucker gegebenenfalls umsetzen. 2 Das Dokument drucken. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?	Den Kundendienst kontaktieren .	Das Problem wurde behoben.

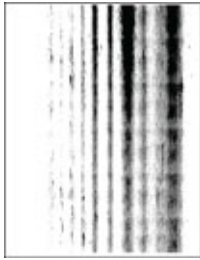
Vertikale dunkle Linien oder Steifen



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. 2 Das Dokument drucken. Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 1 Den Fotoleiter herausnehmen und wieder einsetzen. Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen. Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. 2 Das Dokument drucken. Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 1 Den Fotoleiter austauschen. 2 Das Dokument drucken. Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?	Den Kundendienst kontaktieren .	Das Problem wurde behoben.

Vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Die Belichtungseinheit herausnehmen und wieder einsetzen. Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen. Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. 2 Das Dokument drucken. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. 2 Das Dokument drucken. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf?	Den Kundendienst kontaktieren .	Das Problem wurde behoben.

Sich wiederholende Fehler



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 Die Testseiten für Druckqualität verwenden, um zu überprüfen, ob die sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten: Belichtungseinheit • 96 mm (3,78 Zoll) • 37,7 mm (1,48 Zoll) Tonermodul • 43,5 mm (1,71 Zoll) • 37,5 mm (1,48 Zoll) Übertragungswalze • 52 mm (2,05 Zoll) Fixierstation • 79,8 mm (3,14 Zoll) • 62,5 mm (2,46 Zoll) Stimmt der Abstand zwischen den sich wiederholenden Fehlern mit den Abmessungen der Tonerkassette oder Belichtungseinheit überein?	Zu Schritt 2 gehen. Wenn die sich wiederholenden Fehler mit den Abmessungen der Übertragungsrolle oder der Fixierstation übereinstimmen, Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst kontaktieren.	Den Abstand messen und dann Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst kontaktieren.
Schritt 2 1 Das betroffene Verbrauchsmaterial austauschen. 2 Das Dokument drucken. Treten die sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten auf?	Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst kontaktieren.	Das Problem wurde behoben.

DRUCKAUFTRÄGE WERDEN NICHT GEDRUCKT

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Im zu druckenden Dokument das Dialogfenster „Drucken“ wählen und prüfen, ob der korrekte Drucker ausgewählt ist. 2 Das Dokument drucken. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
Schritt 2 1 Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist. 2 Alle Fehlermeldungen beheben, die auf dem Display angezeigt werden. 3 Das Dokument drucken. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
Schritt 3 1 Überprüfen, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. Für weitere Informationen im Installationshandbuch des Druckers nachschlagen. 2 Das Dokument drucken. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 4 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 4 1 Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten. 2 Das Dokument drucken. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 5 gehen.
Schritt 5 1 Den Druckertreiber entfernen und neu installieren. 2 Das Dokument drucken. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .

LANGSAMES DRUCKEN

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 Sicherstellen, dass das Druckerkabel sicher am Drucker und am Computer, den Druckservern, den Optionen oder an einem anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist. Druckt der Drucker langsam?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 1 Sicherstellen, dass der Drucker sich nicht im Stillen Modus befindet. Auf dem Startbildschirm Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfig.menü > Gerätebetrieb > Stiller Modus antippen. 2 Das Dokument drucken. Druckt der Drucker langsam?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 1 Die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
„Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. 2 Die Auflösung auf 600 dpi setzen. 3 Das Dokument drucken. Druckt der Drucker langsam?		
Schritt 4 1 Auf dem Startbildschirm Einstellungen > Drucken > Qualität > Auflösung antippen. 2 Die Auflösung auf 600 dpi setzen. 3 Das Dokument drucken. Druckt der Drucker langsam?	Zu Schritt 5 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. • Schwereres Papier wird langsamer bedruckt. • Papier, das schmaler ist als die Formate „Letter“, „A4“ und „Legal“ wird eventuell langsamer bedruckt. 2 Das Dokument drucken. Druckt der Drucker langsam?	Zu Schritt 6 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 1 Sicherstellen, dass die Druckereinstellungen für Papierstruktur und Gewicht mit den Eigenschaften des	Zu Schritt 7 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
eingelegten Papiers übereinstimmen. Auf dem Startbildschirm Einstellungen > Papier > Medien-Konfiguration > Druckmedien antippen. Raue Papierstrukturen und schwereres Papiergewicht können den Druckvorgang verlangsamen. 2 Das Dokument drucken. Druckt der Drucker langsam?		
Schritt 7 Angehaltene Aufträge entfernen. Druckt der Drucker langsam?	Zu Schritt 8 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 8 1 Sicherstellen, dass der Drucker sich nicht überhitzt. • Den Drucker nach einem umfangreichen Druckauftrag abkühlen lassen. • Die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker beachten. Weitere Informationen siehe Auswahl eines Druckerstandorts. 2 Das Dokument drucken. Druckt der Drucker langsam?	Den Kundendienst kontaktieren .	Das Problem wurde behoben.

AUFTRAG WIRD AUS DEM FALSCHEN FACH ODER AUF FALSCHEM PAPIER GEDRUCKT

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Überprüfen, ob das richtige Papier verwendet wird. 2 Das Dokument drucken. Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?	Zu Schritt 2 gehen.	Das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte einlegen.
Schritt 2 1 Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. Die Einstellungen können auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte 2 Sicherstellen, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen. 3 Das Dokument drucken. Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
Schritt 3 1 Prüfen, ob die Fächer verbunden sind. Weitere Informationen siehe Verbinden von Fächern. 2 Das Dokument drucken. Wird das Dokument über die richtige Zufuhr gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren.

VERTRAULICHE UND ANDERE ANGEHALTENE DOKUMENTE WERDEN NICHT GEDRUCKT

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Am Bedienfeld prüfen, ob die Dokumente in der Liste der angehaltenen Aufträge aufgeführt sind. Wenn die Dokumente nicht aufgeführt sind, anschließend die Dokumente mit den Optionen "Drucken" und "Zurückhalten" drucken. 2 Die Dokumente drucken. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
Schritt 2 Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten. • Den Druckauftrag löschen und erneut senden. • Bei PDF-Dateien eine neue Datei erzeugen, und anschließend die Dokumente drucken. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 3 Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftrags titel als Duplikate. Für Windows-Benutzer 1 Das Dialogfeld „Druckeinstellungen“ öffnen. 2 Auf der Registerkarte „Drucken und Zurückhalten“ auf Drucken und Zurückhalten und dann auf Doppelte Dokumente beibehalten klicken. 3 Im Bereich „Vertrauliches Drucken“ eine PIN eingeben. 4 Die Dokumente drucken. Für Macintosh-Benutzer 1 Jeden Druckerauftrag speichern und unterschiedlich benennen. 2 Den Auftrag einzeln senden. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 4 gehen.
Schritt 4 1 Einige angehaltene Aufträge löschen, um Druckerspeicher freizugeben. 2 Die Dokumente drucken. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren.

Der Drucker reagiert nicht

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 Überprüfen, ob das Netzkabel mit der Stromquelle verbunden ist. Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
Schritt 2 Überprüfen, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist. Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?	Den Netzschalter einschalten oder den Schutzschalter zurücksetzen.	Zu Schritt 3 gehen.
Schritt 3 Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Zu Schritt 4 gehen.	Den Drucker einschalten.
Schritt 4 Überprüfen, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist. Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?	Die Netztaste drücken, um den Drucker wieder einzuschalten.	Zu Schritt 5 gehen.
Schritt 5 Überprüfen, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind. Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?	Zu Schritt 6 gehen.	Die Kabel in die richtigen Anschlüsse stecken.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 6 Den Drucker ausschalten, die Hardware-Optionen installieren, und den Drucker anschließend wieder einschalten. Für weitere Informationen in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Installationshandbuch nachschlagen. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 7 gehen.
Schritt 7 Den richtigen Druckertreiber installieren. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 8 gehen.
Schritt 8 Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .

Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 Überprüfen, ob der Drucker derzeit keinen anderen Druck-, Kopier-, Scan- oder Faxeuftrag ausführt. Ist der Drucker bereit?	Zu Schritt 2 gehen.	Warten, bis der Drucker den anderen Auftrag beendet hat.
Schritt 2 Überprüfen, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen siehe Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen . Wird das Flash-Laufwerk unterstützt?	Zu Schritt 3 gehen.	Ein unterstütztes Flash-Laufwerk anschließen.
Schritt 3 Das Flash-Laufwerk entfernen und erneut anschließen. Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk?	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .

Aktivieren des USB-Anschlusses

Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **USB** > **USB-Anschluss aktivieren** antippen.

Probleme mit der Netzwerkverbindung

EMBEDDED WEB SERVER KANN NICHT GEÖFFNET WERDEN

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Zu Schritt 2 gehen.	Den Drucker einschalten.
Schritt 2 Sicherstellen, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt. - Die IP-Adresse auf dem Startbildschirm anzeigen. - Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123. Stimmt die IP-Adresse des Druckers?	Zu Schritt 3 gehen.	Die korrekte IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
Schritt 3 Überprüfen, ob der Browser unterstützt wird: - Internet Explorer Version 11 oder höher - Microsoft Edge - Safari Version 6 oder höher - Google Chrome™ Version 32 oder höher - Mozilla Firefox Version 24 oder höher Wird der Browser unterstützt?	Zu Schritt 4 gehen.	Einen unterstützten Browser installieren.
Schritt 4 Prüfen, ob die Netzwerkverbindung funktioniert. Funktioniert die Netzwerkverbindung?	Zu Schritt 5 gehen.	Administrator verständigen.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 5 Sicherstellen, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen siehe die Dokumentation zum Drucker. Sind die Kabel fest angeschlossen?	Zu Schritt 6 gehen.	Die Kabelverbindungen überprüfen.
Schritt 6 Überprüfen, ob die Webproxyserver deaktiviert sind. Sind die Webproxyserver deaktiviert?	Zu Schritt 7 gehen.	Administrator verständigen.
Schritt 7 Auf den Embedded Web Server zugreifen. Ist der Zugriff auf den Embedded Web Server erfolgreich?	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .

DER DRUCKER KANN NICHT MIT EINEM WI-FI-NETZWERK VERBUNDEN WERDEN

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 Sicherstellen, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist. Auf dem Startbildschirm Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter > Auto antippen. Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
Schritt 2 Prüfen, ob das korrekte Wi-Fi-Netzwerk ausgewählt ist. Einige Router verwenden	Zu Schritt 4 gehen.	Zu Schritt 3 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
möglicherweise die Standard-SSID. Wird der Drucker mit dem korrekten Wi-Fi-Netzwerk verbunden?		
Schritt 3 Mit dem korrekten Wi-Fi-Netzwerk verbinden. Weitere Informationen siehe Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk. Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 4 gehen.
Schritt 4 Den WLAN-Sicherheitsmodus überprüfen. Auf dem Startbildschirm Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > WLAN-Sicherheitsmodus antippen. Ist der korrekte WLAN-Sicherheitsmodus ausgewählt?	Zu Schritt 6 gehen.	Zu Schritt 5 gehen.
Schritt 5 Den korrekten WLAN-Sicherheitsmodus auswählen. Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 6 gehen.
Schritt 6 Sicherstellen, dass das korrekte Netzwerk-Passwort eingegeben wurde. Leerstellen, Zahlen und Großbuchstaben im Passwort beachten. Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .

Probleme mit Verbrauchsmaterial

KASSETTE AUSTAUSCHEN, FALSCHER DRUCKERREGION

Eine Kassette mit der zur Druckerregion passenden Region oder eine weltweit gültige Kassette kaufen, um dieses Problem zu beheben.

- Die erste Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Druckerregion an.
- Die zweite Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Region der Kassette an.

Tabelle 12.1 Drucker- und Tonerkassettenregionen

REGION	NUMERISCHER CODE
Weltweit oder nicht definierte Region	0
Nordamerika (USA, Kanada)	1
Europäischer Wirtschaftsraum, Westeuropa, nordische Länder, Schweiz	2
Asien und Pazifikraum	3
Lateinamerika	4
Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	5
Australien, Neuseeland	6
Ungültige Region	9



Hinweis: Die Seiten zum Qualitätstest ausdrucken, um die Regionseinstellungen des Druckers und der Tonerkassette zu sehen. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten zum Qualitätstest drucken.**

VERBRAUCHSMATERIAL ANDERER HERSTELLER

Der Drucker hat festgestellt, dass Teile oder Verbrauchsmaterialien verwendet werden, die nicht von Xerox stammen.

Eine optimale Funktionsweise des Xerox-Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Xerox gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien von Xerox verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Xerox-Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.



Warnung: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Um diese Risiken einzeln und insgesamt zu akzeptieren und mit der Verwendung von Verbrauchsmaterial, bei dem es sich nicht um das Original handelt, für den Drucker fortzufahren, am Bedienfeld gleichzeitig die Tasten „X“ und „OK“ drücken und sie 15 Sekunden lang gedrückt halten.

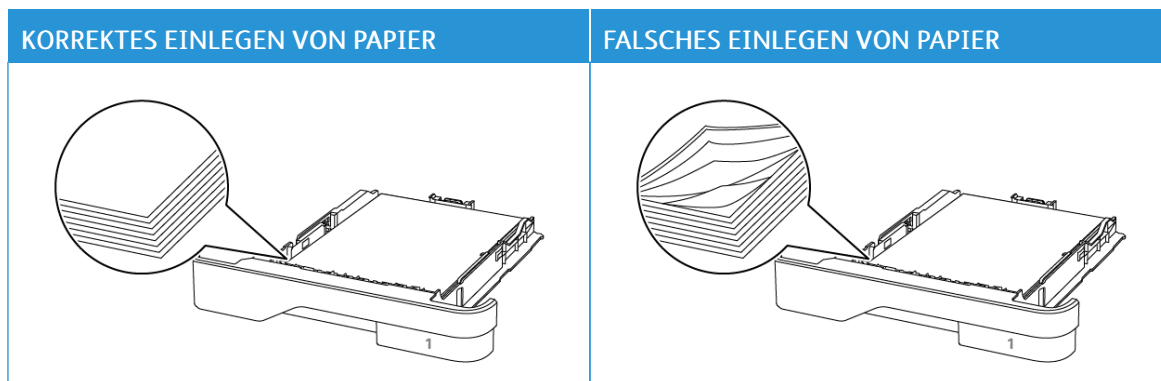
Wenn diese Risiken nicht akzeptiert werden sollen, Verbrauchsmaterialien eines Drittanbieters aus dem Drucker herausnehmen und Original-Verbrauchsmaterialien von Xerox installieren. Weitere Informationen siehe [Verwenden von Originalverbrauchsmaterialien von Xerox](#).

Beseitigen von Staus

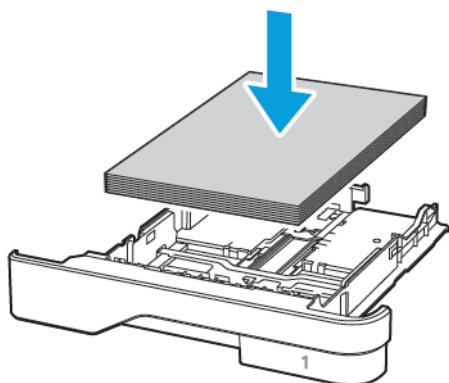
VERMEIDEN VON PAPIERSTAUS

Richtiges Einlegen von Papier

- Sicherstellen, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.



- Während der Drucker einen Druckauftrag ausführt, kein Papier in ein Fach einlegen oder entfernen.
- Nicht zu viel Papier einlegen. Sicherstellen, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Das Papier nicht in das Fach schieben. Das Papier wie in der Abbildung gezeigt einlegen.



- Sicherstellen, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Nach dem Einlegen des Papiers, das Fach fest in den Drucker einschieben.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien empfehlen.
- Kein Papier einlegen, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.

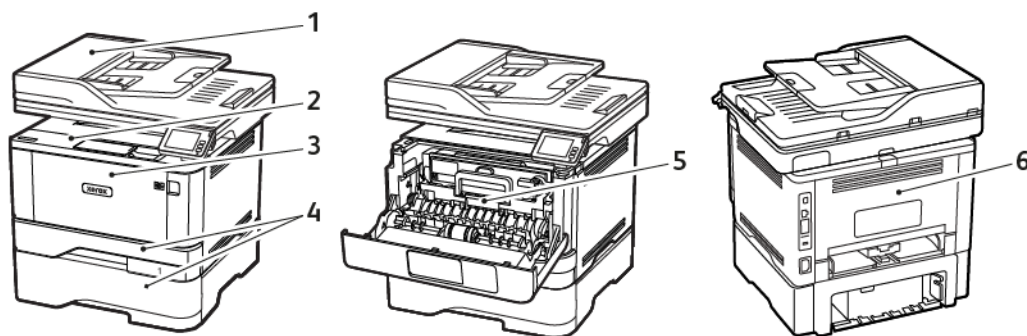
- Das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen biegen, auffächern, und die Kanten angleichen.



- Kein Papier verwenden, das manuell zugeschnitten wurde.
- Keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach einlegen.
- Sicherstellen, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers lagern.

ERKENNEN VON PAPIERSTAUBEREICHEN

- Wenn „Stauassistent“ auf „Ein“ gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker ausgegeben. Die Druckausgabe auf leere Seiten überprüfen.
- Wenn „Nach Stau“ weiter auf „Ein“ oder „Auto“ gestellt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.

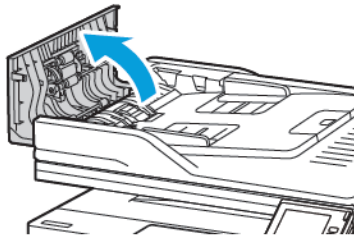


- | | |
|-----------------------------------|--------------------|
| 1. Automatische Dokumentzuführung | 4. Behälter/Fächer |
| 2. Standardablage | 5. Duplexeinheit |
| 3. Universalfach | 6. Hintere Klappe |

PAPIERSTAU IN DER AUTOMATISCHEN DOKUMENTENZUFÜHRUNG (ADZ)

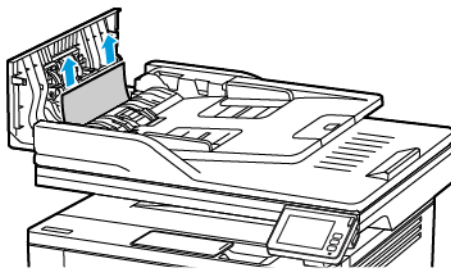
1. Alle Originaldokumente aus dem ADZ-Fach entfernen.

2. Die ADZ-Abdeckung öffnen.



3. Gestautes Material entfernen.

 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.

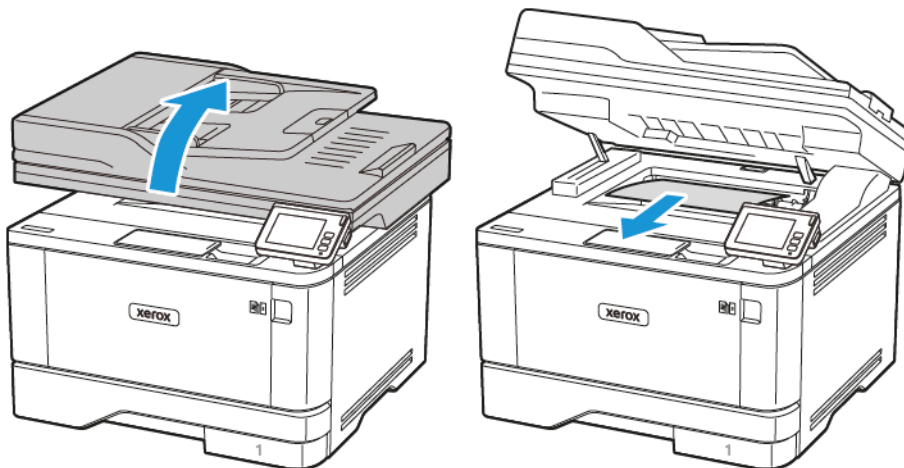


4. Die ADZ-Abdeckung schließen.

PAPIERSTAU IM STANDARDAUSGABEFACH

1. Den Scanner anheben und das gestaute Papier entfernen.

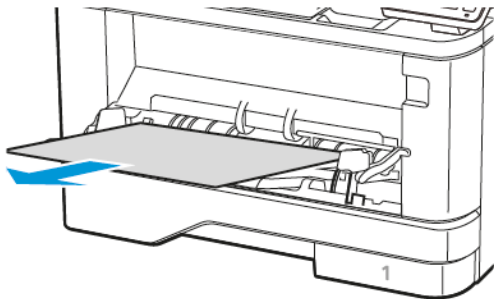
 Hinweis: Unbedingt alle Papierteile entfernen.



2. Den Scanner wieder absenken.

PAPIERSTAU IN DER UNIVERSALZUFUHR

1. Das Papier aus der Universalzufuhr nehmen.

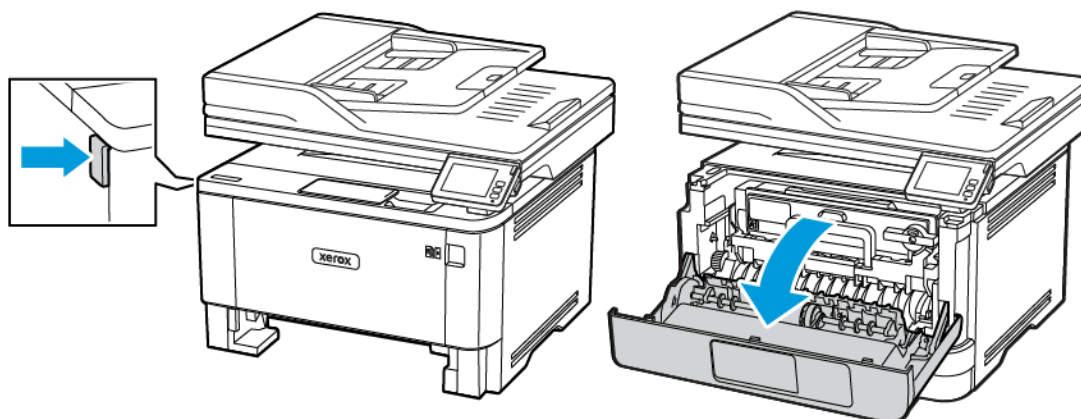


2. Gestautes Material entfernen.

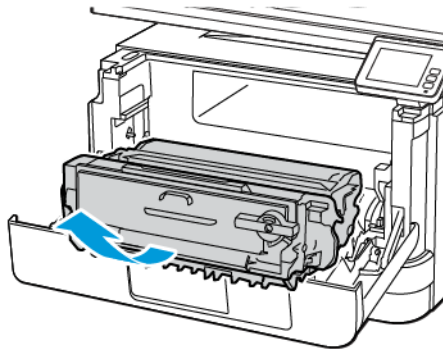
 Hinweis: Unbedingt alle Papierteile entfernen.

3. Die Universalzufuhr schließen.
4. Die vordere Klappe öffnen.

Warnung – Mögliche Schäden: Vor dem Öffnen des Druckers oder der Berührung des Innenbereichs des Druckers den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

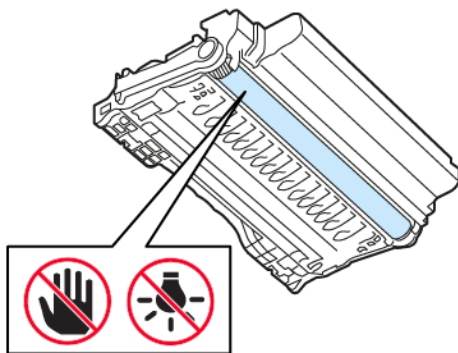


5. Die Belichtungseinheit entfernen.



Warnung – Mögliche Schäden: Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung – Mögliche Schäden: Keinesfalls die Fotoleitereinheit berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



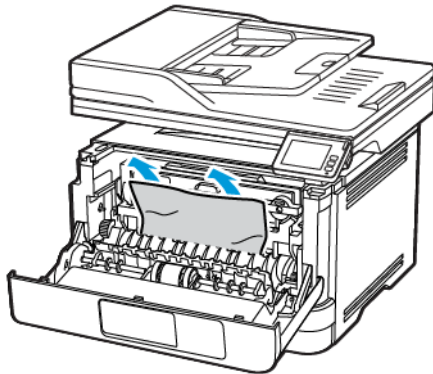
6. Gestautes Material entfernen.



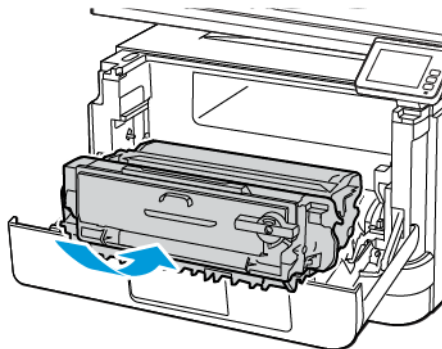
VORSICHT – HEISS: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.



Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.

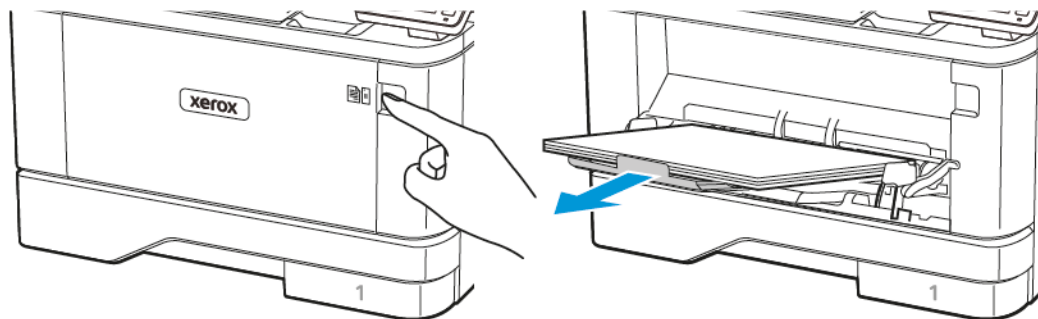


7. Die Belichtungseinheit einsetzen.



8. Die Klappe schließen.

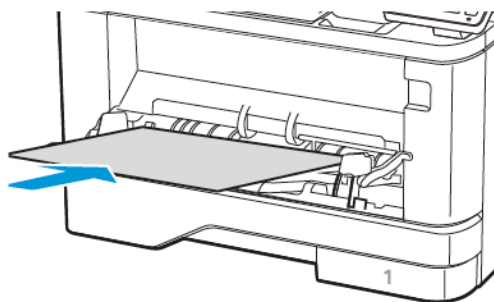
9. Die Universalzufuhr öffnen.



10. Das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen biegen, auffächern, und die Kanten angleichen.

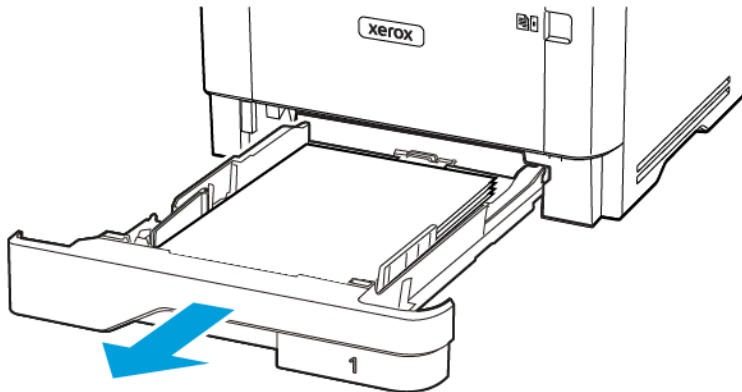


11. Das Papier wieder einlegen.



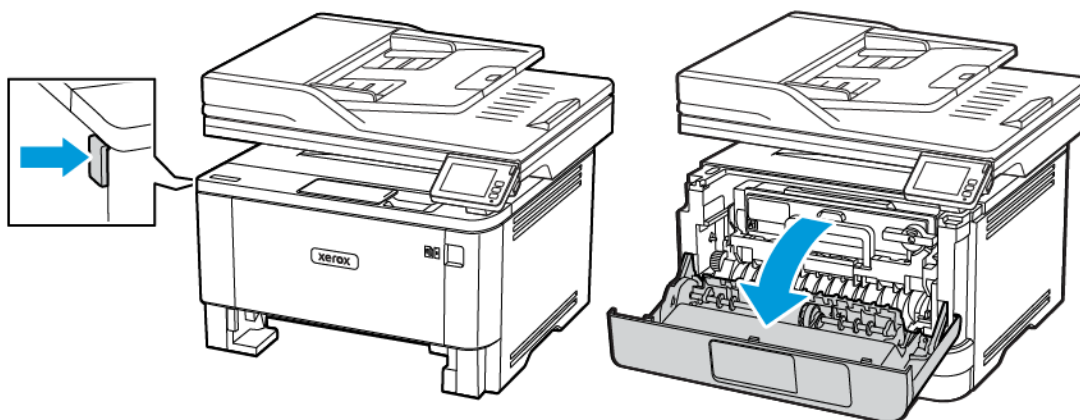
PAPIERSTAU IN BEHÄLTERN

1. Den Behälter herausziehen.

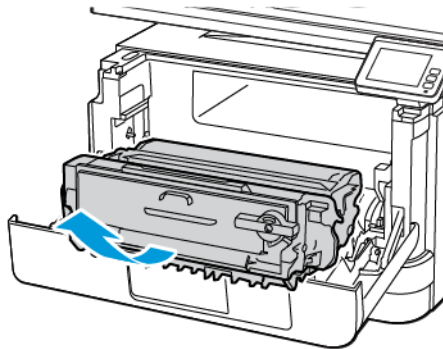


2. Die vordere Klappe öffnen.

Warnung – Mögliche Schäden: Vor dem Öffnen des Druckers oder der Berührung des Innenbereichs des Druckers den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

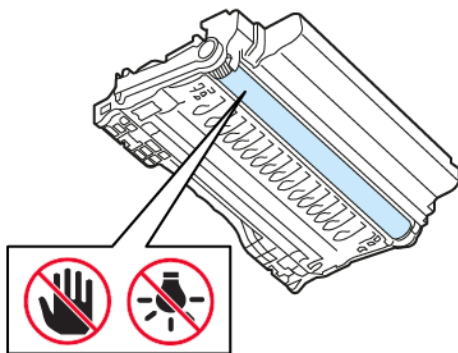


3. Die Belichtungseinheit entfernen.



Warnung – Mögliche Schäden: Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung – Mögliche Schäden: Keinesfalls die Fotoleitereinheit berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



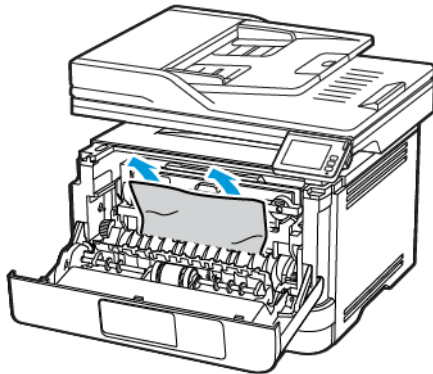
4. Gestautes Material entfernen.



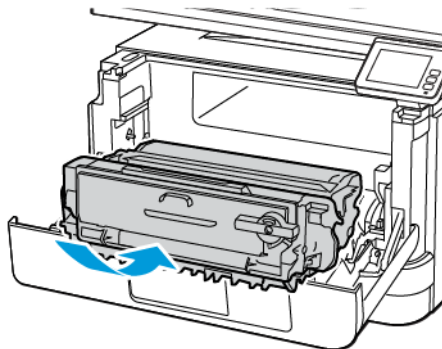
VORSICHT – HEISS: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.



Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.



5. Die Belichtungseinheit einsetzen.

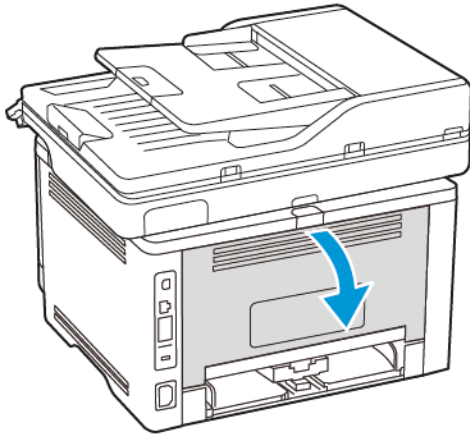


6. Die vordere Klappe schließen und den Behälter einsetzen.

7. Die hintere Klappe öffnen.



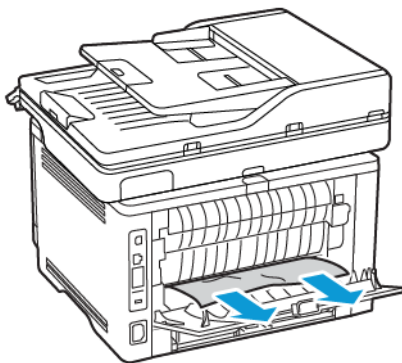
VORSICHT – HEISS: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.



8. Gestautes Material entfernen.

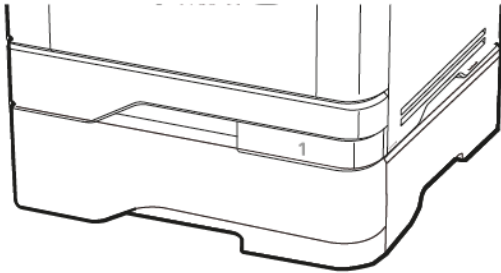


Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.



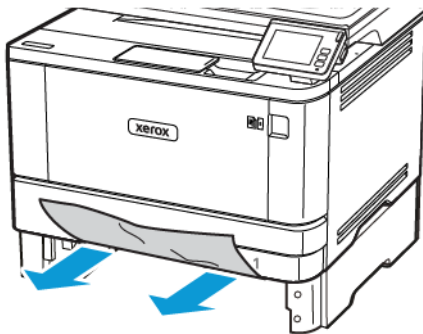
9. Hintere Abdeckung schließen.

10. Den optionalen Behälter entfernen.



11. Gestautes Material entfernen.

 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.

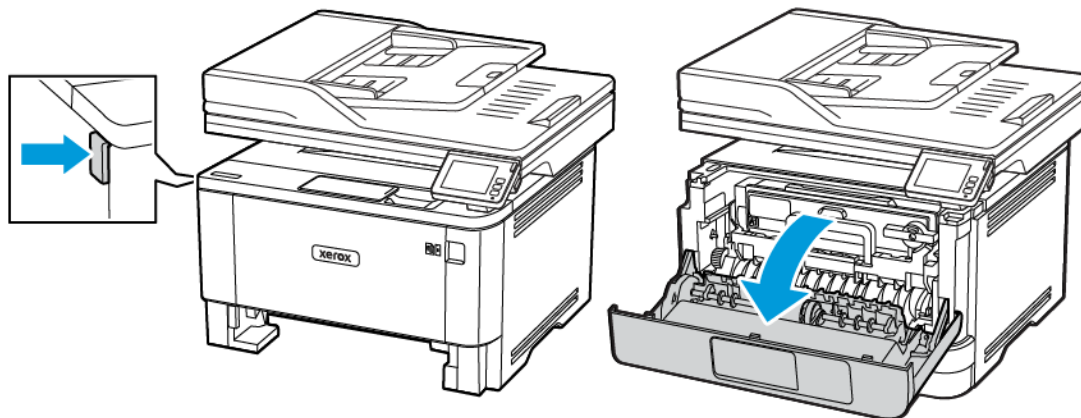


12. Den Behälter in den Drucker schieben.

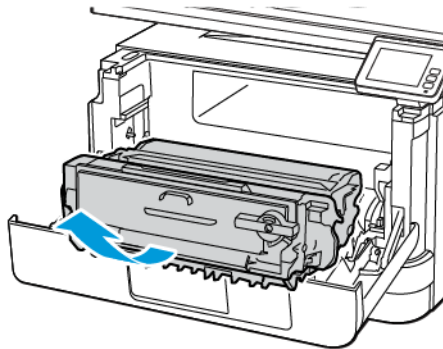
PAPIERSTAU IN DER DUPLEXEINHEIT

1. Die vordere Klappe öffnen.

Warnung – Mögliche Schäden: Vor dem Öffnen des Druckers oder der Berührung des Innenbereichs des Druckers den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

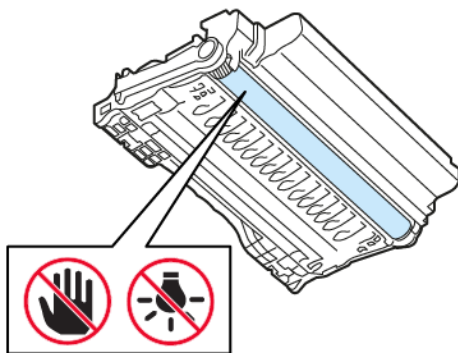


2. Die Belichtungseinheit entfernen.



Warnung – Mögliche Schäden: Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung – Mögliche Schäden: Keinesfalls die Fotoleitereinheit berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



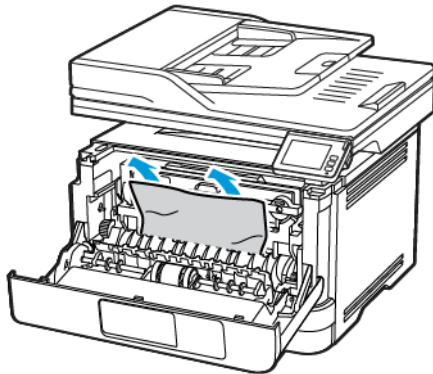
3. Gestautes Material entfernen.



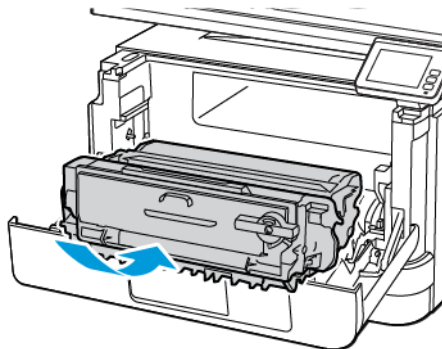
VORSICHT – HEISS: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.



Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.

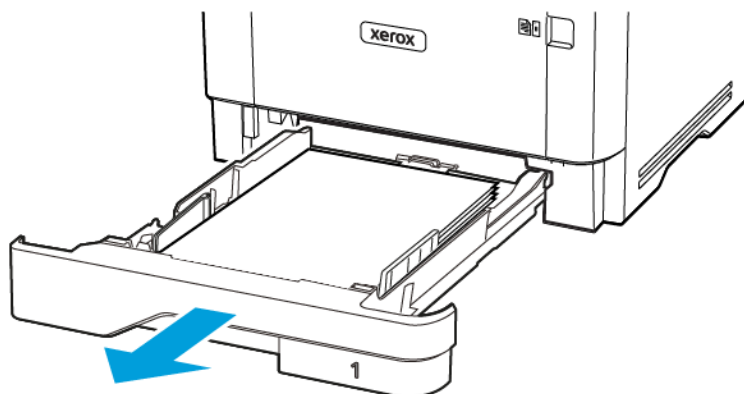


4. Die Belichtungseinheit einsetzen.

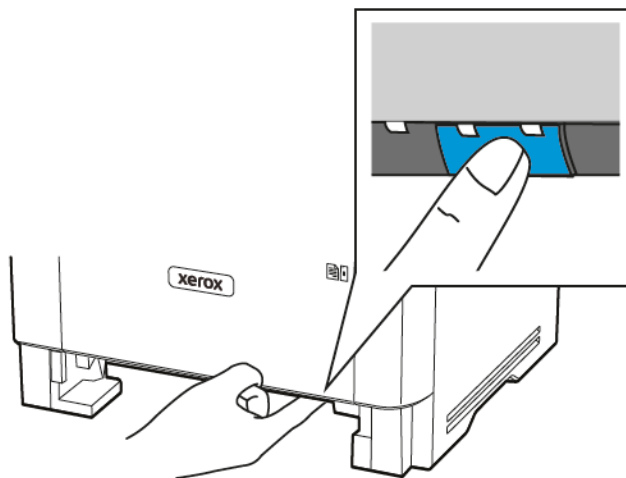


5. Die Klappe schließen.

6. Den Behälter herausziehen.



7. Auf die Verriegelung der Duplexeinheit drücken, um die Duplexeinheit zu öffnen.



8. Gestautes Material entfernen.

 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.

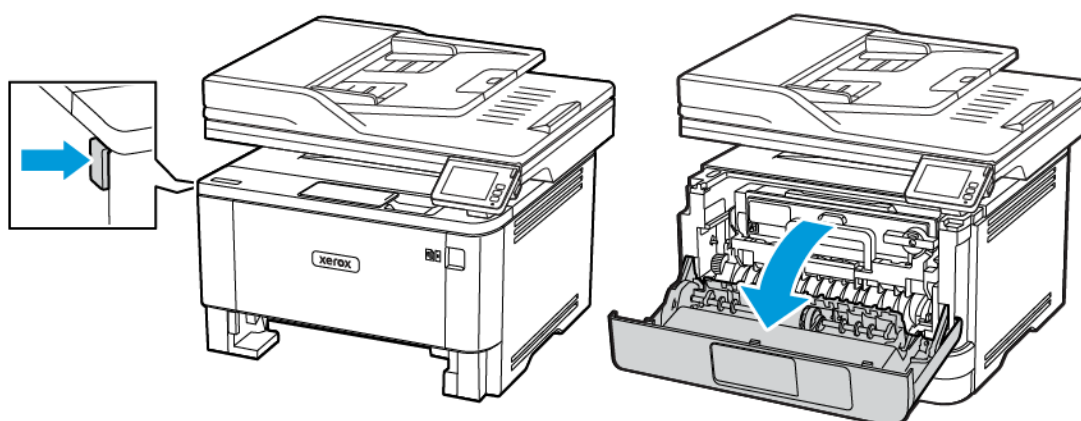
9. Die Duplexeinheit schließen.

10. Den Behälter einsetzen.

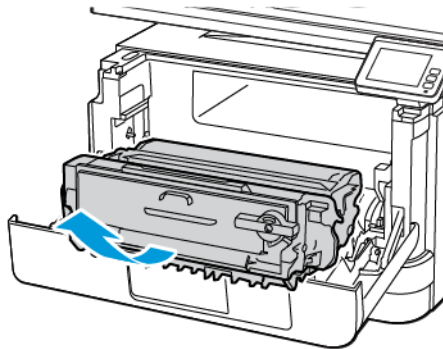
PAPIERSTAU IN DER HINTEREN KLAPPE

1. Die vordere Klappe öffnen.

Warnung – Mögliche Schäden: Vor dem Öffnen des Druckers oder der Berührung des Innenbereichs des Druckers den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

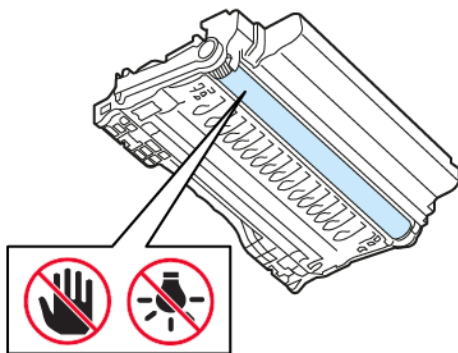


2. Die Belichtungseinheit entfernen.



Warnung – Mögliche Schäden: Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.

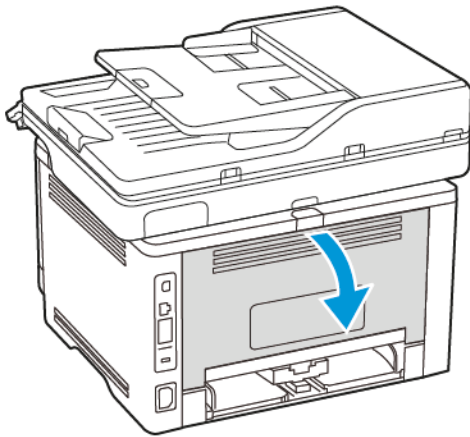
Warnung – Mögliche Schäden: Keinesfalls die Fotoleitereinheit berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



3. Die hintere Klappe öffnen.



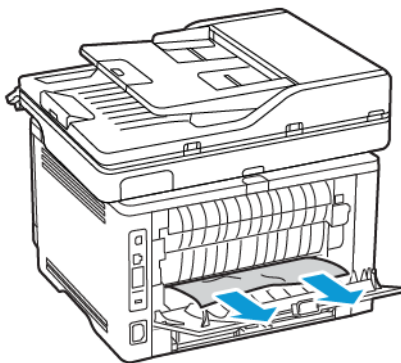
VORSICHT – HEISS: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.



4. Gestautes Material entfernen.

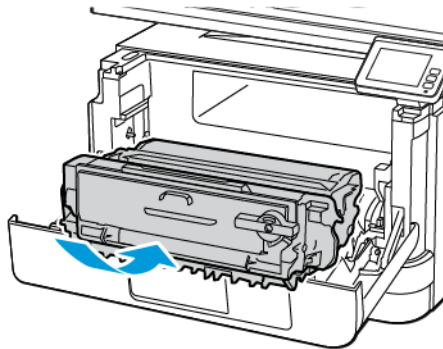


Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.



5. Hintere Abdeckung schließen.

6. Die Belichtungseinheit einsetzen.



7. Vordere Abdeckung schließen.

Probleme mit der Papierzufuhr

UMSCHLÄGEN KLEBEN BEIM DRUCKEN ANEINANDER

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Einen Umschlag verwenden, der in einer trockenen Umgebung gelagert wurde. Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen. 2 Den Druckauftrag senden. Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 1 Sicherstellen, dass die Option „Papiersorte“ auf „Umschlag“ eingestellt ist. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte 2 Den Druckauftrag senden. Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?	Den Kundendienst kontaktieren .	Das Problem wurde behoben.

SORTIERTES DRUCKEN FUNKTIONIERT NICHT

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Layout > Sortieren 2 Ein [1,2,1,2,1,2] berühren. 3 Das Dokument drucken. Ist das Dokument richtig sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
Schritt 2 1 Aus dem Dokument, das gedruckt werden soll, das Dialogfeld „Drucken“ öffnen und dort Sortieren auswählen. 2 Das Dokument drucken. Ist das Dokument richtig sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
Schritt 3 1 Die Anzahl der zu druckenden Seiten verringern. 2 Das Dokument drucken. Sind die Seiten richtig sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .

DIE FACHVERBINDUNG FUNKTIONIERT NICHT

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Überprüfen, ob die Fächer dasselbe Papierformat und dieselbe Papiersorte enthalten. 2 Überprüfen, ob die Papierführungen korrekt positioniert sind. 3 Das Dokument drucken. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
Schritt 2 1 Auf dem Startbildschirm Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte antippen. 2 Sicherstellen, dass die Einstellungen „Papierformat“ und „Papiersorte“ mit dem verknüpften Fach übereinstimmen. 3 Das Dokument drucken. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
Schritt 3 1 Sicherstellen, dass die Option „Fachverbindung“ auf „Automatisch“ eingestellt ist. Weitere Informationen siehe Verbinden von Fächern . 2 Das Dokument drucken. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .

ES KOMMT HÄUFIG ZU PAPIERSTAUS

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Das Fach herausziehen. 2 Überprüfen, ob das Papier richtig eingelegt ist. • Sicherstellen, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind. • Sicherstellen, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Sicherstellen, nur Papier im empfohlenen Format und der angegebenen Sorte verarbeitet wird. 3 Das Fach in den Drucker schieben. 4 Das Dokument drucken. Treten häufig Papierstaus auf?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 1 Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte 2 Das passende Papierformat und die Papiersorte einstellen. 3 Das Dokument drucken. Treten häufig Papierstaus auf?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 1 Papier aus einem neuen Paket einlegen. Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird. 2 Das Dokument drucken. Treten häufig Papierstaus auf?	Den Kundendienst kontaktieren .	Das Problem wurde behoben.

GESTAUTE SEITEN WERDEN NICHT NEU GEDRUCKT

MAßNAHME	JA	NEIN
1 Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > Stauinhalt-Wiederherstellung 2 Im Menü „Staubeseitigung“ Ein oder Auto auswählen. 3 Das Dokument drucken. Werden die gestauten Seiten neu gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .

E-Mail-Probleme

DIE FEHLERMELDUNG „SMTP-SERVER NICHT EINGERICHTET“ AUSBLENDEN.

Auf dem Startbildschirm **Start > Einstellungen > E-Mail > E-Mail-Einrichtung > Fehler „SMTP Server nicht eingerichtet“ deaktivieren > Ein** antippen.

Einen der folgenden Schritte ausführen, damit der Fehler nicht wieder auftritt:

- Die Firmware aktualisieren. Weitere Informationen siehe [Aktualisieren der Software](#).
- Die E-Mail-SMTP-Einstellungen konfigurieren. Weitere Informationen siehe [Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen](#).

SENDEN VON E-MAILS NICHT MÖGLICH

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 Sicherstellen, dass die E-Mail-SMTP-Einstellungen richtig konfiguriert sind. Weitere Informationen siehe Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen . Kann eine E-Mail verschickt werden?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
Schritt 2 Darauf achten, dass das richtige Passwort verwendet wird. Abhängig vom E-Mail-Provider, das Kontopasswort, App-Passwort oder Authentifizierungs-Passwort eingeben. Weitere Informationen siehe Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen . Kann eine E-Mail verschickt werden?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
Schritt 3 Sicherstellen, dass der Drucker mit einem Netzwerk und das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist. Kann eine E-Mail verschickt werden?	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .

Probleme beim Faxen

DIE RUFNUMMER WIRD NICHT ANGEZEIGT

MAßNAHME	JA	NEIN
Anrufer-ID aktivieren. Auf dem Startbildschirm Einstellungen > Faxen > Faxeinrichtung > Einstellungen für den Faxempfang > Admin-Steuerung > Anrufer-ID aktivieren antippen. Wird die Anrufer-ID angezeigt?	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .

FAXNACHRICHTEN KÖNNEN NICHT GESENDET ODER EMPFANGEN WERDEN

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 Alle Fehlermeldungen beheben, die auf dem Display angezeigt werden. Kann ein Fax versendet oder empfangen werden?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
Schritt 2 Sicherstellen, dass die Kabelverbindungen der folgenden Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind: • Telefon • Hörer • Anrufbeantworter Kann ein Fax versendet oder empfangen werden?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
Schritt 3 Prüfen, ob ein Freizeichen zu hören ist.	Zu Schritt 5 gehen.	Zu Schritt 4 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
- Die Faxnummer anrufen, um festzustellen, ob sie ordnungsgemäß funktioniert. - Bei Verwendung der Funktion „Wahl im Freisprechmodus“, die Lautstärke erhöhen, um zu prüfen, ob ein Freizeichen zu hören ist. Ist ein Freizeichen zu hören?		
Schritt 4 Die Telefonbuchse an der Wand prüfen. - Das analoge Telefon direkt an die Telefonbuchse anschließen. - Auf das Freizeichen warten. - Wenn kein Freizeichen zu hören ist, ein anderes Telefonkabel verwenden. - Wenn immer noch kein Freizeichen zu hören ist, das Telefonkabel mit einer anderen Telefonbuchse verbinden. - Wenn ein Freizeichen zu hören ist, den Drucker mit dieser Telefonanschlussdose verbinden. Kann ein Fax versendet oder empfangen werden?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 5 gehen.
Schritt 5 Überprüfen, ob der Drucker mit einem analogen Telefondienst oder mit dem richtigen digitalen Anschluss verbunden ist. Bei Verwendung eines ISDN-Telefondienstes (Integrated Services Digital Network) eine Verbindung mit einem analogen Telefonanschluss eines ISDN-Terminaladapters herstellen. Für weitere	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 6 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
Informationen den ISDN-Anbieter kontaktieren. • Bei Verwendung von DSL, ist ein Splitter oder einen Router erforderlich, der analoge Endgeräte unterstützt. Für weitere Informationen den DSL-Anbieter kontaktieren. • Bei Verwendung einer Nebenstellenanlage, vergewissern, dass das Gerät an einen analogen Anschluss der Nebenstellenanlage angeschlossen ist. Wenn kein Anschluss vorhanden ist, sollte für das Faxgerät eine analoge Telefonleitung installiert werden. Kann ein Fax versendet oder empfangen werden?		
Schritt 6 Andere Geräte vorübergehend trennen, und andere Telefondienste deaktivieren. 1 Andere Geräte (wie Anrufbeantworter, Computer mit Modems oder Telefonkabel-Splitter), die sich zwischen dem Drucker und der Telefonleitung befinden, trennen. 2 Die Anklopfunktion und die Voicemail deaktivieren. Für weitere Informationen die Telefongesellschaft kontaktieren. Kann ein Fax versendet oder empfangen werden?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 7 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 7 Jede Seite des Originaldokuments einzeln einscannen. 1 Die Faxnummer wählen. 2 Das Dokument scannen. Kann ein Fax versendet oder empfangen werden?	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .

EMPFANGEN VON FAXEN MÖGLICH, VERSENDEN JEDOCH NICHT

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 Das Originaldokument ordnungsgemäß in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) einlegen oder auf das Scannerglas. Können Faxnachrichten gesendet werden?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
Schritt 2 Die Kurzwahlnummer ordnungsgemäß einrichten. - Überprüfen, ob die Kurzwahlnummer für die Telefonnummer festgelegt ist, die gewählt werden soll. - Die Telefonnummer manuell wählen. Können Faxnachrichten gesendet werden?	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .

VERSENDEN VON FAXEN MÖGLICH, EMPFANGEN JEDOCH NICHT

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 Sicherstellen, dass Papier im Papiereinzug liegt. Können Faxnachrichten empfangen werden?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
Schritt 2 Die Einstellungen der Klingelverzögerung prüfen. Am Bedienfeld Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Einstellungen für den Faxempfang > Rufzeichen bis Anrufannahme antippen. Können Faxnachrichten empfangen werden?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
Schritt 3 Wenn der Drucker leere Seiten druckt, siehe Leere oder weiße Seiten . Können Faxnachrichten empfangen werden?	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .

NICHT ZUFRIEDENSTELLEND DRUCKQUALITÄT BEI FAXEN

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 Sicherstellen, dass sich die Druckqualität nicht verschlechtert hat. 1 Am Bedienfeld Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests drucken antippen. 2 Eventuelle Mängel bei der Druckqualität korrigieren. Weitere Informationen siehe Druckqualität ist schlecht. Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
Schritt 2 Die Faxübertragungsgeschwindigkeit verringern. 1 Am Bedienfeld Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Fax-Empfangseinstellungen > Admin-Steuerung antippen. 2 Im Menü „Max. Geschwindigkeit“ eine geringere Übertragungsgeschwindigkeit auswählen. Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren.

Probleme beim Scannen

SCANNEN AN EINEN COMPUTER IST NICHT MÖGLICH

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 Einen Kopierauftrag ausführen. Ist der Kopierauftrag erfolgreich?	Zu Schritt 3 gehen.	Zu Schritt 2 gehen.
Schritt 2 1 Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden warten und ihn dann wieder einschalten. 2 Das Dokument scannen. Kann das Dokument an einen Computer gescannt werden?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
Schritt 3 Die Druckerverbindung überprüfen. 1 Die Netzwerk-Konfigurationsseite drucken. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite 2 Den Netzwerkstatus prüfen. Ist der Drucker mit einem Netzwerk verbunden?	Zu Schritt 5 gehen.	Zu Schritt 4 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 4 1 Den Drucker mit einem Netzwerk verbinden. 2 Das Dokument scannen. Kann das Dokument an einen Computer gescannt werden?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 5 gehen.
Schritt 5 1 Sicherstellen, dass der Drucker und der Computer mit demselben Netzwerk verbunden sind. 2 Das Dokument scannen. Kann das Dokument an einen Computer gescannt werden?	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .

ES KANN NICHT IN EINEN NETZWERKORDNER GESCANNT WERDEN

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Erstellen eines Netzwerkordner-Kurzbefehls 2 Ein Dokument mit einem Kurzbefehl scannen. Weitere Informationen siehe Scannen an einen Netzwerkordner mithilfe eines Kurzbefehls . Kann ein Dokument gescannt und in einem Netzwerkordner gespeichert werden.	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
Schritt 2  Hinweis: Sicherstellen, dass Pfad und Format des Netzwerkordners korrekt sind. Beispiel: //server_hostname/ordnername/pfad, wobei „server_hostname“ ein vollqualifizierter Domänenname (FQDN) oder eine IP-Adresse ist.	Zu Schritt 3 gehen.	Zu Schritt 4 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
Sind Pfad und Format des Netzwerkordners korrekt?		
Schritt 3 Sicherstellen, dass Sie eine Schreibberechtigung für den Netzwerkordner haben. Kann ein Dokument gescannt und in einem Netzwerkordner gespeichert werden.	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 4 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 4 Aktualisieren eines Netzwerkordner-Kurzbefehls 1 Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben. • Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123. • Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden. 2 Auf Kurzbefehle klicken und dann einen Kurzbefehl auswählen. Bei mehreren Kurzbefehltypen „Netzwerkordner“ auswählen. 3 In das Feld „Freigabepfad“ den Pfad des Netzwerkordners eingeben. • Wenn der Freigabepfad \server_hostname\ordnername\pfad ist, „//server_hostname/ordnername/pfad“ eingeben. • Bei der Eingabe des Freigabepfads Schrägstriche (/) verwenden. 4 Im Menü „Authentifizierung“ die verwendete Authentifizierungsmethode auswählen.	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 5 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
Wenn zur Authentifizierung der zugewiesene Benutzername und das zugehörige Passwort verwendet werden, die Anmeldedaten in die Felder „Benutzername“ und „Passwort“ eingeben. 5 Auf Speichern klicken. Kann ein Dokument gescannt und in einem Netzwerkordner gespeichert werden.		
Schritt 5 Sicherstellen, dass der Drucker und der Netzwerkordner mit demselben Netzwerk verbunden sind. Kann ein Dokument gescannt und in einem Netzwerkordner gespeichert werden.	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .

UNVOLLSTÄNDIGE KOPIEN DES DOKUMENTS ODER FOTOS

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Sicherstellen, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt. 2 Das Dokument oder Foto kopieren. Wird das Dokument oder Foto ordnungsgemäß kopiert?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
Schritt 2 1 Sicherstellen, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht. 2 Das Dokument oder Foto kopieren. Wird das Dokument oder Foto ordnungsgemäß kopiert?	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .

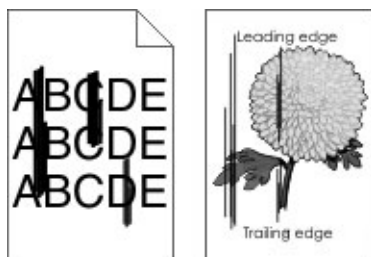
SCANVORGANG WAR NICHT ERFOLGREICH

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 Die Kabelverbindungen überprüfen. 1 Sicherstellen, dass das Ethernet- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist. 2 Den Scanauftrag erneut senden. Ist der Scanauftrag erfolgreich?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
Schritt 2 Die Datei überprüfen, die gescannt werden soll. 1 Sicherstellen, dass der Dateiname nicht bereits im Zielordner verwendet wird. 2 Sicherstellen, dass das Dokument oder Foto, das gescannt werden soll, nicht in einer anderen Anwendung geöffnet ist. 3 Den Scanauftrag erneut senden. Ist der Scanauftrag erfolgreich?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
Schritt 3 1 Sicherstellen, dass in den Einstellungen für die Zielkonfiguration entweder das Kontrollkästchen Zeitstempel anfügen oder das Kontrollkästchen Vorhandene Datei überschreiben aktiviert ist. 2 Den Scanauftrag erneut senden. Ist der Scanauftrag erfolgreich?	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .

SCHLECHTE KOPIERQUALITÄT

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Das Scannerglas und das ADZ-Glas mit einem feuchten, weichen und fusselfreien Tuch reinigen. Falls der Drucker über ein zweites ADZ-Glas innerhalb der ADZ verfügt, muss dieses Glas ebenfalls gereinigt werden. Weitere Informationen siehe Reinigen des Scanners. 2 Sicherstellen, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt. 3 Das Dokument oder Foto kopieren. Ist die Kopierqualität zufriedenstellend?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
Schritt 2 1 Die Qualität des Originaldokuments oder -fotos überprüfen. 2 Die Einstellungen der Scanqualität anpassen. 3 Das Dokument oder Foto kopieren. Ist die Kopierqualität zufriedenstellend?	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .

VERTIKALE, DUNKLE STREIFEN BEIM SCANNEN VON DER ADZ



MAßNAHME	JA	NEIN
1 Die Scannerabdeckung öffnen. 2 Das ADZ-Glas und das ADZ-Glaspad mit einem angefeuchteten, weichen und fusselfreien Tuch abwischen. 3 Die Scannerabdeckung schließen. 4 Das Dokument scannen. Weisen die gescannten Dokumente vertikale Streifen auf?	Den Kundendienst kontaktieren .	Das Problem wurde behoben.

SCANNER LÄSST SICH NICHT SCHLIEßEN

MAßNAHME	JA	NEIN
Die störenden Objekte, die ein Schließen der Abdeckung verhindern, entfernen. Ließ sich die Scannerabdeckung ordnungsgemäß schließen?	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .

DAS SCANNEN DAUERT ZU LANGE ODER DER COMPUTER STÜRZT AB

MAßNAHME	JA	NEIN
Alle anderen Anwendungen schließen, die den Scanvorgang behindern. Dauert das Scannen immer noch zu lange oder stürzt der Computer ab?	Den Kundendienst kontaktieren .	Das Problem wurde behoben.

SCANNER ANTWORTET NICHT

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Überprüfen, ob das Netzkabel ordnungsgemäß mit dem Drucker und der Stromquelle verbunden ist. Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist. 2 Das Dokument kopieren oder scannen. Reagiert der Scanner?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
Schritt 2 1 Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist. 2 Alle Fehlermeldungen beheben, die auf dem Display angezeigt werden. 3 Das Dokument kopieren oder scannen. Reagiert der Scanner?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
Schritt 3 1 Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten. 2 Das Dokument kopieren oder scannen. Reagiert der Scanner?	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .

ANPASSEN DER SCANNER-REGISTRIERUNG

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfig.menü > Scannerkonfiguration > Manuelle Scanner-Registrierung**

2. **Druckschnelltest** antippen.
3. Die Druckschnelltestseite auf das Scannerglas legen und dann **Flachbettregistrierung** antippen.
4. **Kopierschnelltest** antippen.
5. Die Kopierschnelltestseite mit der Vorlage vergleichen.



Hinweis: Wenn sich die Ränder der Testseite vom Originaldokument unterscheiden, den linken und den oberen Rand anpassen.

6. Wiederholen, bis die Ränder der Kopierschnelltestseite weitestgehend mit denen des Originaldokuments übereinstimmen.

ANPASSEN DER ADZ-REGISTRIERUNG

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfig.menü** > **Scannerkonfiguration** > **Manuelle Scanner-Registrierung**
2. **Druckschnelltest** antippen.
3. Die Schnelldrucktestseite in das ADZ-Fach legen.
4. **Registrierung vordere ADZ** oder **Registrierung hintere ADZ** antippen.
 - Ausrichtung der ADZ-Vorderseite: Die Testseite mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung legen.
 - Ausrichtung der ADZ-Rückseite: Die Testseite mit der bedruckten Seite nach unten und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung legen.
5. **Kopierschnelltest** antippen.
6. Die Kopierschnelltestseite mit der Vorlage vergleichen.



Hinweis: Wenn sich die Ränder der Testseite vom Originaldokument unterscheiden, die horizontale Anpassung und den oberen Rand anpassen.

7. Wiederholen, bis die Ränder der Kopierschnelltestseite weitestgehend mit denen des Originaldokuments übereinstimmen.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Vor dem Kontaktieren des Kundendienstes sicherstellen, dass die folgenden Informationen vorliegen:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Für Support per E-Mail oder Chat auf gehen, oder in der Bibliothek mit Handbüchern, Support-Dokumentation, Treibern und weiteren Downloads nach einer Lösung suchen.

Technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den U.S.A. oder Kanada ist der Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275 erreichbar. In anderen Ländern oder Regionen www.xerox.com/supplies aufrufen.

Gesetzliche Bestimmungen

Dieser Anhang enthält:

Grundlegende Bestimmungen	346
Gesetzliche Vorschriften zum Kopierbetrieb	357
Material-Sicherheitsdatenblätter	360

Grundlegende Bestimmungen

GERÄUSCHEMISSIONSPEGEL

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.



Hinweis: Einige Modi gelten möglicherweise nicht für Ihr Produkt.

DURCHSCHNITTLICHER SCHALLDRUCKPEGEL INNERHALB VON 1 METER IN DBA	
Drucken	Einseitig: 53 Beidseitig: 50
Scannen	58
Kopieren	59
Bereit	14

EUROPÄISCHE UNION LOS 19 ÖKODESIGN-RICHTLINIE

Gemäß der Ökodesign-Richtlinie der Europäischen Kommission ist die in diesem Produkt oder seinen Komponenten enthaltene Lichtquelle nur für die Bilderfassung oder -projektion und nicht für andere Anwendungen vorgesehen.

HINWEIS ZUR STATISCHEN EMPFINDLICHKEIT



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Vor dem Berühren der Bereiche um diese Symbole zuerst einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berühren.

Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten, zum Beispiel das Entfernen von Papierstaus oder die Ersetzung von Verbrauchsmaterial, den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, bevor auf den Innenbereich des Druckers zugegriffen oder dieser Bereich berührt wird, selbst wenn das Symbol nicht vorhanden ist.

ENERGY STAR



Alle Xerox-Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder einem Startbildschirm erfüllen ab dem Herstellungsdatum nachweislich die ENERGY STAR-Anforderungen der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA).

TEMPERATURINFORMATIONEN

Umgebungstemperatur	10 bis 32,2 °C
Versandtemperatur	-40 bis 40 °C
Lagerungstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit	-40 bis 40 °C bei relativer Luftfeuchtigkeit von 8 bis 80 %

INFORMACIÓN DE LA ENERGÍA DE MÉXICO

- Consumo de energía en operación: 550 Wh (B305), 600 (B315)
- Consumo de energía en modo de espera: 0,1 Wh
- Cantidad de producto por unidad de energía consumida: 4,36 páginas/Wh (B305), 4,20 páginas/Wh (B315)

LASER-HINWEIS

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht: 2014.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet. Der Drucker verfügt über eine Druckkopfeinheit, die nicht gewartet werden kann und mit einem Laser mit den folgenden Spezifikationen ausgestattet ist.

- Klasse: IIIb (3b) AlGaInP
- Nennausgangsleistung (Milliwatt): 25
- Wellenlänge (Nanometer): 775-800

ELEKTRISCHE ANSCHLUSSWERTE**Leistungsaufnahme des Produkts**

In der folgenden Tabelle wird die Leistungsaufnahme des Produkts aufgezeigt.



Hinweis: Einige Modi gelten möglicherweise nicht für Ihr Produkt.

MODUS	BESCHREIBUNG	LEISTUNGS-AUFNAHME (WATT)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	Einseitig: 530 (B305), 580 (B315) Beidseitig: 315 (B305), 330 (B315)
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	550 (B305), 600 (B315)
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	13 (B305), 14 (B315)
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	6,5 (B305); 7,5 (B315)
Sleep-Modus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	0,8 (B305) oder 1,1 (B315)
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,1
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,1

Bei den in der vorhergehenden Tabelle aufgeführten Werten handelt es sich um zeitgemittelte Messungen. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Sleep-Modus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als Ruhemodus bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als Zeitlimit für den Ruhemodus bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.



Hinweis: Werksseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts auf 15 Minuten eingestellt.

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn die Druckgeschwindigkeit bei 30 Seiten pro Minute oder weniger liegt, kann das Zeitlimit auf maximal 60 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der Ruhemodus genannt wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher heruntergefahren.

Die Ruhemodus kann über eine der folgenden Methoden aktiviert werden:

- Verwenden des Zeitlimits für den Ruhemodus
- Verwenden von „Energimodi planen“



Hinweis: Die Werkseinstellung des Zeitlimits für den Ruhezustand für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen ist 3 Tage.

Die Zeit, die der Drucker wartet, nachdem ein Auftrag gedruckt wurde und bevor er in den Ruhemodus wechselt, kann auf einen Zeitraum zwischen einer Stunde und einem Monat eingestellt werden.

Ausgeschalteter Zustand

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Energieverbrauch

Manchmal ist es sinnvoll, den gesamten Energieverbrauch des Produkts abzuschätzen. Da die Energieverbrauchswerte in der Einheit Watt angegeben werden, muss der Energieverbrauch mit der Zeit multipliziert werden, die das Produkt in den einzelnen Modi verbringt. Auf diese Weise kann der gesamte Energieverbrauch berechnet werden. Beim gesamten Energieverbrauch des Produkts handelt es sich um die Summe der Energieverbrauchswerte für die einzelnen Modi.

RECHTLICHE HINWEISE ZUR TELEKOMMUNIKATION

Rechtliche Hinweise zu Telekommunikationsendgeräten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Hinweise zu Produkten, die mit analogen Faxkarten ausgestattet sind.

Hinweis auf die FCC-Anforderungen für Nutzer des Fernsprechnetzes der USA

Dieses Gerät entspricht den FCC-Vorschriften Part 68 und den Anforderungen des Administrative Council for Terminal Attachments (ACTA). Auf der Rückseite dieses Geräts befindet sich ein Aufkleber mit u. a. einer Produkt-ID im Format US:AAAEQ##TXXXX. Diese Nummer muss gegebenenfalls der Telefongesellschaft mitgeteilt werden.

Dieses Gerät verwendet den USOC RJ-11C-Stecker (Universal Service Order Code).

Der Stecker und die Buchse, mit denen dieses Gerät an die Steckdose und an das Telefonnetz angeschlossen werden, müssen mit den Vorschriften unter FCC Part 68 und den Anforderungen der ACTA übereinstimmen. Beim Anschluss dieses Geräts an das öffentliche Fernsprechnet ein kompatibles 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher verwenden. Weitere Informationen hierzu enthält die Installationsanleitung.

Mithilfe der REN (Ringer Equivalence Number, Rufäquivalenzzahl) wird die Anzahl der Geräte festgelegt, die an eine Telefonleitung angeschlossen werden dürfen. Zu viele RENs auf einer Telefonleitung können dazu führen, dass die Geräte bei einem eingehenden Anruf nicht klingeln. In den meisten, jedoch nicht in allen Gebieten, darf die Anzahl der RENs fünf (5,0) nicht überschreiten. Auskünfte zur Anzahl der Geräte, die gemäß der Gesamtanzahl der RENs an eine Leitung angeschlossen werden dürfen, gibt die Telefongesellschaft. Für Produkte, die nach dem 23. Juli 2001 zugelassen wurden, ist die REN Bestandteil der Produkt-ID und hat das Format: US:

AAAEQ##TXXXX. Die durch ## dargestellte Ziffern sind die REN ohne Dezimalkomma (z. B. 03 ist eine REN von 0,3). Bei älteren Produkten ist die REN separat auf dem Aufkleber aufgeführt.

Wenn dieses Gerät das Telefonnetz beschädigt, wird die Telefongesellschaft im Voraus über eine eventuelle Unterbrechung des Fernsprechkonzepts informieren. Wenn eine vorherige Benachrichtigung jedoch nicht durchführbar ist, wird der Kunde von der Telefongesellschaft so bald wie möglich in Kenntnis gesetzt. Außerdem wird der Kunde auf das Recht auf Beschwerde bei der FCC hingewiesen.

Die Telefongesellschaft kann Änderungen an ihren Einrichtungen, Geräten, am Betrieb oder an ihren Prozeduren vornehmen, die sich auf den Betrieb dieses Geräts auswirken können. In einem derartigen Fall wird die Telefongesellschaft den Kunden zuvor benachrichtigen, damit dieser für den Erhalt des unterbrechungsfreien Betriebs die erforderlichen Modifikationen vornehmen kann.

Wenn Störungen bei diesem Xerox-Gerät auftreten, bezüglich Reparatur- oder Garantieinformationen den Händler kontaktieren, bei dem das Gerät gekauft wurde. Wenn das Gerät das Telefonnetz beschädigt, wird der Benutzer möglicherweise von der Telefongesellschaft aufgefordert, das Gerät vom Netz zu trennen, bis das Problem behoben ist.

Dieses Gerät enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Für Reparatur- oder Garantieinformationen den Händler kontaktieren, bei dem das Gerät gekauft wurde.

Die Verbindung zu einer Gemeinschaftsleitung unterliegt den entsprechenden Tarifen. Informationen sind von der State Public Utility Commission, der Public Service Commission oder der Corporation Commission erhältlich.

Wenn die Wohnung über speziell verkabelte Alarmgeräte verfügt, die an die Telefonleitung angeschlossen sind, sicherstellen, dass die Installation dieses Geräts die Alarmgeräte nicht deaktiviert. Informationen darüber, durch welche Elemente sich die Alarmgeräte deaktivieren lassen, sind bei der Telefongesellschaft oder einem qualifizierten Installationstechniker erhältlich.

Gemäß des Telephone Consumer Protection Act von 1991 ist es rechtlich nicht zulässig, einen Computer oder ein anderes elektronisches Gerät, einschließlich Faxgeräte, zum Senden von Nachrichten zu verwenden, es sei denn, die Nachricht enthält klar und deutlich am oberen oder unteren Rand jeder übertragenen Seite oder auf der ersten Seite der Übertragung das Datum und die Uhrzeit des Sendevorgangs sowie eine Identifikation des Unternehmens oder einer anderen Organisation oder einer Person, das bzw. die die Nachricht sendet, sowie die Telefonnummer des Absenders oder des Unternehmens, der Organisation oder einer Person. (Bei der angegebenen Telefonnummer darf es sich nicht um eine 900er-Nummer oder um eine andere Nummer handeln, für die Gebühren anfallen, die die Gebühren für Orts- oder Ferngespräche überschreiten.)

Genaue Einzelheiten zur Programmierung dieser Information in das Faxgerät enthält die Benutzerdokumentation.

Hinweis für Nutzer des Fernsprechnetzes in Kanada

Dieses Produkt erfüllt die geltenden technischen Spezifikationen der kanadischen ISED-Normen (Innovation, Science and Economic Development).

Der Anrufbelastungsersatzwert (Ringer Equivalence Number, REN) dient zur Ermittlung der Anzahl der an eine Telefonleitung angeschlossenen Geräte. Der Abschluss einer Schnittstelle kann aus einer beliebigen Kombination von Geräten bestehen, solange die Summe der RENs aller Geräte nicht mehr als fünf beträgt. Die REN befindet sich auf dem Produktaufkleber.

Dieses Gerät verwendet CA11A-Telefonbuchsen.

Avis Réservé aux Utilisateurs du Réseau Téléphonique du Canada

Ce produit est conforme aux spécifications techniques d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada.

Le numéro REN (ringer equivalence number: numéro d'équivalence de sonnerie) indique le nombre maximum d'appareils pouvant être connectés à l'interface téléphonique. En bout de ligne, le nombre d'appareils qui peuvent être connectés n'est pas directement limité, mais la somme des REN de ces appareils ne doit pas dépasser cinq. Le numéro REN est indiqué sur l'étiquette produit.

Cet équipement utilise des prises de téléphone CA11A.

Hinweis für Nutzer des Fernsprechnetzes in Neuseeland

Die nachfolgenden Abschnitte enthalten Sonderbedingungen für die Nutzung des Faxdienstes. Die Erteilung einer Genehmigung für den Betrieb im Netz der Telecom („Telepermit“) für jede Art von Endgerät besagt nur, dass dieses Gerät die Mindestanforderungen für den Anschluss an das Telecom-Netz erfüllt. Dies stellt weder eine Produktempfehlung seitens Telecom noch irgendeine Form von Garantie dar. Darüber hinaus wird dadurch nicht zugesichert, dass das Produkt mit allen anderen durch Telepermit zugelassenen Geräten eines anderen Herstellers oder Modells einwandfrei funktionieren wird. Dies besagt auch nicht, dass das Produkt mit allen Diensten des Telecom-Netzes kompatibel ist.

Dieses Gerät darf nicht für den automatischen Anruf des Telecom-Notrufdienstes (111) eingerichtet werden.

Dieses Gerät stellt möglicherweise keine effektive Übergabe eines Anrufs an ein anderes Gerät bereit, das an dieselbe Leitung angeschlossen ist.

Dieses Gerät darf unter keinen Umständen so verwendet werden, dass es eine Belästigung für andere Telecom-Kunden darstellt.

Unter allen Betriebsbedingungen ist dieses Gerät nicht in der Lage, bei Geschwindigkeiten, die die Auslegung des Geräts überschreiten, richtig zu funktionieren. Sollten in derartigen Fällen Probleme auftreten, übernimmt die Telecom hierfür keine Verantwortung.

Das von diesem Gerät verwendete dekadische Wahlverfahren (Impulswahlverfahren) ist für den Einsatz im Telecom-Netz in Neuseeland ungeeignet.

Für einen störungsfreien Betrieb darf die Gesamtanzahl der RENs (Ringer Equivalence Number, Rufäquivalenzzahl) aller Geräte, die parallel an dieselbe Leitung angeschlossen sind, 5 nicht überschreiten. Die REN dieses Geräts befindet sich auf dem Aufkleber.

Dieses Gerät verwendet einen RJ-11C-Modularstecker. Ein BT-Adapter ist gegebenenfalls erhältlich bei dem Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde.

Einige Parameter, die für die Konformität mit dem Telepermit der Telecom erforderlich sind, sind von dem Gerät abhängig, das an dieses Gerät angeschlossen ist. Das zugehörige Gerät ist so einzurichten, dass es für die Konformität mit den Angaben der Telecom innerhalb folgender Beschränkungen arbeitet:

- Es dürfen nicht mehr als 10 Anrufversuche an dieselbe Nummer innerhalb von 30 Minuten für eine einzelne manuelle Anrufeinleitung stattfinden und
- das Gerät muss zwischen dem Ende eines Versuchs und dem Beginn des nächsten Anrufversuchs mindestens 30 Sekunden lang auflegen.

- Das Gerät muss sicherstellen, dass automatische Anrufe an verschiedene Nummern so beabstandet sind, dass zwischen dem Ende eines Anrufversuchs und dem Beginn eines anderen Versuchs mindestens 5 Sekunden liegen.

Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

Verwendung dieses Produkts in der Schweiz

Für dieses Produkt muss ein schweizerischer Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung für jede Leitung installiert werden, über die in der Schweiz Zeitsteuertakte übertragen werden.

Utilisation de ce produit en Suisse

Cet appareil nécessite l'utilisation d'un filtre de tonalité de facturation suisse devant être installé sur toute ligne recevant des impulsions de comptage en Suisse.

Verwendung dieses Produkts in der Schweiz

Für dieses Produkt muss ein schweizerischer Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung für jede Leitung installiert werden, über die in der Schweiz Zeitsteuertakte übertragen werden.

Uso del prodotto in Svizzera

Questo prodotto richiede un filtro toni Billing svizzero, da installare su tutte le linee che ricevono impulsi remoti in Svizzera.

RECHTLICHE HINWEISE ZU KABELLOSEN PRODUKTEN

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Informationen, die nur für kabellose Modelle gelten.

Informationen dazu, ob es sich bei Ihrem Gerät um ein kabelloses Modell handelt, siehe <http://support.xerox.com>.

Hinweis zu modularen Komponenten

Kabellose Modelle enthalten die folgenden modularen Komponenten: An den Etiketten des Produkts ist erkennbar, welche modularen Komponenten installiert sind.

Hochfrequenzstrahlung

Die abgestrahlte Ausgangsleistung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Hochfrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern

des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Hochfrequenzstrahlung zu erfüllen.

Innovation, Science and Economic Development Canada

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien RSS-Standards der Behörde ISED (Innovation, Science and Economic Development Canada). Der Betrieb unterliegt folgenden beiden Bedingungen:

1. Das Gerät darf keine Störungen verursachen und
2. das Gerät muss sämtliche Störungen, einschließlich Störungen, die seinen Betrieb stören können, tolerieren.

Innovation, Sciences et Développement économique Canada

Cet appareil est conforme aux normes RSS exemptes de licence d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada. Son fonctionnement est soumis aux deux conditions suivantes:

1. Cet appareil ne doit pas causer d'interférences et
2. Il doit accepter toutes les interférences, y compris les celles qui peuvent entraîner un fonctionnement indésirable.

Einhaltung der Bestimmungen der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums



Das auf diesem Produkt angebrachte CE-Kennzeichen zeigt an, dass das Produkt die Anforderungen der einschlägigen EU-Richtlinien erfüllt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter <https://www.xerox.com/en-us/about/ehs> zu finden.

Einschränkungen

Diese Funkanlage ist nur für den Einsatz im Innenbereich bestimmt. Der Einsatz im Außenbereich ist untersagt. Diese Einschränkung gilt in allen nachstehend aufgeführten Ländern:



AT	BE	BG	CH	CY	CZ
DE	DK	EE	EL	ES	FI
FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	
NL	NO	PL	PT	RO	
SE	SI	SK	TR	UK	

Angaben der EU und anderer Länder zum Betriebsfrequenzbereich und zur maximalen HF-Leistung von Funksendern

Diese Funkanlage überträgt entweder im 2,4-GHz-Frequenzbereich (2,412 – 2,472 GHz in der EU) oder im 5-GHz-Frequenzbereich (5,15 – 5,35, 5,47 – 5,725 in der EU). Die maximale EIRP-Ausgangssendeleistung, einschließlich Antennengewinn, beträgt ≤ 20 dBm für beide Bänder.

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION (FCC)-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses Produkt wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B (siehe Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen). Der Betrieb unterliegt folgenden beiden Bedingungen:

1. Dieser Drucker darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und
2. das Gerät darf in seiner Funktion durch von außen verursachte Störungen nicht beeinflusst werden.

Die Grenzwerte der FCC-Klasse B dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen bei Installation in Wohngebieten. Das Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird das Gerät nicht den Anweisungen entsprechend installiert und verwendet, kann es den Funkverkehr stören. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation nicht doch Störungen auftreten. Sollte der Radio- oder Fernsehempfang durch dieses Gerät gestört werden, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird empfohlen, die Interferenz durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder ihre Position ändern.
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine andere Steckdose anschließen, damit Gerät und Empfänger an verschiedenen Stromkreisen angeschlossen sind.
- Weitere Vorschläge zur Lösung dieses Problems bei dem Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, oder einem Servicetechniker erfragen.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Störungen von Radio- oder Fernsehempfangsgeräten, die durch die Verwendung anderer als der empfohlenen Kabel oder nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät verursacht werden. Nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts ungültig machen.



Hinweis: Um die Einhaltung der FCC-Bestimmungen zu elektromagnetischen Störungen für ein Computergerät der Klasse B zu gewährleisten, ein ordnungsgemäß geschirmtes und geerdetes Kabel verwenden. Die Verwendung eines nicht ordnungsgemäß geschirmten und geerdeten Kabels kann zu einem Verstoß gegen die FCC-Bestimmungen führen.

Weitere Informationen zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit in Bezug auf dieses Xerox-Produkt und die Verbrauchsmaterialien sind wie folgt erhältlich:

Im Internet unter: <https://www.xerox.com/en-us/about/ehs>

Telefonisch (nur USA und Kanada): 1-800-ASK-XEROX (1-800-275-9376)

Per E-Mail: EHS-Europe@xerox.com

ISED CANADA (INNOVATION, SCIENCE, AND ECONOMIC DEVELOPMENT) –

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Norm ICES-003 (Interference-Causing Equipment Standard).

Avis de conformité aux normes de l'Innovation, Sciences et Développement économique Canada

Cet appareil numérique de classe B est conforme aux exigences de la norme canadienne relative aux équipements pouvant causer des interférences NMB-003.

DEUTSCHLAND

Deutschland – Blauer Engel



Die folgende Konfiguration dieses Geräts wurde von RAL, dem Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung, mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ ausgezeichnet:

Netzwerkdrucker mit automatischem Duplexdruck für USB- und Netzwerkanschluss.

Dadurch wird bestätigt, dass Design, Herstellungsprozess und Betriebsverhalten dieses Geräts den Kriterien des Umweltzeichens „Der Blaue Engel“ für Umweltfreundlichkeit entsprechen. Weitere Informationen siehe www.blauer-engel.de.

Blendschutz

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

Importeur

Xerox GmbH
Hellersbergstraße 2-4
41460 Neuss
Deutschland

TÜRKISCHE ROHS-BESTIMMUNG

In Übereinstimmung mit Artikel 7 (d) bestätigen wir hiermit, dass das Gerät „der EEE-Bestimmung entspricht“. “EEE yönetmeliğine uygundur.”

EINHALTUNG DER ROHS-RICHTLINIE DER UKRAINE

Обладнання відповідає вимогам Технічного регламенту щодо обмеження використання деяких небезпечних речовин в електричному та електронному обладнанні, затвердженого постановою Кабінету Міністрів України від 3 грудня 2008 № 1057.

(Das Gerät entspricht den technischen Vorschriften zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten gemäß Beschluss des Ministerkabinetts der Ukraine vom 3. Dezember 2008.)

Gesetzliche Vorschriften zum Kopierbetrieb

USA

Der Kongress untersagt die Reproduktion folgender Elemente unter bestimmten Bedingungen. Die Nichteinhaltung dieses Verbots kann Geldbußen oder Gefängnisstrafen zur Folge haben.

1. Obligationen oder Wertpapiere der US-Regierung, wie z. B.:

- Schuldverschreibungen.
- Papiergeld der National Bank.
- Inhaberschuldverschreibungen.
- Banknoten der Federal Reserve Bank.
- Silberzertifikate.
- Goldzertifikate.
- US-Bonds.
- Schatzanweisungen.
- Banknoten der Federal Reserve.
- Gestückelte Banknoten.
- Geldmarktzertifikate.
- Papiergeld.
- Schuldverschreibungen und Obligationen bestimmter Regierungsbehörden, wie z. B. FHA usw.
- Schuldverschreibungen. US-Sparschuldverschreibungen dürfen nur aus Öffentlichkeitsgründen in Verbindung mit einer Verkaufskampagne solcher Bonds fotografiert werden.
- Stempel für interne Steuern Ein legales Dokument mit einem entwerteten Steuerstempel darf für rechtmäßige Zwecke reproduziert werden.
- Postbriefmarken, entwertet oder nicht entwertet. Aus philatelistischen Gründen dürfen Postbriefmarken fotografiert werden, vorausgesetzt, die Reproduktion erfolgt in schwarzweiß und ist 75 % kleiner oder 150 % größer als die tatsächlichen Abmessungen des Originals.
- Postzahlungsanweisungen.
- Wechsel, Schecks oder Tratte, die von oder auf autorisierte Beamte der USA gezogen sind.
- Stempel und andere repräsentative Werte beliebiger Stückelungen, die gemäß einem vom Kongress verabschiedeten Gesetz ausgestellt wurden oder werden
- Zertifikate für Entschädigungen für Veteranen des 2. Weltkriegs.

2. Obligationen oder Wertpapiere ausländischer Regierungen, Banken oder Unternehmen.

3. Copyright-Material, es sei denn, die Erlaubnis des Copyright-Eigentümers wurde eingeholt oder die Reproduktion fällt unter den „zulässigen Gebrauch“ oder unter die Bestimmungen für Bibliotheksreproduktionsrechte des Urheberrechtsgesetzes. Weitere Informationen zu diesen Bestimmungen sind erhältlich von Copyright Office, Library of Congress, Washington, D.C. 20559. „Circular R21“ anfordern.
4. Staatsangehörigkeits- oder Einbürgerungsbescheinigungen. Ausländische Einbürgerungsbescheinigungen dürfen fotografiert werden.
5. Reisepässe. Ausländische Pässe dürfen fotografiert werden.
6. Immigrationspapiere.
7. Vorläufige Registrierungskarten.
8. Einberufungspapiere des Militärs, die eine der folgenden Informationen der zu registrierenden Person enthalten:
 - Einnahmen oder Einkommen.
 - Gerichtseintragung.
 - Physischer oder mentaler Zustand.
 - Abhängigkeitsstatus.
 - Vorheriger Militärdienst.
 - Ausnahme: Entlassungspapiere des US-Militärs dürfen fotografiert werden.
9. Vom Militärpersonal oder von Mitgliedern verschiedener staatlicher Einrichtungen, wie FBI, Treasury usw. getragene Abzeichen, ID-Karten, Pässe oder Militärabzeichen (ausgenommen, wenn ein Foto vom Leiter solcher Einrichtungen oder Büros angefordert wird.)

In manchen Staaten ist das Reproduzieren folgender Dokumente ebenfalls verboten:

- PKW-Papiere.
- Führerscheine.
- Eigentumsbescheinigungen von Fahrzeugen.

Die o. a. Liste ist nicht vollständig und es wird keine Haftung für ihre Vollständigkeit oder Genauigkeit übernommen. Bei Fragen Anwalt zurate ziehen.

Weitere Informationen zu diesen Bestimmungen sind erhältlich von Copyright Office, Library of Congress, Washington, D.C. 20559. „Circular R21“ anfordern.

KANADA

Das Parlament hat die Reproduktion folgender Elemente unter bestimmten Bedingungen verboten. Die Nichteinhaltung dieses Verbots kann Geldbußen oder Gefängnisstrafen zur Folge haben.

- Aktuelle Banknoten oder aktuelles Papiergeld.
- Obligationen oder Wertpapiere einer Regierung oder Bank.
- Schatzwechsel oder Anleihen.

- Das öffentliche Siegel von Kanada oder einer Provinz oder das Siegel einer Gebietskörperschaft oder eines öffentlichen Amtes in Kanada oder eines Gerichts.
- Bekanntmachungen, Befehle, Bestimmungen oder Ernennungen oder diesbezügliche Hinweise (mit der Absicht, diese so zu verwenden, als ob sie vom Drucker der Königin für Kanada oder eines äquivalenten Druckers für eine Provinz gedruckt worden wären).
- Marken, Warenzeichen, Siegel, Streifbänder oder Designs, die von oder im Namen der kanadischen Regierung, einer Provinz oder einer anderen Regierung oder eines anderen Staates als Kanada oder eines Ministeriums, einer Behörde, einer Kommission oder Geschäftsstelle, die von der kanadischen Regierung oder von einer anderen Regierung oder einem anderen Staat als Kanada eingerichtet wurden, verwendet werden.
- Gedruckte oder selbstklebende Briefmarken, die von der kanadischen Regierung oder einer Provinz oder einer anderen Regierung oder eines anderen Staates als Kanada aus Gründen von Umsatzerlösen verwendet werden.
- Dokumente, Register oder Aufzeichnung, die von öffentlichen Ämtern unterhalten werden, die davon zertifizierte Kopien erstellen und ausgeben und die Kopie den Anschein erweckt, eine zertifizierte Kopie davon zu sein.
- Copyright-Material oder Warenzeichen beliebiger Art ohne die Genehmigung des Copyright- oder Warenzeicheneigentümers.

Diese Liste dient als Informationshinweis, ist jedoch nicht vollständig. Es wird keine Haftung für die Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Liste übernommen. Bei Fragen Anwalt zurate ziehen.

ANDERE LÄNDER

Die Vervielfältigung bestimmter Dokumente ist in manchen Ländern gesetzeswidrig und kann mit Geld- oder Gefängnisstrafen geahndet werden. Je nach Land kann dies für folgende Dokumente gelten:

- Geldscheine
- Banknoten und Schecks
- Bank- und Staatsanleihen und Wertpapiere
- Reisepässe und Ausweise
- Urheberrechtlich geschütztes Material oder Markenzeichen, sofern nicht die Erlaubnis des Inhabers eingeholt wurde
- Briefmarken und andere begebare Wertpapiere

Diese Liste ist nicht vollständig, und es wird keine Haftung für ihre Vollständigkeit oder Genauigkeit übernommen. Bei Fragen Anwalt zurate ziehen.

Material-Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter sind verfügbar unter:

- Im Internet unter: <https://safetysheets.business.xerox.com/en-us/>
- USA und Kanada: 1-800-ASK-XEROX (1-800-275-9376)
- Andere Märkte: Anfordern mit einer E-Mail an EHS-Europe@xerox.com

Recycling und Entsorgung

Dieser Anhang enthält:

Entsorgung und Recycling des Produkts	362
Nordamerika	363
Xerox Green World Alliance	364
Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG)	365

Entsorgung und Recycling des Produkts

Den Drucker und die Verbrauchsmaterialien keinesfalls im normalen Hausmüll entsorgen. Informationen zu Entsorgung und Recycling sind bei den lokal zuständigen Behörden erhältlich.

Nordamerika

Xerox hat ein Rücknahme-, Wiederverwertungs- und Recycling-Programm eingerichtet. Beim Xerox-Partner (1–800–ASK-XEROX) erfragen, ob das Xerox-Produkt Teil dieses Programms ist. Weitere Informationen zu Xerox-Umweltprogrammen siehe <https://www.xerox.com/en-us/about/ehs>.

Xerox Green World Alliance

Im Rahmen des Programms Xerox Green World Alliance können bestimmte Verbrauchsmaterialien zur Weiterverwendung oder zum Recycling an Xerox zurückgegeben werden. Alle an Xerox zurückgegebenen leeren Kassetten werden entweder wiederverwendet oder für das Recycling zerlegt. Die zur Rückgabe der Kassetten verwendeten Verpackungen werden ebenfalls recycelt.

Um Xerox-Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, wie folgt vorgehen:

1. <https://www.xerox.com/office/recycle> aufrufen.
2. Auf **Recycling** klicken.
3. Eine Rückgabeoption auswählen.

Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG)



Das EEAG-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und -Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Weitere Fragen zu Recycling-Optionen sind an die Vertriebsniederlassung in der Nähe zu richten.

ELEKTROSCHROTT-HINWEIS FÜR INDIEN



Dieses Produkt, einschließlich der Komponenten, des Zubehörs, der Ersatz- und sonstigen Teile, entspricht den Bestimmungen des indischen Gesetzes zur Handhabung und Entsorgung von Elektroschrott („India E-Waste Rules“) und enthält abgesehen von den nach diesem Gesetz zulässigen Ausnahmen weder Blei, Quecksilber, sechswertiges Chrom, polybromierte Biphenyle oder polybromierte Diphenylether in Gewichtungskonzentrationen über 0,1 % noch Cadmium in Gewichtungskonzentrationen über 0,01 %.

